DEUTSCHE SAATGUT-HANDELSBETRIEBE

Herbst 1956

10 JAHRE DSG



Treue Kunden

berichten uns in vielen Zuschriften, daß der hinter uns liegende harte Winter in ihren Gärten erhebliche Schäden angerichtet hat. Hier sind es Rosen, da Birnen und dort Stauden, die den Kältegraden zum Opfer gefallen sind.

Da ähnliche Verluste auch in den großen Erzeugungsbetrieben, die sich die Versorgung insbesondere des Liebhabergärtners zum Ziel gesetzt haben, eingetreten sind, konnten bei weitem nicht alle Ausfälle schon im Frühjahr ersetzt werden.

Die Herbstpreisliste 1956, die von den Deutschen Saatgut-Handelsbetrieben ihren zahlreichen Freunden in Stadt und Land unterbreitet wird, bringt in einem erweiterten Angebot in übersichtlicher Anordnung einen Überblick über die unter unseren klimatischen und landschaftlichen Bedingungen ertragreichen und gut wachsenden Obstgehölze, Beerensträucher und Erdbeeren.

Das Staudensortiment,

das einer ständigen Auslese unterliegt, wird Sie für Ihre Gartenanlage und Ihren Geschmack etwas Geeignetes finden lassen. Für den Vorgarten halten wir

Rosen und Ziergehölze

in reicher Auswahl bereit.

Eine kleine Auswahl von

Blumen- und Gemüsesamen zur Herbst- und Winteraussaat

vervollständigt das Bild unserer Erzeugnisse, die in mühevoller, gärtnerischer Kleinarbeit geschaffen wurden, um Ihnen in Ihrem Garten Freude und Entspannung zu bereiten.

Unsere nachfolgend aufgeführten Handelsbetriebe werden Ihre Aufträge gewissenhaft und schnell erledigen.

DEUTSCHER SAATGUT-HANDELSBETRIEB

für gartenbauliches Saat- und Pflanzgut

			Fernruf:
Erfurt	**Erfurt**, Gorkistraße 9		
	Samenversand nebst Gartenhilfsmitteln	**Erfurt**, Kaufmännerstraße 7	Erfurt 27 44
	Pflanzenversand	**Erfurt**, Leipziger Straße 89	32 33
	mit Verkaufsstellen für:		
	Blumen und Samen	**Erfurt**, Anger 14	71 77
	Samen und Gartenhilfsmittel	**Erfurt**, Pilse 21–25	27 44
	Pflanzen und Gehölze	**Erfurt**, Leipziger Straße 89	32 33
	Blumen und Pflanzen	**Erfurt**, Brühlerstraße 25	
	Samen und Gartenhilfsmittel	**Gotha**, Hauptmarkt 36	Gotha 14 94
Berlin	**Berlin-Treptow**, Moosdorfstraße 7–9		Berlin 67 87 71
	mit Verkaufsstellen für:		
	Samen, Gartenhilfsmittel	**Berlin C 2**, Zentralmarkthalle, Stand 27	22 19 68
	Samen, Gartenhilfsmittel, Blumen, Gehölze, Pflanzen	**Berlin N 4**, Invalidenstraße 122	42 11 22
	Samen, Gartenhilfsmittel, Blumen, Pflanzen	**Berlin C 2**, Dircksenstraße 26	51 46 22
	Samen, Gartenhilfsmittel, Blumen, Gehölze, Pflanzen	**Berlin NW 7**, Friedrichstraße 96/97	20 13 68
	Samen, Gartenhilfsmittel, Blumen, Gehölze, Pflanzen	**Berlin-Buch**, Wiltbergstraße 2	56 86 20
Quedlinburg	**Quedlinburg**, Ethel-und-Julius-Rosenberg-Straße 21		40 41
Aschersleben	**Aschersleben**, Lindenstraße 41		31 15, 31 17, 31 18
Dresden	**Dresden A 27**, Tharandter Straße 109		8 32 85, 8 43 43
Rangsdorf	**Rangsdorf** (Kreis Zossen)		3 31
Güstrow	**Güstrow**, Schwaaner Straße 62		26 11, 26 30

Es gelten die Kaufvereinbarungen unserer Frühjahrspreisliste 1956

ERDBEERPFLANZEN

Erdbeeren erfreuen sich als erstes Obst uneingeschränkter Beliebtheit. Am liebsten werden sie frisch verzehrt, vorsorgliche Hausfrauen kochen sie als Kompott ein und die obstverarbeitende Industrie verwendet sie zur Marmeladenherstellung.
Wer gern über einen längeren Zeitraum hinaus frische Erdbeeren aus seinem Garten ernten möchte, wird zweckmäßigerweise Sorten mit verschiedenen Reifezeiten anpflanzen. Unser Angebot enthält solche nacheinander reifende Sorten, die inbezug auf Aroma, Großfrüchtigkeit und Ertrag hohen Ansprüchen gerecht werden.
Wir liefern nur starke Jungpflanzen aus anerkannten Vermehrungsquartieren.
Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Tage vom 20. August bis Ende September, in Ausnahmefällen, besonders in den rauhen Lagen, ist auch Frühjahrspflanzung möglich.
Es empfiehlt sich, vor der Pflanzung dem Boden eine ausreichende Kompostgabe zu verabreichen.
Nach drei bis vier Jahren fallen die Erträge der Erdbeeranpflanzungen stark ab. Es ist daher zu empfehlen, durch jährliche Neuanlage eines Beetes dafür zu sorgen, daß nur Pflanzen mit hoher Ertragsfähigkeit in Ihrem Garten verbleiben.
Aufträge auf Erdbeerpflanzen können erst dann zur Ausführung kommen, wenn Wurzelbildung und Austrieb der Pflanzen genügend weit fortgeschritten sind.



Eine besondere Freude ist es stets, Erdbeeren — das erste Obst des Jahres — zu ernten

Erdbeer-Hochzuchtsorten

Pflanzenvermehrung für Wiederverkaufszwecke ist nicht gestattet (Hochzuchtschutz).

Brandenburg, Hochzucht. Eine neue, sehr frühe Erdbeersorte. Reifezeit 2 Tage früher als Deutsch Evern. Anspruchslos und wenig frostempfindlich. Im Ertrag übertrifft diese Erdbeere alle anderen Sorten. Die Früchte sind mittelgroß, spitz- bis stumpfkegelig geformt, süß und aromatisch
10 Stück —,**72**, 100 Stück **6,—**

Dresden, Hochzucht. Eine frühe, stark wachsende Sorte. Die Frucht ist groß, spitz- bis stumpfkegelförmig, hellrot, im Geschmack sehr süß, aromatisch. Zeichnet sich durch gesunden Wuchs und Frostwiderstandsfähigkeit aus
10 Stück —,**72**, 100 Stück **6,—**

Sachsen, Hochzucht. Frühreifend, stark wachsend, fast ohne männliche Blüten, daher Befruchtersorte erforderlich. Geeignet sind: Dresden, Sieger, Luise. Die Frucht ist stumpf-herzförmig bis rundlich, dunkelrot. Fruchtfleisch ebenfalls dunkelrot mit heller Aderung, mit starkem Aroma, süß und fest. Die Erträge sind gut. Für Konservierung geeignet, da Fruchtfarbe konstant bleibt 10 Stück —,**72**, 100 Stück **6,—**

Müncheberger Frühe, Hochzucht. In Fruchteigenschaft ähnlich Deutsch Evern, jedoch 3 Tage früher in der Reife und höher im Ertrag. Frucht mittelgroß, spitz- bis stumpfkegelförmig, mittelrot, glänzend. Geschmack bei Vollreife süß aromatisch
10 Stück —,**72**, 100 Stück **6,—**

Bewährte Erdbeersorten

Deutsch Evern. Sehr frühe Sorte, reichtragend, bevorzugt feuchten, humushaltigen Boden, widerstandsfähig gegen Winterkälte.

Georg Soltwedel. Mittelfrüh, sehr große, leuchtend ziegelrote aromatische Früchte, Massenträger, haltbar, gut versandfähig.

Große Fruchtbare. Spätreifend, sehr große, hellrote Früchte, widerstandsfähig.

Hansa. Mittelfrüh, in der Vollreife schwarzrot, daher zur Konservierung und Saftbereitung sehr beliebt, gut aromatisch. Nicht für Trockenlagen.

Leopoldshall. Spätreifend, sehr großfrüchtig, stark wachsend und widerstandsfähig gegen Frost und Hitze, auch in rauhen Lagen. Fest im Fleisch, gut versandfähig.

Luise. Mittelfrüh, festfleischig, aromatisch, enorme Fruchtbarkeit, bei Trockenheit Bewässerung wichtig. Gut versandfähig.

Mieze Schindler. Sehr spätreifend, tiefdunkelrot, brombeerartiger Geschmack. Zum Einwecken, zur Saftbereitung und zum Frischgenuß. Befruchtersorten: Große Fruchtbare und Leopoldshall.

Sieger. Sehr begehrte Frühsorte, reichtragend, nur zum Frischgenuß geeignet.

Kräftige pikierte Pflanzen obiger Sorten aus anerkannten Beständen 10 Stück —,**72**, 100 Stück **6,—**

Monatserdbeeren

Rügen. Rotfrüchtig. 10 Stück —,**50**, 100 Stück **4,50**

Bitte bewahren Sie diese Preisliste auf!

Die vorliegende **Herbstpreisliste 1956**, die in ihrem Umfang sowohl hinsichtlich des Warenangebots als auch der Beiträge belehrenden Inhalts erweitert worden ist, hat auch für das **Frühjahr 1957** Gültigkeit.

Unsere Frühjahrspreislisten werden in Zukunft hauptsächlich dem Angebot von Samen und Blumenknollen vorbehalten bleiben.

WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN

Die Stauden

verdanken ihre zunehmende Beliebtheit Ihren vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Einmal gepflanzt, gereichen sie Garten und Heim auf lange Jahre hinaus zur Zierde, wobei sie im Laufe ihrer Entwicklung immer schöner werden, fast ohne Pflege und bei geringen Ansprüchen an den Boden. Im Herbst nach dem Blätterabwurf werden sie kurz zurückgeschnitten, wobei nur einzelnen, in diesem Katalog besonders erwähnten Sorten, vor allem im Jahre der Pflanzung, eine leichte Schutzdecke von Laub oder Reisig zu geben ist. Durch ihren Blütenreichtum in den verschiedensten Farben und Formen beleben sie jedes Garten- und Landschaftsbild. Sie sind ein Hauptfaktor der modernen Gartengestaltung geworden, die sich die Aufgabe stellt, naturgemäße Wirkungen auf großen und kleinen Flächen zu erzielen. Sei es nun im Siedlergarten, im Vorgarten oder in größeren Anlagen und Parks, ungezählt sind die Verwendungsmöglichkeiten der winterharten Blütenstauden. Vom kleinen Steingarten angefangen über Grabbepflanzung, Beeteinfassungen und -bepflanzungen, Kombinationen mit Wassermotiven und Einzelpflanzungen bis zu gemischten Staudenrabatten, in voller Sonne oder im Halbschatten – für jeden Zweck lassen sich passende Sorten verwenden. Die Blütezeit im Staudensortiment von März bis Oktober gibt die Möglichkeit, eine solche Auswahl zu treffen, daß in unseren Gärten während dieser Zeit das Blühen kein Ende nimmt. Auch in unserem Heim wird es uns nie an Schnittblumen fehlen. Über alle diese obengenannten Verwendungsmöglichkeiten geben die einzelnen in diesem Katalog den Sorten beigefügten Zeichen Aufschluß. Die Aufschlüsselung dieser Zeichen steht am Fuß dieser Seite.

Um besonders schöne Wirkungen in unseren Staudenanlagen zu erzielen, ist es empfehlenswert, die möglichst harmonisch zueinander passenden Sorten auszusuchen. Vorschläge dazu geben unsere bei den einzelnen Sorten mit der Bezeichnung *N* = Nachbarschaft gemachten Vermerke. An dieser Stelle soll auch nicht unerwähnt bleiben, wie schön sich z. B. Zwergkoniferen im Steingarten ausnehmen können.

Für diejenigen Blumenfreunde, denen es an der Zeit fehlt, nach den obengenannten Gesichtspunkten eine eigene Auswahl zu treffen, bieten wir auf S. 13 noch unsere **für die verschiedenen Verwendungszwecke geeigneten Sortimente** an.



Nach des Tages Last und Mühe – Erholung im Staudengarten

Als allgemeine Richtlinien für den Pflanzenbedarf geben wir noch nachfolgende Hinweise:

Für 1 qm Staudenrabatte benötigt man 3 hohe oder 4 bis 5 mittelhohe, für 1 qm Steingarten etwa 6 bis 8 verschiedene Steingartenpflanzen.

Diese Angaben tragen allerdings der späteren Pflanzenentwicklung Rechnung. Um schon im zweiten und dritten Jahre raumfüllende Bestände zu erhalten, ist etwa eine doppelte Pflanzenzahl nötig.

Die besten Pflanzzeiten für Stauden sind der zeitige Herbst und das Frühjahr bis Ende Mai.

Da die gepflanzten Stauden jahrelang an ihrem Standort verbleiben sollen, ist anzuraten, vor der Pflanzung etwas Dünger unterzugraben.

Ihr Staudengarten soll Ihnen viel Freude bereiten. Wenn Sie über die von uns gemachten Ausführungen hinaus noch Sonderwünsche oder Fragen haben, die Ihre Auswahl oder die Pflanzenbehandlung betreffen, stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

So schreiben unsere Kunden:

Ulbersdorf, im Januar 1956

. . . Ich werde weiterhin Ihr treuer Kunde bleiben, da ich immer sehr zufrieden war und mir jede Sendung viel Freude bereitet hat.

Minna Anders
Ulbersdorf Nr. 23c über Bad Schandau

Schmölln, den 26. 4. 1956

. . . Sie haben uns recht schöne und gesunde Bäume geliefert, worüber wir uns sehr freuen und Ihnen gern unsere Anerkennung aussprechen.

Thüringer Lederwerke
Ernst Burkhardt, Schmölln (Thür.)

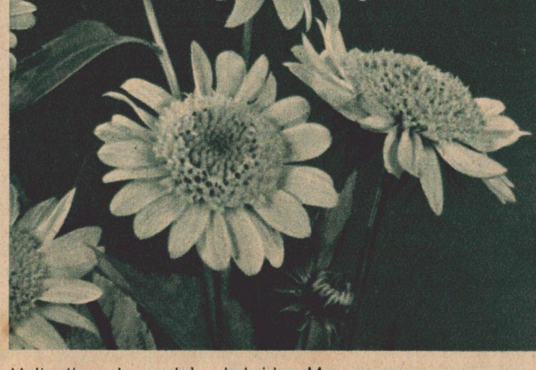
EIGNUNGSZEICHEN

Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, ist beim Blumensamen- und Stauden-Katalogteil durch Kurzzeichen angegeben, für welche Zwecke die einzelnen Sorten besonders gut geeignet sind. Es bedeuten:

○	gedeihen auf sonn. Standort	△	wintergrün
◑	gedeihen auch im Halbschatten	→	Bienenweidepflanzen
●	lieben schattigen Standort	❦	Trockenblumen u. z. Binderei
□	geeignet für Einzelpflanzung	⊕	geeignet für Teichränder und Springbrunnen
⋕	geeignet für Einfassungen	■	rasenbildend
⌒	geeignet für Felsen-, Grotten- und Steingartenbepflanzung	×	geeignet für Blumenschnitt
✱	Polsterstauden	‖	geeignet für Rabatten und Beete

Die arabischen Ziffern bezeichnen die Höhe in cm, die römischen den Blütemonat

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Preis um 10%

Helianthus decapetalus hybridus Morgensonne



Erigeron hybridus Gratulant

Neuheiten 1955/56 und Neueinführungen der letzten Jahre

Anthemis hybrida Grallagh Gold 1 Stück
Eine Neuzüchtung, die jeden Blumenfreund durch ihre ununterbrochene Blühwilligkeit erfreut. Die goldgelben margeritenähnlichen Blumen sind ein reizvoller Vasenschmuck. 60 cm, VI—XI, □ × II ○ 1,50

Aster dumosus hybridus robustus Blaubux
Diese neue blaue Aster wirkt ihres gleichmäßigem Wuchses wegen wie eine Buxbaumhecke. 40 cm, X, ⁜ ⌒ II × ○ —,80

Aster dumosus Gartenzwerg
Reizende Neuheit von ganz gleichmäßigem Wuchs, lilarot, 20 cm, IX—X, ⁜ ⌒ II × ○ 2,—

Aster novae angliae Roter Turm
Auf straffen Stielen trägt diese Sorte ein dichtes Dach leuchtender roter Blüten. Die Belaubung bleibt von unten bis oben grün. 80 cm, X, II × → 1,20

Chrysanthemum leucanthemum maximum

Wirral Supreme
Diese neue Margerite blüht weiß mit cremegelber Mitte. Sie ist gefülltblühend und bringt erstklassige Schnittblumen. 80 cm, VII—VIII, II × 2,50

Delphinium cultorum Alabastersäule
Weißblühender Rittersporn, dessen Blüten einen zarten grünen Hauch haben. Die Pflanzen sind durchaus winterhart und erreichen eine Höhe von 120 cm. Die sehr langen Blütenrispen stehen dicht aneinander. 120 cm, VI—VII, ○ II × □ 2,50

Delphinium cultorum Pastell
Halbgefüllt, Blütenblätter gewellt und zugespitzt, zart pastellblau, rosa getuscht, Mitte weiß. Sehr gute Nachblüte nach Rückschnitt. 120—140 cm, VI—VII, ○ II × □ 3,—

Erigeron hybridus Gratulant
Sehr dekorative dunkelblaue Blüten stehen auf festen Stielen. Die Sorte ist halbgefüllt. Allein oder besonders mit helleren Erigeron im Strauß vereint, ist Gratulant besonders wirkungsvoll. 35—40 cm, VI—VIII, × II 1,50

Erigeron hybridus Struwelpeter
Die Liebhaber gefüllter Blumen werden diese Neuheit besonders begrüßen. Struwelpeter ist das erste vollkommen gefülltblühende Erigeron. Die dunkelvioletten, gelockten Blüten stehen auf straffen Stielen und sind daher als Schnittmaterial besonders gut geeignet. 35 cm, VI—VII, × II 1,50

Helenium autumnale hybridum Flammenrad 1 Stück
Ein orangerotblühendes Über-Helenium, wie es der Züchter selbst nennt, bildet mannshohe Kolossalbüsche mit großen Blumen. 150—200 cm, VIII, □ II × → ○ 1,—

Helianthus decapetalus nybridus Morgensonne
Anemonenblütige, gefüllte, zitronengelbe Stauden-Sonnenblume von auffallend schöner Form. Blütendurchmesser 8 bis 10 cm. Winterharte, wertvolle Neuzüchtung. VII—X, II × ○ 1,50

Phlox paniculata Bornimer Nachsommer
Mit seinen lachsrosafarbigen Blüten ist dieser Phlox eine auffallende Erscheinung unter den Nachsommerstauden im Garten. 120 cm, □ II × ○ 1,50

Phlox setacea Rottraut
Die Blüten dieses wüchsigen neuen Polsterphloxes sind rosa mit rotem Auge. Ein Vorzug ist die lange Blütezeit. 10 cm, IV, ⁜ ⌒ ✱ △ 1,—

Pyrethrum roseum fl. pl. Granatstern
Die karminroten Blüten stehen auf langen straffen Stielen. Zum Schnitt ist diese gutgefüllte bunte Frühlingsmargerite vorzüglich geeignet. 50 cm, V—VI, II × 1,50

Pyrethrum roseum fl. pl. Junizauber
Eine Schwesterzüchtung der obigen Sorte mit gefüllten stark intensiv pastellrosa Blüten, die auf festen Stielen stehen. 60 cm, V—VI, II × 2,—

Pyrethrum roseum fl. pl. Rosalinde
Diese Neuheit hat gefüllte zartrosa Blüten, die ebenfalls auf festen Stielen stehen. Sie blüht reich und später als die anderen Sorten. 50—60 cm, VI—VII, II × 1,50

Pyrethrum roseum fl. pl. Schatz
Mit ihren prächtigen gefüllten reinrosa Blüten mit orangefarbener Mitte ist diese Neuheit wirklich ein Schatz in jedem Staudengarten und ein wirkungsvoller Schmuck in der Vase. 50 cm, V—VI, II × 1,50

Sedum cauticolum
Ein nordjapanisches Sedum mit tiefkarminroten Doldenrispen. Die rundlichen Blättchen sind bläulichrot. Diese Neuheit übertrifft an Schönheit die älteren Sorten Sedum sieboldii und Sedum pluricaule Rosenteppich. Die Pflanzen sind vollkommen winterhart, eignen sich aber auch sehr gut zur Topfpflanzenkultur. 10—12 cm, VIII—IX, ⌒ ⁜ ■ —,80

Solidago hybrida Goldenmosa
Diese neue Goldrute hat mimosenähnliche Blütenbüschel. Sie eignet sich vorzüglich zum Schnitt und zur Bepflanzung von Rabatten. Das junge Laub ist gelbgrün. 60—70 cm, VIII—IX, II × □ ○ ◑ → 1,50

Unsere umfassende Auswahl in winterharten Gartenstauden von A bis Z

In alphabetischer Reihenfolge finden Sie nachstehend ein reiches Angebot bewährter Staudensorten. Bitte beachten Sie bei Ihrer Auswahl die Eignungszeichen und Höhenangaben. Zur Erleichterung ihrer Pflanzung haben wir bei einigen besonders wichtigen Staudenarten hinter dem Buchstaben N. = Nachbarschaft solche Sorten vermerkt, die sich besonders als Nachbarpflanzen für die betreffenden Stauden eignen. Die Angaben sind nicht erschöpfend, sie sollen nur ein Hinweis sein.

1 Stück

Acaena inermis, Stachelnüßchen, blaugrüne Belaubung, bildet niedrige, unverwüstliche Teppiche, 5 cm, ■ ◠ ○ ✱ —,30

Achillea, Schafgarbe. Haltbare, reizende Schnittblumen, die keinen großen Anspruch an den Boden stellen. Die Blüten heben sich gut von der graugrünen Belaubung ab und haben eine lange Blütezeit.

— **filipendulina Parkers,** goldgelb, 90 cm, VII—IX, □ II × ✤ ○, *N. Delphinium belladonna* —,50

— **millefolium Kirschkönigin,** purpurrot, 50 cm, VI—IX, □ II × ○ —,40

— **ptarmica fl. pl. Perle,** weiß, 50—60 cm, VII—IX, II × ○ ◑ —,40

— **tomentosa aurea,** gelb, 30 cm, V—VII, ◠ ✱ ○ □ × *N. Campanula* —,40

Aconitum napellus Sparks Varietät, Eisenhut, eignet sich mit seinen tiefdunkelblauen Blüten vorzüglich als Gruppenstaude. Da Eisenhut jedoch giftig ist, ist er von Kinderspielplätzen fernzuhalten, 150 cm, VII—VIII, □ × II ◑ —,60

— **fischeri wilsonii,** blau, 150 cm, VII—IX, □ II × ◑ —,50

Adonis vernalis ist das heimische Frühlings-Adonisröschen mit seinen goldgelben, lockenden Blumenkelchen, 30 cm, IV—V, ○ ◑ ✱, *N. Hepatica* —,50

Ajuga reptans multicolor, Günsel. Behält oft das Laub auch im Winter. Sein kriechender Wuchs macht ihn für Einfassungen und Steingärten gut geeignet. Die buntfarbige schöne Belaubung wirkt besonders entzückend, wenn er in Gemeinschaft mit Alyssum vor Juniperus communis gepflanzt wird. 10 cm, V—VI, ■ ◑ ◠ ✱ —,30

Althaea rosea fl. pl., Prachtmalve, Stockrose. Die hohen Stengel tragen meterlange Blütenrispen gefüllter Blumen in weithin leuchtenden Farben. Sie eignen sich vorzüglich als Deck- und Gruppenstauden. Zweijährig, in den Farben gelb, rosa, karmin, scharlach, weiß, 200 cm, VII—VIII, □ II × ○, *N. Delphinium* —,40

— in bester Mischung, 200 cm, VII—VIII, □ II × ○
10 Stück **2,70**, 5 Stück **1,50** —,—

Alyssum, Steinkraut. Wirkt besonders in Gemeinschaft mit den sogenannten Nachbarpflanzen in Felspartien und Steingartenanlagen.

— **argenteum,** hellgelb, 40 cm, VI—VII, ◠ ✱ II ○ → *N. Veronica, Delphinium sinense* —,40

— **saxatile compactum,** goldgelb, 30 cm, IV—V, ◠ ✱ ○ ✤ → —,40

Aquilegia coerulea hybrida, Akelei

1 Stück

Anchusa italica Dropmore, Ochsenzunge, enzianblau, 180 cm, VI—VII, → II □ ○, *N. gelbe Achillea* —,50

— **myosotidiflora,** Kaukasus-Vergißmeinnicht, blau, 25 cm, IV—VI, ◑ ⊕ II × —,50

Androsace primuloides, Mannsschild, rosarote Blüten, graugrüne Rosetten, 10 cm, V—VI, ● ◑ ◠ —,50

Anemone japonica Honorine Jobert, Herbstanemone, reinweiß, 60—70 cm, IX—X, ◑ × II —,70

— — **Kriemhilde,** rosa, halbgefüllt, 40 cm, IX—X, ◑ × II —,80

— — **Luise Uhink,** großblumig, weiß, halbgefüllt, 50 bis 60 cm, IX—X, ◑ × II —,60

— **pulsatilla,** Kuhschelle, blauviolett, 15 cm, IV—V, ◑ ◠ → —,40

— **sylvestris,** großblumige Waldanemone, weiß, 30 cm, IV—V, ◠ ◑ → —,40

Anthemis hybrida Grallagh Gold, Neuheit, s. Seite 5 1,50

Aquilegia, Akelei. Die Akeleiarten sind herrliche Schmuck- und Schnittstauden, deren schön geformte und gefärbte Blüten prächtige haltbare Sträuße liefern. Die Hybriden dieser Staude wirken durch die zarten langen Sporen ganz besonders vornehm. II × → ○ ◑

— **chrysantha,** hellchromgelb, 90 cm, VI—VII —,40

— **coerulea,** blau mit weiß, 60 cm, V—VI —,40

— **coerulea kermesina Rotstern,** dunkelkarmesinrot mit weiß, 50 cm, V—VI, *N. Ziergräser* —,50

— **coerulea hybrida,** langgespornte Sorten in prächtigem Farbenspiel, 75 cm, V—VI 10 Stück **3,60**, 5 Stück **2,—** —,—

Arabis, Alpengänsekraut. Eignet sich besonders zum Bepflanzen von Böschungen und Steingärten, gedeiht in jeder Lage. Die kleinen einfachen und gefüllten Blüten sind die erste Nahrung für die Bienen. 20—25 cm, III—V, ✤ ◠ → ○ △ *N. Viola cornuta und Iris pumila*

— **alpina fl. pl.,** gefüllt, weiß —,50

— **alpina Rosabella,** kräftig lachsrosa —,80

— **alpina Schneehaube,** weiß —,40

Armeria, Grasnelke. Ein schöner anspruchsloser Frühsommerblüher, der auch auf dem geringsten Boden gedeiht.

— **formosa,** großblumige Spielarten, 40 cm, VII, × II → ◠ ○ △ —,40

— **maritima Laucheana** (splendens), magentarosa, 20 cm, V—VI, ✤ ✱ ◠ ○ ■ △ —,30

— — **alba,** reinweiß, 20 cm, V—VI, ✤ ✱ ◠ ○ ■ △ —,40

— **rosea compacta,** leuchtend karminrosa, 20—25 cm, V—VI, ✤ ✱ ◠ ○ ■ △ —,40

Aruncus sylvester (Spiraea aruncus), Geißbart. Eignet sich besonders für feuchte Stellen an Wasserläufen, Teichrändern usw. Die riesigen Blütenrispen sind gelblich weiß. 100 bis 150 cm, VI—VII, ◑ ○ × □ ⊕ —,60

Asparagus pseudoscaber Spitzenschleier. Der frohwüchsige Zierspargel vervollkommnet mit seinen feingefiederten Wedeln viele Blumensträuße, 100 cm, ○ × II → 1,—

Aster, Sternblume

— **alpinus albus,** weißblühende Frühlingsaster, für Einfassungen besonders gut geeignet, 30 cm, V—VI, ✤ × ◠ ○ → —,40

— **alpinus superbus,** lilablau, 30 cm, V—VI, ✤ × ◠ ○ → —,40

— **amellus Rudolf Goethe,** dunkelblau, 50 cm, VIII—X, ○ × II → —,60

— **amellus hybridus,** Bergaster, verschiedene Farbtöne, 75 cm, VIII—X, ○ II × → —,50

— **dumosus,** Zwergstaudenaster. Wenn der Sommer zu Ende geht und die meisten Sommerblumen ihre Schönheit verloren haben, erscheinen die Herbstastern (auch die nachfolgenden hohen Arten) und bringen nochmals mit ihrer Blütenfülle und ihrer strahlenden Farbenpracht neues Leben und viel Freude in den absterbenden Blumengarten. Ungezählte, liebliche Sternblüten bedecken jede einzelne Pflanze. Nicht nur als Gartenschmuck, sondern auch als Schnittblume erfreut sich die Herbstaster als letzter Blütenspender des Jahres großer Beliebtheit. 30 cm, IX—X, ✤ ◠ II × ○

Dwarf Nancy, lilarosa —,60

Dwarf Viktor, blau —,50

Gartenzwerg, Neuheit, s. Seite 5 1,50

Herbstpurzel, violett, neu 1,50



Aster novi belgii Erfurt blüht



Campanula pusilla alba, Zwergglockenblume

Aster dumosus (Fortsetzung) 1 Stück

Lady Maddocks, dunkelrosa –,50

Prof. Anton Kippenberg, dunkelviolett, 40 cm –,60

Schneekissen, weiß, neu 1,50

Sortiment 10 Stück in Sorten unserer Wahl 5,– –,–

hybr. robustus Blaubux, Neuheit, s. Seite 5 –,80

– **frikartii Wunder von Stäfa,** rein himmelblau, breit verzweigte Büsche, 60–80 cm, VII–VIII, II × → –,60

– **novae angliae Harrington Pink,** lachsrosa mit kleiner gelber Mitte, 120 cm, IX–X, II × → 1,20

– – – **Roter Stern,** karminrot, 140 cm, IX–X, II → × 1,–

– – – **Roter Turm,** Neuheit, s. Seite 5 1,20

– – – **Septemberrubin,** neu, rubinrot, 120–140 cm, IX–X, II × → 1,–

– **novi belgii,** IX–X, □ × II → ○, *N. Solidago, Chrys. koreanum*

Beechwood Challenger, weinrot, 80 cm –,80

Blue Eyes, lilablau, große Blumen, 100 cm –,70

Erfurt blüht, neu, blau, 110 cm 1,–

Merovinga. Die Pflanzen dieser neuen Staudenaster sind von gesundem, starkem Wuchs. Die Farbe ist ein dunkles Rosarot. Große Blütenrispen auf festen Stielen machen die Sorte zum Schnitt sehr wertvoll. 70–80 cm, IX–XI, □ × II → ○ 1,20

Mount Everest, weiß, 120 cm –,60

Rosenquarz, leuchtend rosa, feinstrahlig, 120 cm 1,–

Taubenblau, hellblau, 100 cm –,60

– **subcoeruleus Wartburgstern,** lavendelblau, 60 cm, VI, II × ○ → –,50

Astilbe, Prachtspiere. Diese Staude müßte viel mehr verbreitet sein. Die großen weißen und bunten Wedel rufen bei jedem Gartenfreund eine erstaunliche Wirkung hervor. Die Pflanze bevorzugt feuchten Boden und Halbschatten, kann sie jedoch nur einen sonnigen Platz im Garten bekommen, so muß sie reichlich bewässert werden. Die leuchtende Farbenpracht der Blütenpyramiden wird in Gemeinschaft von Hosta, Campanula, Lilium und Farnen besonders hervorgehoben. ◑ ⊕ × II

– **arendsi Bergkristall,** reinweiß, 80 cm, VII–VIII –,80

– – **Erika,** erikafarbig, 70–80 cm, VII –,80

– – **Gloria purpurea,** karminrot, 70 cm, VII–VIII –,80

– – **Hyazinth,** lilarosa, 80 cm, VII–VIII –,80

– – **Lachskönigin,** lachsrosa, 70–80 cm, VII –,80

Aubrietia, Blaukissen. Eine Pflanze, die als Polster- und Einfassungsstaude als unersetzlicher Farbenbringer in keinem Steingarten und keiner Felspartie fehlen darf. Die im zeitigen Frühjahr dichten grünen Kissen werden bald von einer Fülle von blauen und violetten Blüten übersät. 15 cm, IV–V, ⌒ ✱ ○ △ →, *N. Iris pumila gelb, Arabis*

– **deltoidea Blue King,** blau, großblumig –,40

– – **Dr. Mules,** blauviolett –,40

– – **The Queen,** dunkelrot –,40

– – **Vera Prichard,** leuchtendrosa –,40

Bergenia cordifolia, Steinbrech, rosa, 25–30 cm, III–IV, ● ◑ △ ⌒ → ⊕, *N. Farne* –,50

1 Stück

Brunella grandiflora, Braunelle, purpurviolett, 20 cm, VII–IX, ⁜ ✱ –,40

Campanula carpartica, Karpatenglockenblume. Niedrige Staude mit großen lichtblauen Glockenblumen, 45 cm, VI–VIII, ⌒ ✱ ○ × –,40

– **carpatica alba,** weiß, 45 cm, VI–VIII, ⌒ ✱ ○ × –,40

– **collina,** mit dunkelvioletten Glocken, bildet starke Einzelbüsche, die mit Blüten reichlich bedeckt sind, für jeden Staudengarten gut geeignet, 20 cm, VI–VIII, ⌒ II × –,50

– **glomerata acaulis,** kugelförmige Glockenblume, halbhohe Staude mit büschelartig gehäuften, dunkelvioletten Blüten, 15 cm, VI–VII, ⌒ ⁜ II ✱ –,40

– **glomerata superba,** eine Straußglockenblume, bereichert den Maiflor des Staudengartens. Bildet dunkelviolette Blütenbälle, 50 cm, V–VI, ⌒ × II, *N. gelbe Achillea* –,40

– **persicifolia grandiflora** ist die sogenannte Pfirsichblattglockenblume, trägt an langen Rispen weiße, blaue oder violette Glocken, zeichnet sich besonders durch lange Blütendauer aus. 75 cm, VI–VII, II × → ○ ◑ –,40

– **pusilla** sind die reizendsten Glockenblumen, deren kleine Glöckchen in Steingärten und Felspartien zwischen anderen Polsterstauden zu voller Entfaltung kommen.

– – (caespitosa), hellblaue Zwergglockenblume, 10 cm, VI–VIII, ⌒ ✱ ○ ◑, *N. Thymus und Polsterstauden* –,50

– – **alba,** weiß, 10 cm, VI–VIII, ⌒ ✱ ○ ◑ –,50

– **turbinata Isabell,** blau, schalenförmige Glocken von langer Blütendauer, 20 cm, VI–VIII, ○ ⁜ □ ⌒ –,60

Centaurea, Flockenblume, Kornblume

– **montana grandiflora coerulea,** tiefblau, großbl., 50 cm, V–VI, × II → ○ –,40

– **montana rosea,** rosa, 50 cm, V–VI, × II → ○ –,50

Cerastium, Hornkraut, V–VI, ⌒ ⁜ ✱ ○

– **biebersteinii,** weiß, 45 cm –,30

– **tomentosum,** weiß, ist für arme, hungrige Böden geeignet. Wirkt mit seinem silbrigen Laub besonders gut an Trockenmauern, wuchert sehr stark und dient vorzüglich zum Überdecken von unschönen Gartenecken, 20 cm –,30

Chelone, Schildblume

– **barbata coccinea,** rot, 120 cm, VI–VIII, ◑ II × → –,40

Chrysanthemum indicum, Winteraster. Chrysanthemum in wirklich winterharten Sorten heranzuziehen, war eine dankbare Aufgabe der Züchter. Es sind solche Sorten in den Handel gebracht worden, die an Farbenschönheit alle Erwartungen übertrafen. ○ II ×

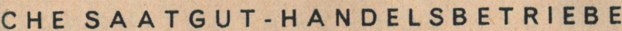
Bretagne, rosa, 60–80 cm, IX–X –,80

Pluie d'argent, silberweiß, 40–50 cm, VIII–IX 1,–

Sommerpurpur, karminrot, 60–80 cm, VIII–IX –,80

Hammelfänger, gelborange, 60–80 cm, IX–X 1,–

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Preis um 10%





Delphinium belladonna Völkerfrieden

Chrysanthemum (Fortsetzung) 1 Stück

Chrysanthemum koreanum hybridum, Koreanische Herbstmargerite, ⊙ ◑ II × →, *N. Aster amellus*
Hebe, ziemlich winterhart, leuchtend rosa, 50 cm, IX—X —,50
Venus, salmrosa, 60–80 cm, IX–X —,80

Chrysanthemum leucanthemum, Margerite, II ×
N. Papaver, Iris, Delphinium, Phlox, Lupinus

— — **maximum Beethoven.** Mit ihren 14 cm großen Blumen bei doppelter Petalenauflage bietet diese reinweiße Riesenmargerite ein Bild edler Vollkommenheit. Die Blumen stehen auf straffen, starken Stielen, die Pflanzen bilden einen geschlossenen Wuchs. 70 cm, VI bis VIII 1,50

— — — **Sieger,** weiß, 90 cm, VII—VIII —,40

— — — **nanum Margaretchen,** eine Neuzüchtung der letzten Jahre, erreicht eine Höhe von 20 bis 30 cm. Sollte auf keiner Rabatte, in keinem Steingarten fehlen. Sie zeichnet sich durch verhältnismäßig große weiße Blütensterne aus, die auf kräftigen Stengeln sitzen und in ihrer Blühwilligkeit eine Freude für jeden Blumenliebhaber sind, 15 cm, VI—VIII, ⌒ 1,50

— — — **Wirral Supreme,** weiß mit cremegelb, Neuheit, siehe Seite 5 2,50

— — **vulgare hybridum Edelstein,** Edelweißmargerite, reinweiß, voll gefüllt, 50 cm, V—VI —,70

Chrysanthemum rubellum, Spätsommermargerite, 60—70 cm, IX—X, × II ○
Clara Curtis, rosa —,80
Elisabeth Cowell, rosenrot —,80
Mary Stoker, zart kanariengelb —,80
Septemberrose, frischrosa 1,20

Convallaria polygonatum, Salomonssiegel, weiß, 40 cm, VI—VII, ● II × —,40

1 Stück

Coreopsis, Mädchenauge. Ist eine widerstandsfähige Staude und eine reichblühende, gute Schnittblume. Die Coreopsissorten verlangen Ende August bis Anfang September einen kräftigen Rückschnitt, VII—IX, II × □ ○, *N. Aster amellus*

— **grandiflora Badengold,** goldgelb, 80 cm, → —,60

— — **Mayfield Riesen,** goldgelb, 90 cm, → —,40

— — **nana DSG Sonnenkind.** Diese empfehlenswerte Neuheit bildet dichte, reich verzweigte Büsche, die auf dünnen drahtigen Stengeln straff aufrecht über dem Laub unzählige reinfarbig goldgelbe Blüten entfalten. Die Pflanzenbüsche bleiben geschlossen und tragen sich gut, eine für Coreopsis wesentliche Verbesserung. 40—50 cm, VI—VIII, ○ ⁜ ⌒ × → 1,20

Delphinium, Rittersporn. Gehört zweifellos zu den schönsten aller Stauden. Edler Bau, schlanke dichtbesetzte Blütenrispen, Vielfarbigkeit und Ausdauer, alles besondere Vorzüge, die diese Pflanze in sich vereinigt. Sie ist in jedem Garten von stärkster Wirkungskraft, auf Staudenbeeten in Gemeinschaft mit Lilium candidum, Achillea, Eremurus und Phlox paniculata steht sie in bester Harmonie. Auch als Einzelpflanze zieht sie den Blick eines jeden Gartenbesuchers auf sich. Als Schnittblume in großen Vasen ist der Rittersporn sehr eindrucksvoll. Nach der Blütezeit werden die Blütenstengel kurz über dem Boden zurückgeschnitten; man erreicht dadurch eventuell einen zweiten Blütenflor, außerdem dient der Rückschnitt der Kräftigung der Pflanze. VI—VII, ○ II ×. *N. auch Chrys. leucanthemum, Helenium, Lychnis, Coreopsis*

— **cultorum Alabastersäule,** Neuheit, s. Seite 5 2,50

— — **Finsteraarhorn,** neu, starkwüchsig, gesund, leuchtend enzianblau, 150 bis 200 cm, □ 4,—

— — **Pastell,** Neuheit, s. Seite 5 3,—

— — **Weißer Herkules,** weiß, 150 bis 180 cm, □ 1,20

— — **hybridum Mischung,** 150 cm, □ 10 St. 6,30, 5 St. 3,50 —,70

— — — **Lamartine,** enzianblau, 180 cm, □ —,60

— — **belladonna hybr. Völkerfrieden,** ultramarinblau, 120—140 cm, VI bis IX, □ 1,25

— — **giganteum fl. pl. Pacific,** Prachtmischung gefüllter Sorten, 130 bis 150 cm, □ 10 Stück 9,—, 5 Stück 5,— —,—

— **sinense Blauer Spiegel,** zweijährig, ultramarinblau, 50 cm —,50

Dianthus, Staudennelke. Anspruchslose, niedrige, polsterbildende Stauden mit grüner bis blaugrüner Belaubung. An sonnigem Standort bringen sie einen langanhaltenden Flor herrlich duftender Blumen.

— **caesius compactus splendens,** herrlich duftende, rosa blühende, einfache Federnelke, 20 cm, V—VI, ⌒ ✱ ⁜ —,50

Dianthus (Fortsetzung) 1 Stück

— **deltoides Brillant,** zierlich belaubte, große, buschige Pflanzen mit leuchtendroten Blüten übersät. Für Felspartien und Steingärten unentbehrlich, 20 cm, VI—VII, ⁜ ⌒ △ ■ —,40

— **deltoides splendens,** tiefrot, dunkellaubig, 20 cm, VI—VIII, ⁜ ⌒ △ ■ —,40

— **hybr. Allwoodii alpinus,** Alpennelke, rot bis rosa, 10—15 cm, V—VII, ⌒ ✱ ⁜ —,50

— **plumarius,** Federnelke. Bildet winterharte, dichte silbergraue Polster. Man benutzt sie für breite Einfassungen sowie als Steingartenpflanze. Sie blüht in den letzten Maitagen mit Hauptflor im Juni, zeichnet sich durch starken Duft aus und besitzt als Schnittblume großen Wert. 30—50 cm, V—VI, ⁜ ⌒ × △

Delikata, cattleyenlila —,40

Diamant, reinweiß —,40

Juwel, reinrosa, sehr früh, drahtiger Stiel, vollgefüllte Blume —,50

Purpurkönigin, purpurrot —,40

Dicentra (Dielytra) spectabilis, Tränendes Herz. Eine sehr beliebte reizende Staude, die zu den Frühlingsblühern gehört. Sie ziert jeden Garten. Man findet in den sogenannten Bauerngärten wahre Prachtexemplare. Die hängenden Blütenrispen tragen zierliche, herzförmige, rosa Blüten. Sollte mit Anchusa myosotidiflora und Doronicum caucasicum in Gruppen gepflanzt werden. 70—80 cm, V—VI, ◑ × II □ —,90

Digitalis purpurea gloxiniaeflora, Fingerhut, zweij., in vielen Farben, 120 cm, VI, II × □ ◑ —,30

Doronicum caucasicum, Gelbe Frühlingsmargerite. Frühblüher, margeritenähnliche gelbe Blumen. Gut zum Schnitt, 40 cm, IV—V, × II ⌒ —,40

Echinops ritro, Kugeldistel. Sie ist eine Solitärstaude für Naturgärten mit violetten kugelförmigen Blüten. Diese lassen sich trocknen und geben einen haltbaren Vasenschmuck. 150 cm, VII bis VIII, II × □ → ❦, *N. Heliopsis* —,40

Eremurus, Kleopatranadel. Eine herrliche starkwachsende Einzelstaude. Hunderte von Blüten bilden mehr als meterlange Rispen. Muß beim Pflanzen etwa 15—20 cm tief gesetzt werden. Als Partner von Delphinium ist sie besonders wirkungsvoll. 150 cm. VI—VII, II × □ ○

— **bungei,** zitronengelb 4,— bis 5,—

— — **perfectus,** orange 4,— bis 5,—

Erigeron, Frühaster. Vorzügliche Schnittblume in weißen, lila und rosafarbenen Tönen. Durch ihre zweimalige Blüte ist Erigeron eine besonders gesuchte Staude. *N. Chelone*

hybridus Foersters Liebling, von frischem, auffallendem Karminrosa, bringt wie Rosa Triumph dankbare Abwechslung in den Blütenflor der Erigeron. 60—70 cm, VI—VII und IX, × II 1,20

Erigeron (Fortsetzung) 1 Stück

— **hybridus Gratulant,** Neuheit, s. Seite 5 1,50

— — **Rosa Triumph,** leuchtend rosa, Blüten 4—5 cm Durchmesser, 60 cm, V—VII und IX, × II 1,50

— — **Struwelpeter,** Neuheit, s. Seite 5 1,50

— **speciosus grandiflorus,** in blauen Farbtönen, 75 cm, VI—VII, × II —,40

— — — **Ronsdorf,** dunkellila, halbgefüllt, 50 bis 60 cm, VI—VIII, × II —,70

Eryngium planum, Edeldistel. Die abgeschnittenen Blütenstengel sind, trocken in eine Vase gestellt, eine hübsche Zimmerzierde für den Winter. 120 cm, VII—VIII, ❦ × □ —,40

Euphorbia myrsinites, Raupenwolfsmilch, blaugrau, kriechend, Blüten gelbgrün, 15 bis 20 cm, V—VI, ⌒ ○ —,50

— **polychroma,** Bulgarische Wolfsmilch, goldgelb, 40 cm, IV—V, ○ ◑ ⌒ II —,50

Gaillardia grandiflora, Kokardenblume. Sehr dankbar blühende Staude, die eine Fülle langstieliger, haltbarer Blumen bringt. Ihre Farbtöne von gelb bis zu rotbraun sind ringförmig in Kokardenform angeordnet. Sie ist als Vorpflanzung vor blauen Delphinium und vor Lupinen besonders wirkungsvoll. VI—X, × II →

Bremen, reichblühend, mit langgestielten, dunkelkupferscharlach gefärbten Blumen. Kleine gelbe Spitzen lassen die dunkle Grundfarbe besonders kraftvoll hervortreten. 75 cm —,50

Burgunder. Die in großer Menge erscheinenden einfarbig weinroten Blüten von 6—7 cm Durchmesser stehen auf festen langen Stielen. Eine Gruppe der weißen Madonnenlilien hinter Gaillardia Burgunder ist von außerordentlicher Wirkung. 75 cm —,50

Goldkobold, goldgelb, 25 cm, ⌒ —,50

Kobold, gelb mit rot, 35 cm, ⌒ —,50

Sonne, goldgelb mit orange, 75 cm —,50

Tokaier, rotorange, 75 cm —,50

Gentiana cruciata, hellblauer Kreuzenzian, 25—30 cm, VI—VIII, II ○ ◑ —,60

— **dahurica,** Enzian, tiefblau, 25 cm, VII—VIII, ⌒ II ○ ◑ —,70

Geum, Nelkenwurz

— **coccineum fl. pl. Feuerball,** gefüllt, scharlachrot, 50 cm, VI—VIII, ⌒ × ○ —,60

— — — — **Goldball,** gefüllt, goldgelb, 50 cm, VI—VIII, ⌒ × ○ —,60
N. beide Sorten nebeneinander pflanzen

1 Stück

Gypsophila, Schleierkraut. Das Staudenschleierkraut in weiß und rosa, einfach und gefüllt, ist eine wichtige Schnittblume von Anfang Juli bis Mitte August. Alle Schleierkrautsorten lieben sonnigen Standort. Da sie gerade in der Zeit des Sommerblumenflors blühen, dienen sie zur Verfeinerung manchen Blumenstraußes.

— **hybr. fl. pl. Rosenschleier,** rosa, gefüllt, 25—30 cm, VI—VIII, ⌒ × → —,60

— **paniculata,** weiß, 110 cm, VI bis VIII, ○ ◑ □ × → ❦ —,50

— — **fl. pl. Bristol Fairy (Ehrlei),** reinweiß, gefüllt, 100 cm, VII—IX, ○ ◑ □ × → ❦ veredelte Pflanzen 2,25

— — **fl. pl. Flamingo,** leuchtend rosa, gefüllt, 100 cm, VIII—X, ○ ◑ □ × → ❦ veredelte Pflanzen 2,50

Helenium, Sonnenbraut. Diese Staude gehört zweifellos zu den Massenblühern unserer Gärten in der Zeit von Ende Juli bis Ausgang September. Ein einzelner Zweig bildet schon einen Blumenstrauß für sich. Reichblütigkeit und vieltöniges Farbenspiel vom leuchtendsten Reingelb über Sonnengold und Orange bis zu tiefem Braun zeichnen diese beliebte Pflanze besonders aus. □ II × → ○
N. Delphinium, Aconitum

— **autumnale hybridum praecox,** Spielarten, 120 cm, VI—IX —,50

— — — **Flammenrad,** Neuheit, s. Seite 5 1,—

— — — **Kupfersprudel,** braunrot, 150 cm, VIII—IX 1,—

— — — **Kupferzwerg,** um einen dunklen kugeligen Mittelkopf, den je nach Alter der Blüten ein goldgelbes Staubbeutelkränzchen ziert, reihen sich leuchtend mahagonirote Strahlenblüten zu großen Blumen von 6 cm Durchmesser. Die Pflanzen werden nur 45—50 cm hoch, wachsen buschig und entfalten im August bis September an sonnigen Stellen einen außerordentlich reichen Blütenflor. 50 cm, VIII—IX 1,50

— — — **Kastanie,** goldlackbraun, 30 cm, IX—X 1,—

— — — **pumilum magnificum,** leuchtend goldgelb, 50 cm, VI—VIII —,80

Helianthemum mutabile, Sonnenröschen. Man pflanzt diese gern in mehreren Sorten zusammen, da sie in einer Farbenmischung ein abgerundetes Bild ergeben. Sie sind dankbare Blütenpflanzen von niedrigem, kriechendem Wuchs und vorzüglich geeignet zur Bepflanzung von Steingruppen, Felspartien, Böschungen und schmalen Rabatten.

— **mutabile,** gemischt, 30 cm, VI—VII, ⌒ # ○ → —,40

— **mutabile aureum fl. pl.,** gelb, gefüllt, 15 cm, VI—VII, ⌒ # ○ —,50

— **mutabile fl. pl. Rubin,** rot, gefüllt, 15 cm, VI—VII, ⌒ # ○ —,50



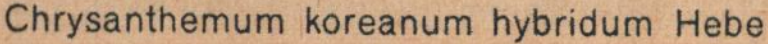
Gaillardia grandiflora Tokaier



Gentiana dahurica, Enzian







Chrysanthemum koreanum hybridum Hebe



Helenium Kupferzwerg, Sonnenbraut

1 Stück

Helianthus, ausdauernde Sonnenblume. Dekorative Staude mit gelben Blüten, die von August bis zum Eintritt des Frostes den Garten zieren.

— **decapetalus hybr. Morgensonne.** Neuheit, s. Seite 5 1,50

— **multiflorus Meteor,** halbgefüllt, gelb, haltbare sehr reichblühende Schnittblume, VII—X, ○ II × 1,—

— **sparsifolius,** ist eine der beliebtesten Schnittstauden mit großen, edlen, goldgelben, in der Mitte schwarzbraunen Blüten. Es ist zu empfehlen, sie nach Rückschnitt im Spätherbst mit Laub zu bedecken, 180 cm, IX—X, II × ○ 1,—

Heliopsis scabra, Goldgrünherz, ranunkelblütig, goldgrün, · 90 cm, VI—IX, ○ × 1,20

— — **zinniaeflora semiplena,** gelb, 100 cm, VII—IX, II × —,50

Helleborus niger, Christrose, bringt schöne, reinweiße Blüten schon unter dem Schnee. Pflanzt man in ihre Nähe noch einige wintergrüne Freilandfarne, wird die Wirkung dieser Staude noch erhöht. Sie bevorzugt einen frischen bindigen Humusboden. 30 cm, XII—II, ◑ △ ⌒ × 1,—

Hemerocallis, Taglilie, ist eine altbekannte, sehr anspruchslose Staude mit schilfartigen Blättern, über denen die hübschen, trompetenförmigen Blumen stehen. Sie gedeiht auch im Halbschatten, für Bepflanzungen an Ufern, Teichen usw. ist sie besonders gut geeignet. Blaue Rittersporne und Lychnis chalcedonica sind vorzügliche Partner.

— **aurantiaca major,** leuchtend orangegelb, 50 cm, VII—VIII, ◑ × ⊕ II —,60

— **hybrida Goldball,** hellgoldgelbe Blüten, 80 cm, VII, ◑ × □ ⊕ II —,60

— — **ochroleuca,** hellgelb, 80—100 cm, VII—VIII, ◑ × □ ⊕ II —,70



Iberis, Schleifenblume

1 Stück

Hepatica triloba coerulea, Leberblümchen, blau. Da diese Staude zu den allerersten Frühlingsblühern gehört, werden ihre Blümchen häufig noch vom Schnee überdeckt. Ältere Pflanzen bringen ein Übermaß an Blüten. Am besten gedeihen sie im Halbschatten, 10—15 cm, III—IV, ◑ ⌒ × —,70

Heuchera sanguinea, Purpurglöckchen, rot, 50—60 cm, VI—VIII, × ⌒ → —,50

— — **Feuerregen,** leuchtend rot, 40 bis 50 cm, VI—VII, × ⌒ → —,70

N. Campanula, Oenothera, Viola cornuta

Hypericum polyphylum grandiflorum, gelbblühendes Johanniskraut, 25 cm, VI—VII, ⌒ → —,50

Iberis, Schleifenblume. Bietet stets einen prächtigen Anblick in schneeigem Massenflor. Gehört zu den immergrünen Gewächsen. Prächtige Pflanze für Wegeinfassungen, Steingärten und Felspartien.

N. Geum, Viola cornuta, Phlox setacea, Iris pumila

— **sempervirens Schneeflocke,** weiß, 30 cm, IV—V, ⌒ ✱ ○ ◑ △ II —,50

— — **Weißer Zwerg,** dichte buschige Schleifenblume, 10 cm, IV—V, # ⌒ ✱ II —,50

Inula ensifolia, Alant, goldgelb, 20 bis 25 cm, VII—X, # ⌒ ○ —,40

Iris germanica, Schwertlilie. Die Größe und Schönheit der Blütenform, die Reichhaltigkeit des Farbenspiels und die edle Form der ganzen Staude, gepaart mit der größten Anspruchslosigkeit sind Eigenschaften, die sie überall beliebt gemacht haben. Wenn sich die Iris als Schnittblume auch nur kurze Zeit hält, darf sie doch in keinem Blumengarten fehlen. V—VI, ◑ × ⊕

N. Iberis, Trollius, Geum, Hemerocallis, Hosta, Astilbe, Phalaris

D = Domblätter, H = Hängeblätter

Eroika, D hellbraun auf gelbem Grund, H rotbraun, 70 cm 1,50

G. B. Baker, hellgelb, leuchtende Farbe, 90 cm 1,20

Harmonie, rotbraun auf gelbem Grund, 60 cm 1,50

Midgard, D und H leichtrosa, 60 bis 70 cm —,80

Purpurblauer Dom, D purpurblau, H dunkler, 100 cm 1,20

Schneeferner, reinweiß mit gelbem Bart. Hochgewölbter geschlossener Dom, 100 cm 1,20

Sir Galahad, D rotbraun, H dunkelrotbraun, 70—80 cm —,80

Tannhäuser, zartschwefelgelb, nach der Mitte zu kanariengelb, 100 cm 2,—

Viktoria Luise, D gelb, H rötlich, leicht gelb gerandet, 70—80 cm —,80

Wotan, D rein dunkelblau-violett, H schwarzviolett, 90 cm 1,50

Sortimente

10 Iris unserer Wahl mit Namen 7,50
10 Iris unserer Wahl ohne Namen 5,—

Iris (Fortsetzung) 1 Stück

— **pumila,** Zwergschwertlilie. Ist für Plattenwege, Beeteinfassungen, Grotten- und Felsenbepflanzungen sehr zu empfehlen. Sie gedeiht auch noch an trockenen Hängen. 15—20 cm, IV—V, ◑ # ⌒ ⊕

cyanea, dunkellila —,50

hybrida Die Braut, weiß —,50

lutea, gelb —,50

Iris sibirica, Steppeniris. Schmalblättrig, dichtbuschig, kleine Blüten auf sehr langen Stielen. ◑ ⌒ ⊕ ×

Perrys Blue, klarblau, 60 cm, VII —,60

Snow Queen, reinweiß, 60 cm, VI —,60

Lathyrus latifolius, Staudenkletterwicke, rosa, VI—VII, ○ ◑ × —,60

Leontopodium alpinum, Alpenedelweiß, 15 cm, VI—VII, # ⌒ × ○ —,40

Leucanthemum siehe **Chrysanthemum leucanthemum**

Lilium, Lilie

— **candidum,** Madonnenlilie, weiß, 120 cm, VI, ○ ◑ II × —,60

— **regale,** Königslilie, weiß, außen rötlich getönt, 80—100 cm, VII—VIII, ○ ◑ II × —,70

— **tigrinum,** Tigerlilie, dunkelorange mit schwarzen Punkten, 100 cm, VII—VIII, ○ ◑ II × —,50

— **willmottiae,** orange mit dunklen Flecken, 120 cm, VII—VIII, ○ ◑ II × 1,50

Lupinus, Lupine. Über den gefiederten Blättern erheben sich lange, prächtige Blütenähren. An mancher Pflanze kann man 30 und mehr solcher Blütenähren zählen. Die Lupine eignet sich sehr gut zum Schnitt, gedeiht in sonniger Lage und im Halbschatten und stellt keine größeren Ansprüche an den Boden. In Einzelgruppen auf Rasenflächen gepflanzt, in Parks usw., ist diese Staude sehr wirkungsvoll.

N. roter Papaver

— **polyphyllus Abendglut,** Mischung roter bis gelber Töne, 100 cm, VI—VIII, II ○ ◑ □ —,50

— **polyphyllus Russels Hybriden,** Mischung aller Farbtöne, 100 cm, VI bis VIII, II × ○ ◑ □ —,50

Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe, scharlach, 90 cm, VI—VIII, II × ○ —,40

— **viscaria splendens fl. pl.,** Pechnelke, rot, gefüllt, 40 cm, V—VII, II × ○ —,50

Lythrum virgatum Rose Queen, Weiderich, eigenartiger rosafarbiger Dauerblüher, 80 cm, VII—VIII, ○ ◑ —,60

Oenothera missouriensis, Nachtkerze, kriechende Pflanze für Steingärten, lange, glänzende Blätter, auffallend große schwefelgelbe Blüten. 30 cm, VII—VIII, ⌒ —,50

Paeonia sinensis, Pfingstrose. Diese ansprechenden, nahezu unverwüstlichen Stauden schmücken im Frühjahr wochenlang Garten und Haus mit ihren haltbaren Blütenbällen. Die Farbtönung reicht vom reinsten Weiß bis zum dunkelsten Rot. Die neueren, weißen und rosafarbigen Sorten haben einen angenehmen Duft. Nicht nur die Blüten, sondern auch die mit dunkelgrünen, lederfesten Blättern besetzten kompakten Büsche sind ein wirkungsvoller Schmuck in jedem Garten, in den Parks und auf Rasenplätzen. Sie gedeihen am besten in voller Sonne und nahrhafter Erde. Die


Iris germanica, Schwertlilie


Primula cortusoides, Fliederprimel


Phlox paniculata, Flammenblume

Paeonien können jahrelang an ihrem Platze stehenbleiben, nur ist beim Sauberhalten der Stauden darauf zu achten, daß die Wurzeln der Paeonien nicht angegraben und beschädigt werden.

Paeonia sinensis hybrida, V—VI, II × □ — 1 Stück
Blühfähige Pflanzen, Mischung — 5 Stück 6,— 1,20
in Sorten — 1,50

N. Chrysanthemum leucanthemum, Pyrethrum, Lupinus, Hemerocallis, Iris

Papaver, Mohn. Die Mohnsorten gehören zu den auffälligsten Erscheinungen im Staudengarten. Werden die Blumen in der Knospe geschnitten, geben sie auch einen herrlichen Vasenschmuck von langer Haltbarkeit. Die Pflanzen lieben einen sonnigen Standort. VI—VII, ○ II × →

N. Lupinus, Eryngium, Delphinium

— **orientale**, glühend rot, 110 cm — —,50
— — **May Queen**, leuchtend lachsrot, halb gefüllt, 70 cm — —,50
— — **colosseum**, glutrot, riesenblumig, 90 cm — —,50

Phlox paniculata (decussata), Flammenblume. Der Phlox hat ein Anrecht auf den Ehrenplatz im Garten und Park. Viele herrliche Neuzüchtungen tragen dazu bei, diese schöne Staude, die in jedem Boden gut wächst, immer beliebter zu machen. Größere Gruppen ziehen durch ihre einzigartige Blütenpracht die Aufmerksamkeit immer wieder auf sich. Die Blütezeit der einzelnen Sorten währt von Juli bis Oktober. □ II × ○, *N. Veronica, Delphinium sinense, Papaver, Chrysanthemum leucanthemum*

Blauriese, lilablau, 120 cm, VII—VIII — 1,50
Bornimer Nachsommer, Neuheit, siehe Seite 5 — 1,50
Brandriese, warmes Karminrot, 120—140 cm, VIII—IX — 1,50
Europa, weiß mit rotem Ring, 70 cm, VIII — —,60
Feuerspiegel, feurig orange, 80 cm, VII—VIII — 1,50
Frau Antonie Buchner, reinweiß, 100 cm, VIII — —,60
Landhochzeit, auffallend lachsrosa, 80—100 cm, VIII—X — 1,20
Le Mahdi, dunkelviolett, 80 cm, VIII — —,70
Scharlachrot, leuchtend karmin, sehr großdoldig, 100 cm, VII—VIII — —,70
Silberrose, zart silberrosa, 70 cm, VII—VIII — 1,50
Spätrot, zinnoberrot, dichte Dolden, 100 cm, VIII—IX — —,70
Tenor, leuchtend rot, 80 cm, VI—VII — —,70
Wilhelm Kesselring, violett mit weißem Auge, 50—60 cm, VII—VIII — —,70
Württembergia, karmesinrosa, 80 cm, VI—VII — —,60
Sortiment 10 Phlox unserer Wahl mit Namen — 5,50
Mischung schönster Sorten 10 St. 4,50, 5 St. 2,50 — —,—

Phlox setacea (subulata), Polsterphlox. Niedrige, teppichbildende, im Frühjahr blühende Polsterstauden, die für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich sind. Sie gedeihen in voller Sonne wie auch im Halbschatten.
✽ ⌒ ✱ △, *N. Iberis, Iris pumila, Aubrietia, Viola cornuta*

divaricata, zart lilablühender Phlox für Einfassungen und zum Schnitt, 20 cm, V—VI — —,80
G. F. Wilson, hellilablau, 15—20 cm, IV—V — —,40
Maischnee, reinweiß, 15 cm, V — —,50
rosea, leuchtend rosa, 15 cm, IV—V — —,40
Rottraut, Neuheit, s. Seite 5 — 1,—

1 Stück

Physalis franchetii, Lampionpflanze, orangescharlach, 70 cm, VI—VII, II ✽ — —,30
Potentilla nepalensis Miss Willmott, Fingerkraut, karminrosa, 30 cm, VII—IX, ○ ⌒ ✱ — —,60

Primula, Staudenprimel, ● ◑ ⌒

— **auricula**, Aurikel, die bekannten Gartenaurikeln, deren Blüten sich durch samtig glänzende Farben auszeichnen, gehören zu den dauerhaftesten Freilandprimeln. Mischung, 15—20 cm, IV—V — —,50
— **cortusoides**, Fliederprimel, lilarosa, 25 cm, IV—V — —,50
— **denticulata**, Kugelprimel, kugelförmige Blumen auf 20 bis 40 cm langen Stielen in weiß bis zum dunkelsten Rosaviolett, 30 cm, IV—V — —,50
— **helenae Gartenglück**, dunkelrot, 25 cm, IV—V — —,50
— — **Ostergruß**, leuchtend rotviolette Kissenprimel, die sich durch ihre auffallende Farbe in jedem Steingarten und jeder Felspartie ganz besonders gut ausnimmt, 15 cm, IV—V — —,50
— **juliae**, lilarote Kaukasische Teppichprimel, 15 cm, IV—V — —,50
— **rosea grandiflora**, glühend rosafarbige Rosenprimel, sehr früh, liebt feuchten Standort, 15 cm, IV—V — —,80
— **veris acaulis hybrida**, bunte Kissenprimel in gelb, rot und weiß gemischt, 15 cm, IV—V — —,40
— — **elatior grandiflora**, Gartenprimel, in satten Farben und mit angenehmem Duft, 30 cm, IV—V — —,40
— — — **colossea Prachtmischung**, 25—30 cm, IV—V — —,40

Pyrethrum roseum, Bunte Frühlingsmargerite. Eine dankbar blühende Schnittstaude, die in keinem Garten fehlen dürfte. Mit ihrem herrlichen Farbenspiel von weiß über rosa bis dunkelrot belebt sie jede Staudenrabatte. V—VII, II ×

— — **fl. pl. Granatstern**, s. Neueinführungen Seite 5 — 1,50
— — **fl. pl. Junizauber**, s. Neueinführungen Seite 5 — 2,—
— — **fl. pl. Montblanc**, weiß, gefüllt, 70 cm — —,70
— — **fl. pl. Rosalinde**, s. Neueinführungen Seite 5 — 1,50
— — **fl. pl. Schatz**, s. Neueinführungen Seite 5 — 1,50
— — **salmoneum**, lachsfarbig, 50—60 cm — —,70
— — **grandiflorum hybridum**, Mischung großbl. einf. Sorten 110 cm, 10 St. 4,50, 5 St. 2,50 — —,—
— — **hybr. nanum Pfingstgruß**, ein gefülltes Pyrethrum für kleine und große Gärten. 6 cm große Blumen, deren gelbe Mitte von einem Kranz weiß bis rosa verlaufender Röhrenblüten umgeben ist, überdecken in reicher Fülle die halbkugeligen, wohlgeformten Büsche. 25 cm, V—VI, ⌒ ✽ — 1,50

Rudbeckia, Sonnenhut. Prächtige, blühwillige Gruppen- und Schnittstaude, die sich in der Vase lange hält. Gedeiht in jedem tiefgründigen Boden. II ×
N. rote Dahlien, hohe Delphinium

— **hybrida Goldquelle**, goldgelb, gefüllt, 70-80 cm, VII—IX — —,60
— **nitida Herbstsonne**, gelb, 200 cm, VIII—IX, □ — —,40
— **purpurea** (Echinacea), rot, 100 cm, VII—IX, □ — —,40
— **sullivantii Goldsturm**, goldgelb, 70 cm, VII—X — —,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Preis um 10%

1 Stück

Saponaria ocymoides, Seifenkraut, karminrosa, 25 cm, V—VI, ⌒ ✱ ○ ◑ —,40

Saxifraga, Steinbrech, ○ ◑ ⌒ # △ ✱

— **caespitosa,** weiß, rasenbildend, 20 cm, IV—V —,40

— **hybrida Blütenteppich,** amarant mit purpur Schein, 20 cm, IV—V —,40

— — **Purpurmantel,** karminrosa mit purpur, 20 cm, IV—V —,40

— **muscoides,** weiß, ganz niedrig, 5 bis 10 cm, V—VI —,50

Scabiosa caucasica, Staudenskabiose. Liefert schöne, langstielige, großblumige, haltbare Schnittblumen von himmelblauer Färbung. VI—IX, ○ ◑ II ×, *N. Achillea, Lilium*

— — **perfecta,** 50 cm —,50

Sedum, Mauerpfeffer. Anspruchslose Pflanze, die auch auf trockenen Böden gedeiht. Daher ist sie für Felspartien, Steingärten und Trockenmauern ganz vorzüglich geeignet. Die dicken, fleischigen Blätter bleiben auch vielfach im Winter grün. Deshalb eignen sich die meisten Sorten zum Einfassen wie zum vollständigen Bedecken von Grabhügeln. ⌒ # → ○ ◑
N. Ziergräser, Veronica, Potentilla, kleine Campanula

— **cauticolum,** Neuheit, s. Seite 5 —,80

— **middendorffianum,** leuchtend gelb, VII —,50

— **pluricaule Rosenteppich,** Laub blaugrau, für Grabbepflanzung, 15 cm, VI—VII, ■ —,60

— **roseum superbum,** rosa, 10 cm —,50

— **spectabile,** leuchtend rot, 30 cm, IX—X, II —,50

— **spurium coccineum Purpurteppich,** rosa, rot belaubt, 15—20 cm, VII—VIII ■ —,40

Sempervivum, Hauswurz, viele Sorten gemischt, 15 cm, VI—IX, △ # ⌒ —,30

Solidago, Goldrute. Ist eine der härtesten und anspruchslosesten Schmuckpflanzen für Einzel- wie auch für Gruppenbepflanzung. Ihre gelben federbuschartigen Blütenstände dienen dem Garten wie auch dem Heim zur Zierde.
N. Dahlien, Tritoma, Delphinium, hohe Astern

— **hybrida Federbusch,** gelb, 70 cm, VII—VIII, II × □ ○ ◑ → 1,—

— — **Goldenmosa,** s. Neueinführungen Seite 5 1,50

— — **Strahlenkrone,** gelb, 50—60 cm, VIII, # II × → 1,—

— — **nana Laurin,** Neuheit, gelb, 25 cm, IX, ⌒ ◑ # → II —,80

Spergula pilifera (Sagina subulata), Sternmoos, rasenbildend, weiße Sternblütchen, 5 cm, V—VII, ⌒ # ■ ✱ ○ ◑ △ —,25

Spiraea siehe **Aruncus**

Statice, Strandflieder

— **incana** (tatarica), weiß, 50 cm, VII—IX, II × ❦ —,40

— **latifolia,** blau, 60 cm, VII—IX, II × ❦ → —,40

1 Stück

Teucrium chamaedrys, Gamander, ist die geeignetste Pflanze für Grab- und Beeteinfassungen. Dieser kleine immergrüne Strauch verträgt jeden Rückschnitt. Er sollte daher wie eine Hecke öfter geschnitten und in Form gehalten werden. Der purpurfarbige Blütenschmuck erscheint von August bis Oktober. 25 cm, ⌒ # → —,40

Thalictrum, Wiesenraute

— **aquilegifolium,** rosalila, 100 cm, V bis VII, × II ⊕ ◑ —,50

— **dipterocarpum,** lilagelbe, zierliche Blüten in verzweigten Rispen, 100 cm, VII—IX, ○ ◑ × —,70

Thymus, Thymian, Quendel, ⌒ # → ✱
N. Sedum, Zwergglockenblume (Campanula)

— **serpyllum album,** weiß, 5 cm, VI bis VII —,40

Tradescantia virginiana, Dreimasterblume, blau, 70 cm, VI—X, II × ⊕ —,40
N. Iris, Hemerocallis, Trollius, Aruncus

Tritoma (Kniphofia) uvaria grandifl., Fackellilie. Die prächtigen fackelähnlichen Blütenstände sind als Schnittblumen sehr gut zu verwenden. Am besten gedeiht die Tritoma an sonnigem Standort. Winterbedeckung mit Laub oder Reisig ist zu empfehlen. 100 cm, VIII—IX, ○ × □

Feuerrot mit gelb —,70

Mischung frühblühender Spielarten 5 Stück 3,50 —,—

Trollius, Trollblume. Gedeiht in sonniger und halbschattiger Lage auf feuchtem Boden am besten. Die Trollblume wächst sehr schnell und erfreut uns mit einem großen Reichtum von leuchtenden Blüten in gelben und goldenen Farbtönen. II × ⊕ ◑
N. Myosotis, Veronica, Aster subcoeruleus, Iris pumila

— **asiaticus Früheste von Allen,** goldgelb, reichblühend, 40—60 cm, V—VI —,70

Tritoma, Fackellilie

Trollius (Fortsetzung) 1 Stück

— **hybridus Kanarienvogel,** hellgelb, 50 cm, IV—VI —,60

— **ledebouri Orangegold,** leuchtend orange, 80—90 cm, IV—VI —,60

Verbascum, Königskerze, II □ →

— **phoeniceum,** gemischte Spielarten, 80 cm, VI—VII —,40

Veronica, Ehrenpreis
N. Dianthus, Achillea, Oenothera, Phlox

— **buxifolia,** blau, 20 cm, VII—VIII, ⌒ ✱ # ○ —,40

— **incana,** ageratumblau. Blätter silberweiß, 30 cm, VII—IX, # ⌒ → ○ —,40

— **latifolia Royal Blue,** enzianblau, sehr reich blühend, 60 cm, VI—VII II × ○ —,40

— **rupestris,** amethystblau, 10 cm, VI, ⌒ → # ✱ ○ —,40

— **spicata,** hellblau, 40 cm, VI—VIII, II × → ○ —,40

Vinca minor, Immergrün, blau, 15 cm, V, △ ⌒ ● ◑ —,30

Viola cornuta, Hornveilchen, V—IX, # ⌒ ◑ ×
N. Iberis, Geum, Alyssum, Iris pumila

alba, weiß, 15 cm —,40

Hansa, großblumig, leuchtend blau, 15 cm —,50

W. H. Woodgate, tiefblau, 30 cm —,50

Viola gracilis Nelson, Veilchen, blau, 10 cm, V—IX, # ⌒ ◑ —,40

Viola odorata Charlotte, wohlriechendes Veilchen, blau, 15 cm, III—IV und IX—X, ◑ ● × # → —,40

— — **fl. pl.,** blau, gefülltes Veilchen, 15 cm, III—IV, ◑ ● × # —,50

Yucca filamentosa, Palmlilie, immergrüne Staude, die auf meterhohem Schaft in rispiger Anordnung eine große Zahl glockenförmiger, elfenbeinweißer Blüten trägt, 120 cm, VII—VIII, □ △ ○ 2,—

Winterharte Farne und Ziergräser

Aspidium, in verschiedenen Formen, 50—70 cm, ◑ ● II ⊕ —,60

— **filix mas.,** Wurm- oder Schildfarn, starkwachsende, bei uns heimische Art, 50—60 cm, ◑ ● II ⊕ 1,—

— **spinolosum,** Schildfarn, 20 cm, ◑ ● II ⊕ —,60

Polypodium vulgare, Tüpfelfarn, 20 cm, ◑ ● II ⌒ —,50

Avena candida, Strandhafer, blaugrün, 80 cm, ○ ⌒ II —,50

Festuca crinum ursi, Bärenfellgras, grün, 30 cm, ○ ⌒ △ —,40

— **glauca,** Blauschwingel, stahlblau, 20 cm, ○ ⌒ △ —,40

Glyceria spectabilis fol. var., Süßgras mit weiß-, rot- und grüngestreiften Blättern, 80 cm, ○ II × —,40

Molinia altissima, Riesenpfeifengras, gestreifte bunte Blätter, 120 cm, ○ □ ⊕ 1,—

Pennisetum compressum, Australisches Lampenputzergras, 50—70 cm, VII—VIII, ○ ⊕ 1,50

Phalaris arundinacea fol. var., Buntes Bandgras, 50—80 cm, ○ II × —,30

Staudensortimente, zweckmäßig und preiswert

Wenn Sie für eine Einzelauswahl von Stauden nicht genügend Zeit oder Erfahrung haben, empfehlen wir Ihnen nachfolgende Sortimente

Blütenstauden-Sortiment, enthält 25 farbenfrohe Stauden verschiedener Art für Gartenschmuck und Vasenfüllung 10,—
Kleines Sortiment mit 10 Stück 4,—

Sortiment der Blütenpolster für den Staudengarten, umfaßt 25 reichblütige, farbenbunte Polsterstauden verschiedener Arten für den Steingarten 8,—
Kleines Sortiment mit 10 Stück 3,50

Ausdauernde Grabbepflanzung, enthält 45 Stauden, und zwar: 25 Stück Einfassungsstauden — entweder Sedum, Saxifraga, Arabis oder Teucrium chamaedrys. Ferner zur Bepflanzung — 5 Phlox setacea, 5 Aster alpinus, 3 Iberis Weißer Zwerg, 3 Primula helenae, 2 Dianthus deltoides, 2 Viola cornuta 16,—
Kleines Sortiment mit 10 Grabstauden unserer Wahl 3,50

Für den Imker. 10 Stauden, die von den Bienen gern beflogen werden 4,50

Frühjahrsstauden, die von April bis Juni mit buntem Blumenflor erfreuen 10 Stück 4,—

Sommerblühende Stauden, die die Lücke zwischen der reichen Frühjahrs- und Herbstblüte der Stauden ausfüllen 10 Stück 4,—

Herbstliches Kunterbunt. 10 verschiedene Stauden für den Herbstflor 4,50

Primelsortiment, enthält die schönsten Gartenprimeln in 5 Sorten 10 Stück 4,—

Staudenastern. 10 Stück für Vase und Garten 4,—

Sortimente bzw. Mischungen von **Althaea, Aquilegia, Aster dumosus, Iris, Paeonia, Phlox, Pyrethrum** und **Tritoma** sind bei den einzelnen Staudenarten aufgeführt

GÄRTNERISCHE NUTZPFLANZEN

Küchen- und Heilkräuter

	1 Stück
Baldrian, bekannte Arzneipflanze, Hausteemittel	—,40
Beifuß, Gewürz für Soßen	—,30
Bohnenkraut, ausdauernd	—,40
Dost, ausdauernd, krampfstillend	—,30
Estragon, deutscher, für Soßen und Salate	—,40
Königskerze, schleimlösend, hustenstillend	—,30
Krauseminze, echt, mit dunklem Stiel, magenstärkend, erfrischend	—,10
Lavendel, für Kräuterkuren und Bäder	—,50
Liebstock, wertvolles Braten- und Suppengewürz	—,40
Melisse für Teebereitung	—,30
Pfefferminze, echte **Mitcham,** magenstärkend	—,10
Pimpinelle, Blätter und Blüten als Beigabe für Salate und Soßen	—,30
Poleiminze, blähungstreibend und gegen Asthma	—,30
Salbei, für Suppen, Braten und als Heilmittel	—,30
Schnittlauch, starke Klumpen	—,20
Thymian, deutscher Winterthymian, Gewürz, auch gegen Keuchhusten	—,40
Waldmeister, Bowlengewürz	—,25
Weinraute, für Kräutersoßen, geschätztes Arzneimittel	—,30
Wermut, magenstärkendes Arzneimittel	—,30

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Preis um 10%

Spargelpflanzen

Schneekopf, weißköpfiger Riesenspargel. Für leichtere und mittlere Bodenarten. Diese vorzügliche Sorte ist ergiebig, zart und wohlschmeckend. Die Pfeifen behalten, selbst 10 cm über der Erde noch ihre helle Farbe und Zartheit bei. Für Hausbedarf entschieden die beste Sorte.
100 Stück einjährige Pflanzen 5,—
1000 Stück einjährige Pflanzen 45.—

Lieferung erfolgt nur im Frühjahr. Wir bitten jedoch, der großen Nachfrage wegen, Ihre Bestellung schon jetzt aufzugeben.

Kurze Anleitung zur Spargelkultur

Nachstehend geben wir einige Erläuterungen zum Spargelanbau. In Gegenden mit leichtem sandigem Boden ist der Anbau sehr einfach, aber in schweren Böden muß doch eine Vorbereitung und Verbesserung des Bodens erfolgen.

In solchen Böden hebt man Gräben von ca. 40 cm Breite bis zu einer Tiefe von 40 bis 50 cm aus. Diese Gräben füllt man mit verrottetem Dünger und Kompost bis zur Hälfte auf, nachdem man vorher scharfen, reinen, feinkörnigen Sand diesem Kompost und Dünger beigemischt hatte.

Dann pflanzt man den jungen Spargel in diese vorbereitete Pflanzerde so ein, daß die Spargelköpfe etwa 25 cm tiefer stehen als der normale Erdboden. Die Entfernung von Pflanze zu Pflanze beträgt etwa 30 bis 35 cm. Im ersten Jahre läßt man die Pflanzen in dieser Mulde stehen, im zweiten Jahre füllt man die Gräben mit reinem, feinkörnigen Sand so hoch auf, daß noch ein Hügel entsteht. Vom 3. Jahre ab kann in der Regel mit dem Spargelstechen begonnen werden. Wenn mehrere Reihen angelegt werden, so rechnet man mit etwa 1,00 bis 1,20 m Entfernung.

Spargel ist für gute Düngung sehr dankbar, er liebt außer verrottetem Mist nur Volldüngergaben. Die beste Pflanzzeit ist das zeitige Frühjahr, je nach Witterung Ende Februar bis Mitte März. Zu empfehlen ist, die Pflanzgruben, den verrotteten Dünger, Kompost und Sand schon im Winter vorzubereiten. Die Pflanzbeete des Spargels sollten in jedem Winter rechtzeitig von den abgestorbenen Stengeln entfernt werden, ein leichtes Umgraben ist dann anzuraten, jedoch nicht so tief, daß die Wurzelkrone beschädigt wird. Im zeitigen Frühjahr sind die älteren Beete stets sauber herzurichten und während des Sommers unkrautfrei zu halten.

Rhabarber

Holsteiner Blut, sehr ertragreich, rotfleischig
10 Stück 4,50, 1 Stück —,50

Rotfleischiger Delikateß, Stengel blutrot
10 Stück 3,60, 1 Stück —,40

KAKTEEN

Kakteen sind in den letzten Jahren in der Wertschätzung der Pflanzenfreunde wieder sehr gestiegen. Mit ihren bizarren Formen und eigenartigen Blüten bilden sie auch im modernen Wohnraum einen aparten Zimmerschmuck.

10 Stück Kakteen und Sukkulenten, für sonniges und halbsonniges Fenster geeignet 13,50
Das Sortiment besteht aus 10 verschiedenen Arten und wird in Töpfen mit den genauen botanischen Namen geliefert.

Die neuen Jungblühenden Hybriden des Blattkaktus (Phyllocactus hybridus grandiflorus) übertreffen an Schönheit in Form und Farbe der Blüte weit die alten Sorten. Sie blühen bei einfacher Pflege schon als junge Pflanzen im Zimmer.

5 blühfähige Blattkakteen in verschiedenen Sorten und Blütenfarben 14,80

Epiphyllum, der beliebte Weihnachtskaktus. Im September trocken halten, um den Knospenansatz zu fördern.
Blühfähige Pflanzen 1 Stück 2,— bis 3,—

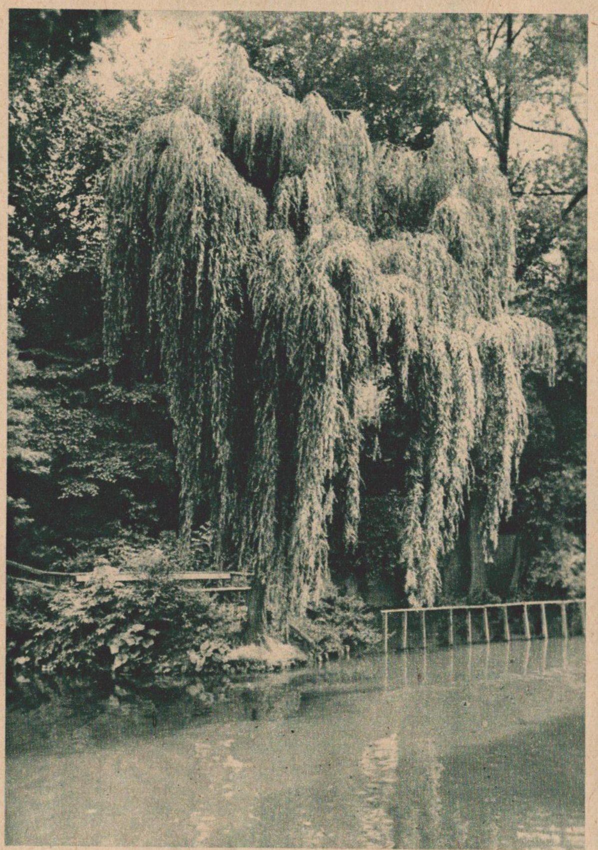
Echinocactus, beliebter, leicht blühender Kugelkaktus
1 Stück 3,25

Cereus, schlanker Säulenkaktus, leicht wachsend 1 Stück 2,75

Mammillaria, willig blühender Warzenkaktus, mitunter Gruppen bildend 1 Stück 3,—

Opuntia, der bizarre Feigenkaktus mit scheibenförmigen Gliedern 1 Stück 2,50

Rhipsalis, zierlicher Korallenkaktus, eine baumbewohnende Urwaldpflanze 1 Stück 3,—



Salix alba tristis, Trauerdotterweide

ZIERGEHÖLZE

Ziersträucher sind ein Blickfang in jedem Garten. Ihr Blütenschmuck reiht sich bei richtiger Auswahl vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätsommer aneinander. Als Blütenzweige oder – bei einigen Arten – als Fruchtzweige geschnitten, ergeben sie dekorative Sträuße für große Vasen.

Blütensträucher und baumartige Gehölze

→ = Bienenweide — 1 Stück

Acer negundo variegatum, Weißbuntblättriger Eschenahorn 2,03

Berberis thunbergii, bis 1 m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und gelbroter Herbstfärbung. Früchte scharlachrot —,70

— — **atropurpurea,** Blutberberitze, rotblättriges Ziergehölz, leuchtende Herbstfärbung, Blüten gelb, IV—V —,84

— **vulgaris** (brachybotrys), Heimische Berberitze, Früchte rot, bis 2 m hoch werdend, V—VI, → —,70

— — **atropurpurea,** Gemeine Berberitze, wie vorstehende, Laub aber dunkelpurpurrot, V—VI, → —,84

Betula pendula, Heimische Sandbirke (Weißbirke)
Heistern 150/200 cm 1,68
Heistern 200/250 cm 2,03

Buddleia alternifolia, bis 3 m hoher Strauch mit dunkelpurpurnen Blüten, VI 1,25

— **davidii Distinction,** Sommerflieder, besonders dunkle fast veilchenfarbige Blütenstände, 1,5—2 m hoch werdend, VIII—IX 1,25

Caragana arborescens, guter Deckstrauch mit gefiederten Blättern und gelben Blüten im Mai, bis 5 m hoch werdend, V —,70

Chaenomeles japonica alpina, Japanische Scheinquitte, flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten, IV—V, → 2,03

— **lagenaria** (Cydonia japonica), mit scharlachroten Blüten und duftenden Früchten, III—IV, → —,84

Cornus, Hartriegel, in verschiedenen Arten, VII—VIII —,70 bis 1,05



Philadelphus, Falscher Jasmin

Cotoneaster horizontalis, rotfrüchtige Felsenmispel für Steingärten, 30—40 cm breit, mit Ballen, → 1,68

— **praecox,** wertvolle Zwergmispelart mit ziemlich großen rosenroten Blüten, Früchte leuchtend rot, 20 bis 30 cm 1,68

— sonstige hohe und niedrige Arten —,84 bis 2,03

Crataegus oxyacantha paulii (Cr. monogyna kermesina plena), Gefüllter Rotdorn, VI—VII, →
Hochstamm 5,60 und 7,—
Halbstamm 3,50 und 4,20

Cytisus praecox, Elfenbeinginster, ist wochenlang eine Fontäne hellgelber Blütchen im Steingarten, bis 100 cm hoch, V—VI, → 2,10

Daphne mezereum, Seidelbast, Blüten karminrot, rote Beeren (giftig), bis 100 cm hoch, III—VI 3,50

Deutzia gracilis, aufrechter, kaum meterhoher Strauch, Blüten weiß, für Treiberei, V—VI 1,05

— **lemoinei,** Wuchs dichtbuschig, reicher weißer Blütenflor, guter Treibstrauch, auch für Hecken geeignet, V—VI 1,05

— **scabra,** starkwachsend, Blüten weiß, außen hellrosa, bis 2,5 m, für Hecken geeignet, VI—VII —,70

— — **candidissima** (crenata candidissima plena), große, reinweiße, dichtgefüllte Blüten, schöner, reichblühender Zierstrauch, bis 2,5 m, VI—VII —,84

— — **plena Pride of Rochester,** Blüten dichtgefüllt, weiß, außen schwach rosa, reichblühend, bis 2,5 m, VI—VII —,84

— — **purpurata plena,** außen lebhaft karminrosa, die dunkelste und am spätesten blühende aller Deutzia-scabra-Formen, bis 2,5 m, VII —,84

Evonymus, Pfaffenhütchen

— **europaea,** VIII —,70

— **radicans,** kriechender Wuchs, für Steingarten geeignet 1,05

— — **carrieri,** Laub glänzend dunkelgrün, die geeignete Form für Wandbekleidungen 1,05

Forsythia intermedia, Goldglöckchen, IV—V, → 1,05

— in anderen Arten, IV—V, → 1,05

Genista tinctoria, Färbeginster, goldgelb, V—VII —,70

Hibiscus syriacus, Eibisch, reich- und langblühender Zierstrauch, ganz besonders für Vorgärten geeignet, Laub mattgrün. In mehreren Farben, VII—X
Junge Pflanzen mit Topfballen 2,52

1 Stück

Laburnum anagyroides (vulgare), Goldregen, allgemein beliebter, etwa 2 m hoch werdender Blütenstrauch mit reichem gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Alle Arten sind für blühende Hecken geeignet 1,05

Lonicera, Heckenkirsche, verschiedene Arten, VI—VIII, → —,70

Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch, hochwachsende Arten, V—VI, → —,84
bessere und gefüllte Arten, → 1,05

Physocarpus opulifolius, Blasenspiere, bis 3 m hoch werdend, Blüten weiß, VI —,70

Populus nigra italica, Pyramidenpappel
150/200 cm 1,68, 200/250 cm 2,03

Potentilla fruticosa und **Potentilla fruticosa farreri,** Fingerkraut, Halbstrauch, von Mai bis August goldgelb blühend —,84

Prunus serrulata Hisakura, Japanische Blütenkirsche, IV—V Busch 2,03
Halbstamm 3,50

— **triloba plena,** Mandelbäumchen, IV bis V Busch 3/5 Triebe —,84
Busch 5/8 Triebe 1,05

Pyracantha coccinea und Abarten, Feuerdorn, V—VI
30/40 cm mit Ballen 2,03
stärkere bis 3,50

Ribes floridum (americanum), bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit gelblich weißen Blütentrauben, Beeren schwarz, verträgt Schatten, IV—V —,70

— **nigrum,** schwarze Johannisbeere, bis 2 m hoch werdend, mit schwarzfrüchtigen Johannisbeertrauben —,70

— **sanguineum atrorubens,** dunkelrot, sehr reichblühende Zierjohannisbeere, starkwüchsig, IV—V 1,05

Salix caprea, Salweide, bekannter heimischer Strauch, III—IV, → —,84

— **caprea mas.,** Salweide, frühblühende Kätzchenweide, erstes Bienenfutter, III—IV, → —,70

— **erdingeri,** hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen weißen Kätzchen, III—IV, → —,70

— **smithiana,** sehr große, prachtvoll rötlich überhauchte Kätzchen, gute Bienenweide, sehr starkwüchsig, III bis IV, → —,70

Spiraea Spierstrauch, →

— **douglasi,** Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, bis 2,5 m hoch werdend, VII—VIII —,70

— **menziesi,** bis 1,5 m hoch, Blüten karminrosa. Auch für Hecken, VI bis VIII —,70

— **pumila froebelii** und **pumila Anthony Waterer,** bis 1 m hoch werdende Sommerblüher, dunkelrosa, VII —,84

— **vanhouttei,** bis 2,5 m hoch, mit weit überhängenden Zweigen, blüht in zahlreichen schneeweißen Rispen, für Hecken, verträgt etwas Schatten, V —,84

Symphoricarpus albus laevigatus, Schneebeere, → —,70

— **orbiculatus,** Korallenbeere, → —,70



Syringa vulgaris hybrida, Flieder

1 Stück

Syringa vulgaris hybrida, Flieder, in Sorten unserer Wahl unter Berücksichtigung Ihrer Farbenwünsche, IV bis VI 3/5 Triebe 1,68
5/8 Triebe 2,24

Tamarix tetrandra, Tamariske, VII bis IX, → —,84

Weigela (Diervillea) rosea, Weigelie, farbenprächtig blühender Zierstrauch, gedeiht in jedem guten Gartenboden, Blüten rosa, Saum weiß marmoriert, 1,5 m bis 2,5 m 1,05

Zierbäume, Parkbäume und Alleebäume

wie **Ahorn, Weiden, Eschen, Linden Pappeln, Kastanien u. a.** sind in großer Auswahl lieferbar. Wir erbitten Ihre Anfrage mit genauer Bedarfsangabe. Ganz besonders empfehlen wir in hervorragender Qualität

Salix alba tristis (vitellina pendula)
Trauerdotterweide
8—10 cm Stammumfang 5,60
10—12 cm Stammumfang 7,—

Schling- und Kletterpflanzen

Hedera helix, Efeu, in Töpfen
5/8 Triebe 1,68

Lonicera caprifolium, Jelängerjelieber, hochschlingend, gelbe Blüte, in verschiedenen Arten, VI 2,10 u. 3,36

Parthenocissus quinquefolia, Wilder Wein 5/8 Triebe —,70

— **tricuspidata veitchii,** Selbstklimmer, veredelte Pflanzen in Töpfen 1,12

Polygonum aubertii, Knöterich, Sommer bis Herbst weiß blühend 1,68



Weigela rosea, Weigelie



Juniperus chinensis Pfitzeriana, Wacholder

Heckenpflanzen

Bei Abnahme von weniger als 100 Stück je Sorte und Größe erhöht sich der Stückpreis um 25%.

100 Stück

Carpinus betulus, Hainbuche, zweimal verpflanzt
40/60 cm **35,—**, 60/80 cm **56,—** 80/100 cm **70,—**

Crataegus oxyacantha, Weißdorn, 3jährig verpflanzt
6— 9 mm **8,40**
9—12 mm **11,20**

Ligustrum vulgare nanum (lodense), Liguster, bis 50 cm hoch werdende Rainweide, tiefdunkelgrün, im Winter bronzebraun
20/30 cm **42,—**, 30/40 cm **56,—**

— **vulgare,** sommergrüne Rainweide für mittelhohe Hecken
5/8 Triebe, 40/ 60 cm **35,—**
5/8 Triebe, 60/ 80 cm **42,—**
5/8 Triebe, 80/100 cm **49,—**

So schreiben unsere Kunden:

Wernigerode, den 1. 2. 1955

Da Sie meine Bestellung von Bäumen und Sträuchern vergangenes Jahr zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt haben und alles ganz erstklassig ist, so möchte ich meine Samen nur bei Ihnen bestellen . . .

Schwester Maria Ott
Wernigerode a. Harz
Am Bauhof 2

Ligustrum (Fortsetzung) 100 Stück

— **vulgare atrovirens,** an geschützter Stelle wintergrün
Verpflanzte Büsche
5/8 Triebe, 40/60 cm **42,—**
5/8 Triebe, 60/80 cm **49,—**
5/8 Triebe, 80/100 cm **56,—**

Mahonia aquifolium, immergrüner, winterharter, bis 1 m hoher Strauch für niedrige Einfassungen
einjährige Sämlinge **3,50**
zweijährige Sämlinge **5,25**
dreijährige verpflanzte Sämlinge **9,45**

Prunus mahaleb, Weichselkirsche, Wind- und Vogelschutzgehölz, auch für hohe Hecken geeignet **56,—**

Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere für kleine Hecken
5/8 Triebe, 40/60 cm **56,—**
8/12 Triebe, 40/60 cm **63,—**

— **aureum,** Goldjohannisbeere 80/100 cm **56,—**

— **divaricatum,** bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch **56,-**

Rosa canina, Wildrose
mehrjährige Büsche etwa 80 cm **56,—**

— **eglanteria** (rubiginosa), Schottische Zaunrose
zweijährige Sämlinge etwa 60 cm **10,50**
mehrjährige Büsche 80/100 cm **56,—**

Symphoricarpus albus laevigatus, Schneebeere **56,—**

— **orbiculatus,** Korallenbeere **56,—**

Koniferen und immergrüne Gehölze

1 Stück

Juniperus chinensis Pfitzeriana, Wacholder, breitpyramidaler Aufbau und überhängende Zweige
60/80 cm **7,56**
80/100 cm **9,45**
100/125 cm **12,60**

— **chinensis Pfitzeriana aurea,** goldgelbe Form
60/80 cm **13,65**

— **communis hibernica,** Säulenwacholder
40/60 cm **3,36**
60/80 cm **4,62**
80/100 cm **5,88**

— **sabina mas. tripartita,** blaugrün
60/80 cm **10,50**
80/100 cm **13,65**

— **sabina tamariscifolia,** niederliegend 30/40 cm **6,72**

Picea abies (excelsa), Heimische Fichte, vorzüglich für Windschutzpflanzungen
40/60 cm **1,68**
60/80 cm **2,52**

Pinus montana, Krummholzkiefer, Legföhre, strauchig wachsend, dunkelgrüne Nadeln
30/40 cm **5,04**
40/50 cm **6,72**

Taxus cuspidata, Japanische Eibe, Wuchs aufstrebend, Nadeln dunkelgrün, sehr winterhart
60/80 cm **12,60**

— — **nana,** breitrunder, niedriger Strauch mit tief dunkelgrünen Nadeln
40/50 cm **8,40**
50/60 cm **10,50**

Thuja occidentalis, Lebensbaum, vorzüglich für immergrüne Hecken
60/80 cm **3,36**
80/100 cm **4,62**
100/125 cm **5,85**
125/150 cm **7,55**

Winterhartes Heidekraut

Erica carnea, Blüten rosenrot, III—IV

— — **atrorubra,** Blüten dunkelrot

— — **Vivellii,** Blüten leuchtendkarminrot

— — **Winter Beauty,** Blüten dunkelrosa, groß

Je Sorte 8—12 cm Durchmesser **—,70**
über 12 cm Durchmesser **—,84**

ROSEN

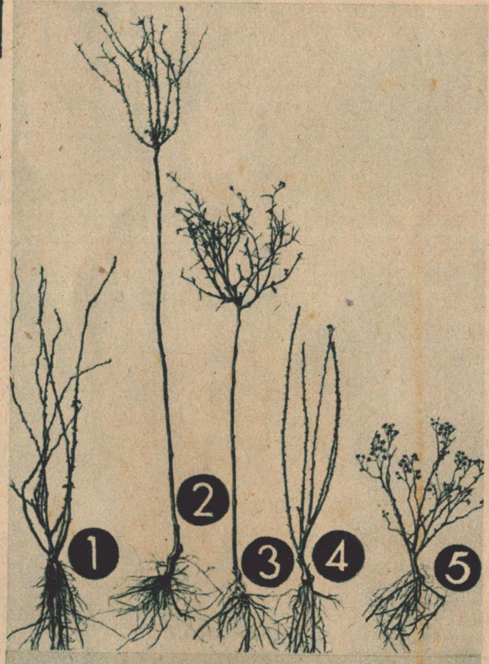
Anleitung zur Kultur der Rosen

Milder, nährstoffreicher Lehmboden ist für das gute Gedeihen der Rosen am besten geeignet. Ist der Boden zu schwer, kann man ihn mit Torfmull, Ätzkalk, Sand, Kompost und Stallmist verbessern. Leichte Böden werden durch Zusatz von Lehm, Stalldünger usw. bindiger gemacht. Empfehlenswert ist es für **neue Rosenbeete** *im Herbst vor der Anpflanzung den Boden bis zu 40 cm umzuarbeiten und die dann fehlenden Stoffe beizugeben. Rosen sind sehr dankbar für Kalk, der in mäßigen Mengen, etwa 200 bis 250 g Ätzkalk je qm 4–5 Wochen vor der Pflanzung zu geben ist. Auch spätere leichte Kalkgaben sind für schwere Böden alle 2 bis 3 Jahre zu empfehlen, bei leichten Böden muß man mit Kalk sehr vorsichtig sein.*

Bei **Nachpflanzungen** *auf bereits mit Rosen bestandenen Beeten wird man zweckmäßig die alte Erde durch frisches Erdreich auswechseln.*

Die **Pflanzung der Rosen** *kann* **von Ende Oktober ab bis zum Wintereintritt** *und auch im* **Frühjahr** *bei frostfreiem Wetter erfolgen. Bei der Herbstpflanzung muß für entsprechenden Winterschutz gesorgt werden.*

Niedrige Rosen *werden so gepflanzt, daß die* **Veredelungsstelle noch einige Zentimeter mit Erde bedeckt** *ist.* **Hochstammrosen** *legt man nach der Pflanzung am besten sofort um und bedeckt die Kronen leicht mit Erde. Bis zum Antreiben im Frühjahr bleiben sie so liegen, wenn möglich lege man sie dann bei trübem Wetter, am besten nach Regen, frei.* **Stammrosen** *kann man bei Frühjahrspflanzung auch an Stelle des Niederlegens mit feuchtem Moos zum Schutze des Austrocknens einbinden. Nach dem Austrieb ist dieses zu entfernen. Bei Stammrosen muß für* **gutes Anbinden** *an* **saubere Pfähle** *gesorgt werden.* **Nach der Pflanzung** *deckt man, sofern das Material zur Verfügung steht, den Boden mit Stallmist oder Torf ab. Dadurch verhindert man das Verkrusten des Bodens, die Erde bleibt unter dieser Decke stets locker und feucht. Der Unkrautwuchs wird dadurch auch sehr zurückgehalten.*



Die verschiedenen Rosenformen, wie sie zum Versand kommen

1 Kletterrose,
2 Hoch- und Mittelstamm,
3 Halbstamm,
4 Niedrig veredelte Landpflanze,
5 Polyantharose

Der **Rückschnitt** *erfolgt im Frühjahr kurz vor dem Austrieb. Es wird kurz geschnitten, im allgemeinen auf 3 bis 6 Augen. Dies sowohl bei den niedrigen, wie auch bei den Stammrosen. Bei* **älteren Rosen** *muß der Schnitt entsprechend dem Wuchs der Sorte vorgenommen werden. Fast alle schwachen und mittelstarken Sorten werden kurz geschnitten. Zu diesen zählen alle Beetrosensorten, einschließlich der Schnitt- und Polyantharosen.*

Sorten mit stärkerem Wuchscharakter *sind nicht für Beete brauchbar, sondern sind mehr als Einzelpflanzen nach Art der Ziersträucher geeignet. Von diesen gibt es ganz herrliche Sorten, die zum Teil mehrmals blühen. Wir führen diese unter der Bezeichnung* **Parkrosen.**

Kletterrosen *kann man auch für den gleichen Zweck verwenden. Diese müssen recht* **lang geschnitten** *werden. Bei den beiden letzten Arten muß man immer darauf achten, daß möglichst das vorjährige Holz an der Pflanze bleibt, d. h. das schwache Holz ganz entfernen und die starken Triebe lang stehen lassen. Dann wird man einen wunderschönen und reichen Blütenflor erwarten dürfen. Die abgeblühten Zweige werden alljährlich entfernt.*

Als Grundregel gilt, daß man bei allen Rosenarten das schwache, leichte, dünne Holz entfernt, dafür aber die stärkeren Triebe entsprechend der Sorte kürzer oder länger zurückschneidet.

Kletterrosen werden meist am Gerüst, auch viel als Pyramiden gezogen. Gerade letztere wirken sehr gut, wenn man das Gerüst, an dem die Kletterrosen hochgezogen werden, in Dreiecksform aufbaut.

Noch einen Hinweis für Rosen, wenn sie nach **längerem Transport** *vielleicht etwas* **angetrocknet ankommen.** *Trotz feuchter Packung wird sich das nicht ganz vermeiden lassen. Nach dem Auspacken legt man die Rosen einige Stunden mit Wurzel und Krone ins Wasser.* **Auch Hochstämme** *werden mit Wurzel, Stamm und Krone ins Wasser gebracht. Hierauf schlägt man die Rosen recht tief in den Boden ein, man kann sie ganz mit Erde oder feuchtem Laub überdecken. In einigen Tagen sind die Rosen vollkommen frisch, man pflanzt sie dann an den* **endgültigen** *Standort.*

Auch erscheint es uns sehr wichtig, auf die **richtige Behandlung der älteren Rosenbeete** *hinzuweisen. Insbesondere handelt es sich um die* **gute Versorgung in der Winterzeit.** *Sträucher sind bis handhoch über der Veredlungsstelle anzuhäufeln und danach mit Tannenreis oder ähnlichem Deckmaterial, auch langstrohigem Dünger, im* **Spätherbst vor Beginn des Frostes** *zu überdecken. Diese Überdeckung wird erst im Frühjahr nach Beendigung der Winterkälte abgenommen. Danach erfolgt der Rückschnitt. – Hochstammrosen werden zweckmäßig auch niedergelegt. Die Krone soll ganz mit Erde überdeckt sein. Bei zu starken Stämmen kann die Krone auch umwickelt werden. Man beachte aber, daß auch zwischen die Kronenäste schützende Stoffe, etwa feine Holz- oder Papierwolle, gebracht werden. Dann binde man die Kronenäste zusammen und kann die schützende* **Haube** *umlegen.*

Schutz der Sendungen bei Frostgefahr.

Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise auf S. 23.



70231 Gartenrose Crimson Glory

Die schönsten Rosen der letzten Jahre

(T) = Teehybride

1 Stück

70200 **Altesse** (T) (Meilland 1950)
Großblumig und gut gefüllt, in Form und Haltung ohne Tadel. Blüten flammend kardinalrot-purpurn mit goldgelben Reflexen 2,80

70209 **Bettina** (T) (Meilland 1953)
Ausgezeichnete Schnitt- und Treibrose mit wohlgeformten lachsorangefarbenen, rot geaderten Blüten 2,80

70426 **Rouge Meilland** (T) (Meilland 1949)
Eine scharlachrote Rose von einer Vollkommenheit der Farbe, Form und Füllung, wie es sie bisher noch nicht gab 2,10

70667 **Cocorico** (Polyantha) (Meilland 1951)
Aus edelrosenähnlichen glutroten Knospen öffnen sich brennend geranienrote Blüten von 8 cm Durchmesser. Eine ideale Sorte für öffentliche Anlagen 2,80

70606 **Concerto** (Polyantha) (Meilland 1953)
Wertvolle Neuheit in der Gruppe der orangeroten Polyantharosen, vorzüglich für Rabattenpflanzung 2,80

70224 **Confidence** (T) (Meilland 1951)
Eine wunderbare Rose mit besonders gesunder taxusgrüner Belaubung und von vollendeter Harmonie der zart rosenroten, unterseits bernsteingelben, voll gefüllten Blüten 2,80

70248 **Eden Rose** (T) (Meilland 1950)
Eine nach Blumengröße, Füllung und köstlichem Duft hervorragende Neuzüchtung von einem tiefen Cyclamenrot, auf der Unterseite silberrosig behaucht 2,80

1 Stück

70278 **Grand'mère Jenny** (T) (Meilland 1950)
Der Farbenglanz dieser prachtvollen Rose geht aus einem indischgelben Grund gegen den Blütenrand in ein Kapuzinerrot über, die Unterseite leuchtet wie Bernstein 2,80

70298 **Hélène de Roumanie** (T) (Meilland 1949)
Duftende Schnittrose mit einem verschwenderischen Farbenspiel ihrer Blüten von Rosa über Karmin zu Feuerrot mit silbrigem Schimmer 2,80

70390 **Monique** (T) (Paolina 1949)
Langstielige, reichblühende und apart duftende Schnittrose mit leicht gewellten Blumenblättern, deren Lachsfarbe elfenbeinrosa umrandet ist 2,80

70369 **Monte Carlo** (T) (Meilland 1949)
Wuchs, Farbe und Duft dieser neuen Rose sind vollendet aufeinander abgestimmt. Blütenfarbe indischgelb mit granatrotem Hauch 2,80

70644 **Moulin Rouge** (Polyantha) (Meilland 1952)
Die dunkel-johannisbeerrote Blütenfarbe verleiht dieser reichblühenden Polyanthaneuheit den Reiz besonderer Schönheit 2,80

70418 **Rendez-vous** (T) (Meilland 1953)
Erstklassige dunkelrosafarbene Schnittrose von kräftigem Wuchs und reichlicher gesunder Belaubung 2,80

70449 **Super Congo** (T) (Meilland 1950)
Die mittelgroßen, gut geformten und gefüllten Blumen sind tief blutrot mit einem Strahl goldgelb und von einem wunderbar dunkelsamtigen Glanz 2,80

70441 **Tzigane** (T) (Meilland 1951)
Ein Sport der weltbekannten Gloria Dei. Zinnoberrot bis lack-karmin mit leuchtend goldgelber Mitte. Reich gefüllt und mit herrlichem Duft 2,80

Ein Angebot bewährter Sorten

aus dem großen Reich der Rosen finden Sie in erheblich vermehrter Auswahl nachstehend verzeichnet.

Gartenrosen

Unter dieser Gruppe sind alle Sorten der Teehybrid-, Remontant- und Pernetianarosen zusammengefaßt. Sie eignen sich sowohl als Beetsorten als auch zur Schnittblumengewinnung, sie können als Einzelpflanzen, Gruppen und auch für große geschlossene Anpflanzungen verwendet werden. Unter den Gartenrosen finden wir die größte Auswahl in Farben und Arten.

1 Stück

70230 **Comtesse Vandal,** kräftig rosa, stark duftend, lange edle Knospe, vorzügliche Schnittsorte —,98

70231 **Crimson Glory,** sehr gute samtdunkelrote Gartenrose, stark duftend, blaut nicht, gehört zu unseren schönsten Schnitt- und Gartenrosen 1,12

70242 **Étoile de Hollande,** sehr schöne, schwarzrote, herrlich duftende Sorte —,98

70273 **Geheimrat Duisberg,** eine der besten reingelben Sorten, gutgefüllte Blumen 1,12

70274 **Gloria Dei,** eine vollendete außergewöhnliche Schönheit, goldgelb mit kupferrotem Rand, sehr stark wachsend, mit üppiger robuster Belaubung 1,40

70275 **Gloria di Roma,** hellrote, auffallende Schönheit 1,12

70276 **Gloire de France,** dunkellachsorange —,98

70285 **Granat,** schwarzrot, gute Gruppensorte, reichblühend 1,12

70291 **Hens Verschuren,** rein blutrot, von außergewöhnlicher Leuchtkraft, verblaut und verbrennt nicht 1,80

70305 **Joanna Hill,** langgestielt, edelgeformt, hellgelb —,98

70310 **Karl Herbst,** sehr große, stark gefüllte, leuchtend karmesinrote Blumen von langer Haltbarkeit 2,10

70319 **Königsberg,** sehr gute, dunkelrote Sorte 1,12

70338 **Liebesglut,** neue hervorragende, dunkelblutrote Sorte 1,40

70349 **Mad. G. F. Colcombet,** glänzend dunkelkarmin, langgestielte Schnittsorte —,98

70350 **Mad. Jules Bouché,** gut gefüllte, weiße Schnitt- und Gruppenrose —,98

70352 **Mad. L. Dieudonné,** innen feurigrot, außen leuchtend gelb 2,10

70355 **Marcelle Gret,** riesige, sattorangegelbe Blumen 2,10

70375 **Michéle Meilland,** zart weißlichrosa, groß, haltbar, duftend 1,40

70395 **Narzisse,** zart primelgelb, gesunde Belaubung 1,40

70394 **New Yorker,** rein dunkelrot, weithin leuchtend, duftend 2,10

70396 **Nocturne,** kardinalrot, karmesinrot schattiert, gute Beetsorte 2,10

70399 **Opéra,** die Farbe ist eine zwischen scharlach und kupferrot liegende Tönung 2,10

70404 **Pius XI.,** bewährte, weiße Sorte —,98

70406 **Printemps,** die Außenseite der Blumenblätter ist goldgelb, die Innenseite ist lachsfarbig rosa 1,80

70407 **Poinsettia,** scharlachrote neuere Sorte, angenehm duftend 1,40

70408 **Primadonna,** Blume sehr groß, gut gefüllt, lachsfarbig mit orange überhaucht 1,80

70411 **Provence,** Außenseite kräftig aprikosenrosa, Innenseite gelb 2,10

70426 **Rouge Meilland,** große, gut gefüllte, dunkelkarminrote Blume, langstielig 2,10

70444 **Souvenir de Jac Verschuren,** kupferorangegelb 2,10

70450 **Spek's Yellow,** Blume von reinem leuchtendem Gelb 1,80

70429 **Sterling,** hellrot in zartrosa übergehend —,98

70430 **Symphonie,** großblumig, purpurrosa, stark duftend 2,10

70431 **Tassin,** samtig dunkelviolettrot 2,80

70433 **Texas Centennial,** langgestielte, edelgebaute Blume, bronze- bis kupferrot 1,12

70436 **Virgo,** beste reinweiße Rose, sehr blühwillig 2,10

70723 **Heinrich Wendland,** dichtgefüllte, leuchtend goldgelbe Blume, Innenseite kapuzinerbraunrot —,98

70739 **Mary Hart,** blutrot —,98

70744 **President Hoover,** eine der beliebtesten Schnittrosen, lichtorange —,98

70752 **Talisman,** scharlachrot, von großer Leuchtkraft —,98

Preise für Rosen

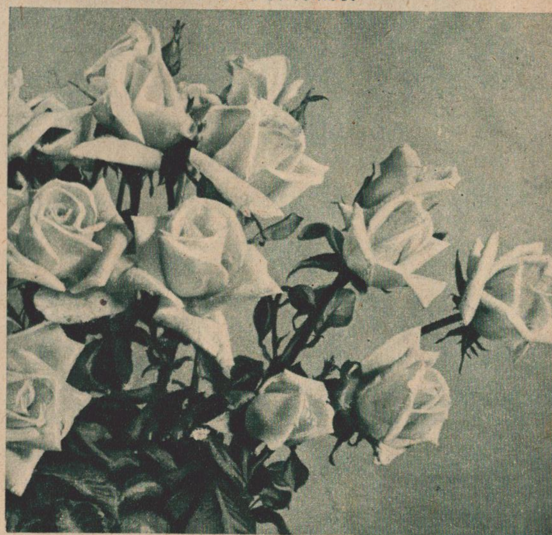
gemäß Preisanordnung 242 v. 10. 8. 1949

Buschrosen	1 Stück	**Rosen in Stammform**	
Preisgruppe 1	—,70	H 100—140 cm hoch	4,20
Preisgruppe 2	—,98	h 75—100 cm hoch	3,50
Preisgruppe 3	1,12	V 50— 75 cm hoch	2,80
Preisgruppe 4	1,40		
Preisgruppe 5	1,80	**Trauerrosen**	
Preisgruppe 6	2,10	T 140—160 cm hoch	5,—
Preisgruppe 7	2,80	T über 160 cm hoch	7,—

H = Hochstamm, h = Halbstamm, V = Viertelstamm



70349 Gartenrose Mad. G. F. Colcombet



70273 Gartenrose Geheimrat Duisberg



70395 Gartenrose Narzisse



70658 Tantaus Triumph

Polyantha- und Floribundarosen

Diese Rosen sind durch ihren niedrigeren Wuchs und ihre Reichblütigkeit, die von überaus langer Dauer ist, der schönste Schmuck für Gruppen, Einfassungen, Beet- und Grabbepflanzungen. Auch für Topfkultur eignen sich diese Rosen sehr gut, die niedrigen Sorten auch zur Zwischenpflanzung in Steingärten. In größeren Anlagen erzielt man mit dieser Rosenart durch Massenpflanzung die wundervollsten Farbwirkungen.

70505 **Freude,** leuchtend hellrot, gut gefüllte edelrosengleiche Floribundarose 1,40

70516 **Rosa Vollendung,** große karminrosa Blumen sitzen in Büscheln zusammen 1,40

70518 **Sondermeldung,** ziegelmennigrote, voll gefüllte große Blume von vollkommener Edelrosenform 1,80

70610 **Anne Mette Poulsen,** feurighellrot 1,12

70613 **Alain,** leuchtend blutrot, nicht verblauend 2,10

70600 **Blumenschmidts Sonntagskind,** eine kräftige, bis 70 cm hohe, enorm blühwillige Sorte, Einzelblume von edelrosenähnlicher Form, dunkelrosa, leicht duftend 1,40

70603 **De Ruyters Herald,** leuchtend scharlachrot 2,10

70615 **Eutin,** dunkelblutrote auffallende Schönheit 1,40

70618 **Fashion,** zart lachsrosa, halbgefüllt, sehr haltbar 2,10

70624 **Frensham,** stark wachsend, Büsche bis 75 cm hoch, leuchtend dunkelrot 1,80

70623 **Goldilocks,** halbgefüllt, reichblühend, prächtig goldgelb 2,10

70626 **Joseph Guy,** leuchtendrot, reich und dauernd blühend —,98

70641 **Karl Weinhausen,** reindunkelrot, halbgefüllt, sehr blühwillig 1,40

70643 **Mevrouw van Straaten van Nes,** leuchtend karminrot —,98

70646 **Märchenland,** hellrosa mit starkem Lachsschein, sehr blühwillig 1,40

70647 **Orange Triumph,** orangescharlachrot, starkgefüllte Blumen in sehr großen Dolden 1,40

70648 **Red Pinocchio,** blutrot, vorzüglich gefüllt, edelrosenähnlich 2,10

70649 **Rosenmärchen,** einzigartig gelblichrosa 1,40

70659 **Sommerfreude,** Knospe dunkelkarmin, im Aufblühen kräftig karminrosa. Die Einzelblumen sind edelrosenähnlich 1,80

70658 **Tantaus Triumph,** halbgefüllte, orangerote leuchtende Gartenrose 1,40

70664 **Tantaus Überraschung,** tiefblutrot, stark gefült, äußerst blühwillig 1,80

70660 **Willi Maaß,** samtig, kräftiges Rot, eine der dunkelsten Rosen 1,80

70662 **Zwergrubin,** rubinrot, gedrungener Wuchs 1,12



70664 Tantaus Überraschung

So schreiben unsere Kunden:

Markkleeberg, den 10. 12. 1955

Nachträglich möchte ich noch dankend die Lieferung vom 14. 11. 55 von Rosen bestätigen. Dieselben waren von preiswerter Qualität und vorzüglich verpackt . . .

Werner Sporbert,
Markkleeberg-West I, Sebastian-Bach-Str. 11

Annahütte NL., den 17. 1. 1956

. . . Mit Ihrer letzten Lieferung der Baumschulartikel bin ich außerordentlich gut bedient worden. Die Bäume sowie Pflanzen waren sehr gut verpackt und in sehr gutem Zustande.
Für die ausgezeichnete Belieferung sage ich Ihnen meinen besten Dank.

Karl Weber,
Annahütte (Niederlausitz), Saalhausener Str. 16

Planitz, den 10. 3. 1956

. . . Wenn ich nun als 70jähriger mit meiner Familie im Garten sitze und gehe: Welch eine Pracht, welch eine Freude. Ob Steingartenpflanzen, Rosen, Blumensamen, Blütenstauden oder Obstbäume, wir wurden immer gut und reell bedient und nicht enttäuscht. . . .

Curt Berndt,
Zwickau-Planitz, Sonnenleite 17

Kletterrosen

Sie sind zur Bekleidung von Wänden, Gitterwerk und hohen Pergolen geeignet und wirken sehr dekorativ in Ziergärten, gärtnerischen Anlagen und Parks. An Böschungen und Geländestufen können sie freiwachsend wie Parkrosen gezogen werden. Auf hohe Stämme veredelt werden sie als Trauerrosen verwendet. Kletterrosen blühen an vorjährigen Trieben, deshalb werden nur die alten abgeblühten Triebe ausgeschnitten. Die jungen Triebe dürfen nicht wie bei den Garten- und Polyantharosen zurückgeschnitten werden. Die nachstehenden Kletterrosen sind fast vollkommen winterhart; es empfiehlt sich jedoch, sie gegen strenge Kälte etwas zu schützen.

70801 **Albertine,** kupfrigorangerosa 1,40

70802 **Albéric Barbier,** schwefelgelb 1,40

70803 **American Pillar,** rosarot mit weißer Mitte 1,40

70807 **Berlin,** feurigzinnoberrot mit gelber Mitte 1,80

70806 **Charlotte von Rathlef,** rosa, effektvolle Sorte 1,40

70810 **Dorothy Perkins,** amarantrot, gefüllt, duftend 1,40

70818 **Excelsa,** leuchtendrot, eine der schönsten 1,40
70820 **Gruß an Hannover,** leuchtend hellrot 1,40
70822 **Gruß an Zabern,** reinweiß, sehr reichblühend 1,40
70824 **Golden Glow,** goldgelb, großblumig 1,80
70827 **Le Rêve,** goldgelb, halbgefüllt, nicht verblassend 1,40
70830 **Minnehaha,** reinrosa, sehr stark wachsend 1,40
70832 **New Dawn,** zartrosa, teerosenähnliche Blütenform 1,40
70834 **Pauls Scarlet Climber,** dunkelrot, halbgefüllt 1,40
70836 **Royal Scarlet Hybrid,** dunkelpurpurrot 1,40
70848 **Weiße Dorothy Perkins,** weiß, kleinblumige dichte Blütenbüschel, sehr dankbar 1,40

Parkrosen

Zu dieser Gruppe gehören auch Kapuzinerrosen, Moosrosen, Ölrosen und Hagebuttenrosen. Sie lassen sich in Gärten und Parks wie Ziersträucher als Einzelpflanzen verwenden. Als lebende Hecken und zur Bepflanzung von Böschungen sehr geeignet. Entsprechend weite Pflanzabstände sind einzuhalten. Diese Rosen sind winterhart und dürfen nur wenig beschnitten werden.

70702 **Jaune bicolore,** Blume einfach, außen kapuzinergelb, innen feurigrot 1,40
70706 **Persian Yellow,** Blume mittelgroß, leicht gefüllt, zitronengelb; Pflanze frosthart 1,40
70872 **Conrad Ferdinand Meyer,** Blumen groß, edelrosengleich, stark duftend, seidenartig-rosa, 3 m 1,40
70876 **Dr. Eckener,** lachsrosa, edelrosenähnlich, duftend, 2 m hoch werdend 1,40
70877 **F. J. Grootendorst,** gefüllt, leuchtend rot, 1 m hoch 1,40
70883 **Pink Grootendorst,** gefüllt, reinrosa, ganz niedrige Büsche, öfterblühend 1,40
70884 **Rosa rugosa regeliana,** leuchtend violett 1,40
70886 **Rosa rugosa alba,** einfach, weiß, buschig, 1—1,5 m 1,40
70890 **Türkes Rugosa-Sämling,** gelblichweiß 1,40
70902 **Blanche Moreau,** große gefüllte Blumen, stark bemoost, reinweiß, öfterblühend 1,40
70904 **Centifolia rosea,** rosacremefarben 1,40
70906 **Cristata,** Blumen sehr groß, sehr stark bemoost, duftend, reinrosa 1,40
70912 **James Veitch,** dunkelkirschrot 1,40
70932 **Rosa gallica trigintipetala,** blaßrosa Ölrose 1,40
70934 **Rosa gallica phoenicea,** rosa Ölrose 1,40
70936 **Erfurt,** rosa mit weißer Mitte, Blume groß, halbgefüllt, Pflanze von hängendem Wuchs 1,80
70935 **Goldener Traum,** herrliche goldgelbe Parkrose 1,40
70937 **Herrenhausen,** Blume groß, gefüllt, reinweiß, im Verblühen rot punktiert 1,40
70938 **Hugonis,** hellgelb, einfach, 1,5 m 1,40
70939 **Leipzig,** leuchtend scharlach-orange 1,40
70940 **Madame Plantier,** reinweiß 1,40
70941 **Hamburg,** immerblühend, feurigscharlachrot 1,40
70943 **Pteragonis,** gelblichweiß 1,40
70944 **Rostock,** Blüten gefüllt, groß, edelrosenähnlich, Blütenblätter außen lachsrosa, innen gelb, 2 bis 2,5 m hoch 1,40

70947 **Sangerhausen,** Blume sehr groß, gefüllt, feurigrot, reichblühende Sorte 1,80
70949 **Uetersen,** leuchtendrot 1,80
70958 **Gruß an Teplitz,** leuchtend scharlachzinnober mit feuerrotem und bräunlichem Samtton —,98

Rosensortimente

sind von uns nach langjährigen Erfahrungen zweckentsprechend und harmonisch zusammengestellt. Wir liefern sie in folgender Zusammensetzung in guten Sorten unserer Wahl.

Sortiment:

10 **Teehybridrosen**	12,50
5 **Teehybridrosen**	6,50
10 **Polyantharosen**	12,50
5 **Polyantharosen**	6,50
5 **Hochstammrosen** (Teehybridsorten)	18,50



70834 Kletterrose Pauls Scarlet Climber



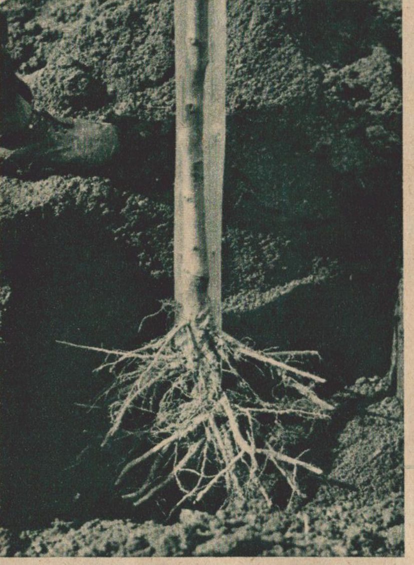
70830 Kletterrose Minnehaha



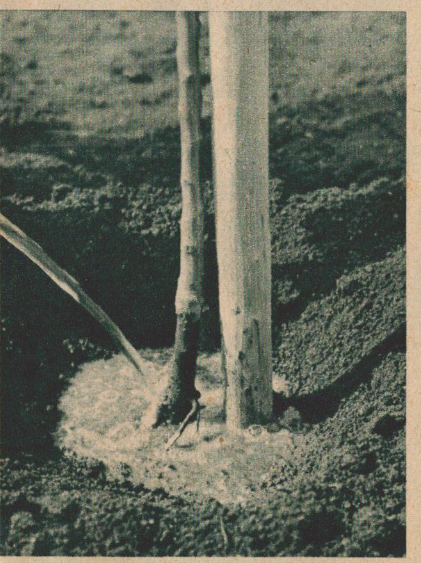
Typ einer Parkrose



Glätten der Wurzelenden



Einsetzen der Pflanze in die Pflanzgrube



Das Einschlämmen

OBSTBÄUME

Wichtige Hinweise für die Pflanzung und Behandlung der gelieferten Obstbäume.

Wenn die bestellten Obstbäume am Bestimmungsort ankommen, so packe man sie sofort aus, befeuchte die Wurzeln gründlich mit Wasser, und schlage die Bäume sorgfältig in Erde ein. Keinesfalls dürfen die Wurzeln frei an der Luft liegenbleiben, da sonst die Faserwurzeln eintrocknen. Man kann sie auch mit feuchten Tüchern oder Säcken abdecken. Die Faserwurzeln sind für den Baum besonders wichtig, da nur sie Nährstoffe und Feuchtigkeit aufnehmen, also das Anwachsen fördern.

Das Auswerfen der Baumgruben

Vielfach ist noch die Meinung verbreitet, daß bei schlechten und nährstoffarmen Böden besonders tiefe Baumgruben gegraben werden müssen. Man beachtet dabei nicht, daß die Baumwurzeln diese verbesserten Erdschichten schnell durchwachsen und dann auf die undurchdringlichen, oftmals kiesigen, tonigen Stellen stoßen. Das Wachsen der Bäume ist lebhaft, solange der gute Boden zur Verfügung steht, stockt aber, wenn die vorgenannten Stellen erreicht sind. Vielfach stellt sich dann Krebsbefall oder Spitzendürre ein. Trotz der großen Baumgruben erlebt man Mißerfolge.

Unsererseits empfehlen wir, mehr **breite Baumgruben** auszuheben, aber den Untergrund, also den tiefer liegenden Boden **aufzulockern.** Wir erreichen damit, daß sich die Wurzeln von vornherein in den oberen Schichten halten. Ist der Unterboden mit für das Wachsen des Baumes notwendigen Nährstoffen versehen, so findet der Baum diese von selbst und wächst naturgegeben auch in die tieferen Bodenschichten ein. Es ist auch nicht ratsam, die Baumgruben mit Komposterde zu füllen. Der Naturboden bietet genügend Nährstoffe. Ebenso verwerfen wir das Einbringen frischen Stalldüngers in die Baumgruben, er schadet in seiner Zersetzung dem Baum mehr, als er nützt. Eine Beimischung von feuchtem Torf, und zwar in die Erde, die gleich die Wurzeln umschließt, kann man zum besseren Anwurzeln empfehlen, es muß aber **angefeuchteter** Torf sein.

Als allgemeine Regel empfehlen wir für Obsthochstämme Pflanzgruben von etwa 100 cm Breite und Länge und 50-60 cm Tiefe. Der Unterboden ist in jedem Falle aufzulockern. Diese Weiten genügen auch für Pflanzungen auf Weiden und bei Straßenbepflanzung. Bei Buschobst und Spindelbüschen sind keine großen Baumlöcher erforderlich; da sie alle flach wurzeln, genügt hier die allgemeine gute Bodenvorbereitung.

Pflanzzeit

Als beste Pflanzzeit gilt die Zeit von Ende Oktober bis zum Eintritt stärkeren Frostes. Sie kann über Winter an frostfreien Tagen fortgesetzt werden und ist auch das ganze Frühjahr hindurch bis zum Triebbeginn gut möglich. In Höhenlagen, wo hohe Kältegrade zu erwarten, oder in Tälern, die häufigen Überschwemmungen in den Wintermonaten ausgesetzt sind, gibt man der Frühjahrsbepflanzung den Vorzug. Pfirsiche und Aprikosen werden vielfach im Frühjahr gepflanzt. Bei Anpflanzung dieser beiden Arten im Herbst ist es ratsam, die Äste zusammenzubinden, und Stamm und Äste mit Stroh zu umhüllen. Im Frühjahr, wenn sich der Trieb regt, entfernt man die Hülle und nimmt dann auch den Rückschnitt vor.

Hügelbepflanzung

Bei Gelände mit hohem Grundwasserstand kann nur zu Obstbaumpflanzungen geraten werden, wenn eine vorherige Drainage des Bodens erfolgt. Anderenfalls müssen die Obstbäume auf flache, 30-50 cm hohe Hügel mit einem Mindestdurchmesser von 200 cm gepflanzt werden, damit die Wurzeln sich in der oberen grundwasserfreien Ackerkrume ausbreiten können.

Baumpfahl

Vor und nicht nach dem Pflanzen der Bäume wird der Baumpfahl eingerammt. Dieser darf nicht länger als der eigentliche Stamm sein und soll nicht in die Kronenäste hineinreichen. Auch ist darauf zu achten, daß der Pfahl möglichst einen Abstand von etwa Handbreite vom Baum hat.

Die Hauptaufgabe des Pfahls besteht darin, dem Baum den notwendigen Halt zu geben, und ihm auch einen gewissen Schutz zu verleihen. Z. B. bei Wegebepflanzungen soll der Pfahl nach der Fahrbahn gerichtet stehen. Im anderen Falle soll der Pfahl immer in der Windrichtung stehen. Wird es anders gemacht, so wird der Baum bei starkem Wind gegen den Pfahl gedrückt und Verletzungen durch Scheuern sind nicht zu vermeiden.

Wurzelschnitt

Alle Wurzelspitzen müssen unmittelbar vor dem Pflanzen frisch angeschnitten werden, und zwar so, daß die Schnittflächen beim Pflanzen auf dem Boden stehen, also nach unten zeigen. Die gebrochenen Wurzeln müssen selbstverständlich bis in unverletztes Holz zurückgeschnitten werden. Nach dem Rückschnitt werden die Wurzeln sofort in einen Lehmbrei eingetaucht. Alle Faserwurzeln läßt man ungeschnitten.

Das Pflanzen

Sind die Baumgruben längere Zeit vor der Pflanzung gemacht worden, so sollten diese einige Zeit vor der Pflanzung bis zur Zweidrittelhöhe wieder aufgefüllt werden, damit sich der Boden nachher nicht zu stark senkt. Beim Pflanzen werden die Wurzeln flach und in natürlicher Lage ausgebreitet und alle Hohlräume zwischen den Wurzeln mit lockerer Erde ausgefüllt. Die Vermischung der Erde mit feuchtem Torfmull ist sehr zu empfehlen und hat zur Folge, daß die Bäume viel leichter neue Faserwurzeln bilden und dadurch deren Anwachsen gesichert ist.

Man pflanze den Baum immer etwas höher, als er in der Baumgrube gestanden hat, und zwar so hoch, daß sich der Wurzelhals einige Zentimeter über dem Erdboden befindet. Sind die Wurzeln mit Erde bedeckt, so wird die ganze Pflanzstelle vorsichtig mit dem Fuße festgetreten.

Ein Einschlemmen der Bäume ist bei der Herbstpflanzung, falls dieselbe nicht sehr spät, d. h. Ende November oder im Dezember erfolgt, stets anzuraten, bei Frühjahrspflanzungen unbedingt erforderlich.

Als sehr zweckmäßig hat sich bei der Frühjahrspflanzung das Abdecken der Baumscheiben mit Stalldünger oder Torfmull bewährt, um eine gleichmäßige Feuchtigkeit während der Frühjahrs- und Sommermonate zu erhalten. Für ein sicheres Anwachsen der Bäume ist es sehr förderlich. Wo Wühlmäuse oder Feldmäuse vorhanden sind, muß dagegen die Bodenbedeckung der Baumscheibe in den **Herbstmonaten** unterbleiben, da diese Schädlinge die frostgeschützten Stellen unter der Stalldüngerdecke mit Vorliebe aufsuchen und durch Abnagen erheblichen Schaden anrichten. Sind diese Schädlinge nicht vorhanden, so ist das Abdecken bei der Herbstbepflanzung sehr wertvoll.

Obstbäume nicht zu tief pflanzen

Ganz besonders möchten wir noch vor dem Zutiefpflanzen der Obstbäume warnen. Wenn dieses Zutiefpflanzen schon bei hochstämmigen Obstbäumen widernatürlich und von großem Nachteil ist, so erst recht bei Hochbüschen, Spindelbüschen und sämtlichen Formobstbäumen, die auf schwachwachsender Unterlage veredelt sind. Die Veredlungsstelle, die sich bei diesen Baumarten auf schwachwachsender Unterlage dicht über dem Wurzelhals befindet, und oftmals an einer wulstigen Verdickung kenntlich ist, muß stets oberhalb des Bodens bleiben. Kommt diese Veredlungsstelle beim Pflanzen oder Senken der Erde mit in den Boden, so bilden sich am Edelholz neue, starke Wurzeln. Der Baum macht sich frei von der schwachwachsenden Unterlage, zeigt ein überaus starkes Holzwachstum, und bleibt auf Jahre hinaus unfruchtbar, falls man nicht versucht, durch Entfernen dieser Wurzeln den Baum wieder zur Fruchtbarkeit zu zwingen.

Schnitt frisch gepflanzter Obstbäume

In der Obstbauliteratur sind sich die Fachleute noch nicht darüber einig, ob die Krone eines frisch gepflanzten jungen Obstbaumes sofort nach der Pflanzung oder erst ein Jahr später, nachdem der Baum angewachsen ist, zurückgeschnitten werden soll.

Die neu erschienenen Fachbücher, die dieses Thema behandeln, stehen überwiegend auf dem Standpunkt, daß der frisch gepflanzte Obstbaum sofort nach der Pflanzung zurückgeschnitten werden soll. Nach unserer eigenen langjährigen Erfahrung empfehlen auch wir den sofortigen Rückschnitt der Zweige.

Alle Steinobstarten müssen sofort bei der Pflanzung zurückgeschnitten werden.

Weitere Arbeiten an frisch gepflanzten Obstbäumen

Wir haben schon erwähnt, daß der Baumpfahl vor dem Pflanzen der Bäume eingerammt werden muß. Der frisch gepflanzte Baum wird zuerst lose mit einem Baumband an den Pfahl gebunden, damit sich der Baum gleichmäßig in der Erde senken kann. Erst dann, also nach zwei bis drei Wochen, wird der Baum fest angebunden.

Wo Kaninchen- oder Hasenfraß zu befürchten ist, müssen die Baumstämme sofort nach dem Pflanzen mindestens 60 cm hoch mit einem Baumschutz umgeben werden. Um junge Bäume, namentlich die Stämme vor Frost zu schützen, ist es angebracht, diese zu Ausgang des Winters mit einem Kalkanstrich zu versehen. Durch die weiße Farbe wird die Sonne von den Stämmen abgehalten, wodurch große Temperaturschwankungen im Baum vermieden werden. Eine Schädlingsbekämpfungsmaßnahme stellt dieser Anstrich in keinem Falle dar.

Auf Viehweiden werden die Hochstämme gegen das Weidevieh am besten durch drei starke mit Latten verbundene Pfähle geschützt, die in entsprechendem Abstand vom Baume aufgestellt werden. Eine Jauchedüngung ist bei den frisch gepflanzten Obstbäumen nicht ratsam. Diese Düngung im ersten Jahr nach der Pflanzung kann sich überaus schädigend auf die Baumwurzeln auswirken.

Schutz der Sendungen bei Frostgefahr

Alle Sendungen verlassen unseren Betrieb nur bei vollkommen frostfreier Witterung. Die Verpackung wird von eingearbeitetem Personal so wetterfest hergestellt, daß mäßige Kältegrade den Sendungen nichts anhaben können. Sollte aber infolge unvorhergesehenen Witterungsumschwungs dennoch eine Sendung am Bestimmungsbahnhof bei größerer Kälte eintreffen, so sind nachstehende Weisungen zu beachten, wodurch der Käufer verhindert, daß die angekommenen Pflanzen Schaden erleiden.

Alle Sendungen müssen in frostfreiem, nicht geheiztem Raum langsam auftauen, ohne daß vorher mit dem Auspacken begonnen wurde. Erst nach dem vollständigen Auftauen dürfen die Pflanzen ausgepackt und, falls inzwischen Tauwetter eingetreten ist, an Ort und Stelle gepflanzt werden. Sollte dies des Frostes wegen nicht möglich sein, so müssen die Pflanzen an einer geschützten Stelle im Garten — etwa unter hohen Bäumen, wo der Frost noch nicht so tief ins Erdreich eingedrungen ist — nach Beseitigung der oberen gefrorenen Erdschicht einzeln eingeschlagen und stark mit Erde bedeckt und angehäufelt werden. Man beachte, daß die Wurzeln in lockerer Erde ohne Hohlräume zu stehen kommen. Als weitere Vorsichtsmaßnahme ist zu empfehlen, alles noch mit Stroh, Schild, Tannenreisig, trockenem Laub oder strohigem Dünger abzudecken. So versorgt, können die Pflanzen bis zum Eintritt des Tauwetters im Einschlag verbleiben, um dann möglichst unter Ausnützung der wärmeren Mittagsstunden und unter Beachtung aller sonstigen Pflanzregeln an Ort und Stelle gepflanzt zu werden.

OBSTBÄUME

Durch den Obstbauentwicklungsplan und mehrere darauf basierende Verordnungen hat die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die große Bedeutung des Obstbaus für die Volksernährung und -gesundheit anerkannt. Sie läßt der Erweiterung des Obstbaus in weitestem Umfang staatliche Hilfe angedeihen.

Daher sollte jeder Bauer und Gartenbesitzer diese Bestrebungen unserer Regierung ergänzen und in seinem Garten soviel wie möglich Obst in jeder Form und Art anbauen, wobei der früher einsetzenden Ernten wegen die Buschformen bevorzugt werden sollten.

Anregungen hierzu will die folgende Obstsortenliste geben. Wir weisen dabei ausdrücklich darauf hin, daß wir im Interesse unserer Kundschaft nur Obstgehölze der Güteklasse A zum Versand bringen. Alle Bäume tragen daher das Markenetikett für anerkannte Baumschulware gemäß Verordnung der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vom 3. 8. 1950.

Preise für Obstgehölze

gemäß Preisanordnung Nr. 242 vom 10. 8. 1949 für Bäume der Güteklasse A. Der Stückpreis gilt bei Abnahme bis 99 Stück, der 100-Stück-Preis bei Abnahme von 100 bis 999 Stück der gleichen Form und Obstsorte.

	100 St.	1 St.
Hochstämme (180—200 cm Stammhöhe):		
Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Kirschen		
7—8 cm Stammumfang	336,—	4,20
8—9 cm Stammumfang	392,—	4,90
9—10 cm Stammumfang	448,—	5,60
Halbstämme (150 cm Stammhöhe):		
Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Kirschen		
6—8 cm Stammumfang	280,—	3,50
8—10 cm Stammumfang	336,—	4,20

Hoch- und Halbstämme bei Äpfeln sowie Hoch-, Halbstämme und Büsche bei Birnen mit Zwischenveredlung zur Erzielung größerer Frostsicherheit kosten je 100 St. 56,— je St. —,70 mehr

	100 St.	1 St.
Viertelstämme (100 cm Stammhöhe):		
Äpfel und Birnen		
5—7 cm Stammumfang	252,—	3,15
Büsche (60 cm Stammhöhe):		
Äpfel und Birnen, 2- und 3jährig	336,—	4,20
Äpfel, 4jährig	392,—	4,90
Pflaumen und Zwetschen, 2- und 3jährig	280,—	3,50
Kirschen, 1jährig	224,—	2,80
Kirschen, 2jährig	336,—	4,20
Pfirsiche und Aprikosen, auf Pflaume veredelt	336,—	4,20
auf Sämling veredelt	280,—	3,50
Pfirsiche, kernechte, 2jährig	160,—	2,—
Quitten, 2jährig	336,—	4,20
Spindelbüsche (40 cm Stammhöhe):		
Äpfel und Birnen 2jährig	280,—	3,50
3jährig	336,—	4,20
Senkrechte Schnurbäume (20 cm Stammhöhe):		
Äpfel und Birnen 2jährig	252,—	3,15
3- und 4jährig	308,—	3,85

Geben Sie bitte bei Ihrer Bestellung die gewünschte Baumform mit an! H = Hochstamm, h = Halbstamm, V = Viertelstamm, B = Busch, Sp = Spindelbusch, s. C. = senkrechter Schnurbaum



Herrlich erfrischend und bekommlich ist solch ein Apfel in der vitaminarmen Winterzeit

Obstsortenliste

Die römischen Ziffern geben die Monate der Genußreife an.

Äpfel

Baumann, mittelgroßer, flachrunder, lebhaft rot gezeichneter, guter Winterapfel. Das Fleisch ist fest, süßweinig, leicht würzig. Eine bald und sehr reich tragende Sorte. Der Baum ist mittelstark wachsend, verlangt gut gelockerten, nicht berasten Boden. XII—III

Berlepsch, mittelgroße, regelmäßig gebaute Frucht, leicht gerippt auf hellgelbem Grunde hellrot gestreift und verwaschen. Das Fleisch ist sehr saftreich, feinwürzig und von ausgezeichnetem Wohlgeschmack. Eine Tafelsorte I. Ranges. Der Baum hat gesunden kräftigen Wuchs, ist ziemlich breitkronig, trägt regelmäßig und wird wenig von Blutlaus befallen. Kann in allen Formen angebaut werden. XI—III

Bohnapfel, mittelgroße, länglich grüne mit mattroten Streifen versehene ganz ausgezeichnete Wirtschaftsfrucht. Anspruchslos, windfest und wegen der Versandfestigkeit sehr geschätzt. Geeignet zur Bepflanzung von Straßen, Feldern und Weiden. Der Baum wächst kräftig, schön aufrecht und ist ungeheuer reichtragend. XII—VI

Boskoop, Frucht groß, stark berostet, sonnenseits gerötet, saftig, süß-säuerlich, angenehm gewürzt. Eine schätzbare Tafel- als auch Wirtschaftsfrucht. Baum stark wüchsig, jedoch ziemlich spät tragend. Verlangt nahrhaften Boden. XII—IV

Breuhahn, sehr geschätzte Liebhabersorte, mittelgroß, gelb mit rot überzogen, Fleisch gelblich weiß, saftig, aromatisch. Baum wächst kräftig, trägt früh, gut und regelmäßig, verlangt nährstoffreichen genügend feuchten Boden und geschützten Standort. Nicht für rauhe und windige Lagen geeignet. XII—IV

Cox, dieser ist der edelste und feinste Tafelapfel, den wir bisher kennen. Von allen Apfelsorten steht er im Geschmack an der Spitze. Das Fleisch ist goldgelb, fein, sehr saftig und überaus würzig. Die Frucht ist mittelgroß, von grüngelber Grundfarbe, rot gestreift und übertuscht, oftmals von Rost überzogen. Der Baum wächst mittelstark, ist sehr fruchtbar, verlangt aber besten Boden und geschützten Standort. XI—II

Croncels. Die Frucht ist sehr groß, hochgebaut, wachsgelb, sonnenwärts leicht gerötet. Das Fleisch ist saftreich und von würzigem Geschmack. Bei der Ernte muß der Apfel sehr vorsichtig behandelt werden, weil die schöne Frucht sehr druckempfindlich ist. Der Baum ist sehr gesund und frosthart, wird infolgedessen auch als Stammbildner benutzt. IX—X

Gascoynes Scharlachroter, prächtig gefärbter Tafelapfel. Frucht groß, ebenmäßig, fast vollständig karminrot überzogen, mildwürzig und wohlschmeckend. XII—II

Goldparmäne, mittelgroß, sehr wohlschmeckende, festfleischige, goldgelbe, sonnenwärts rotgestreifte Frucht. Windfest. Der bekannte rotbäckige Weihnachtsapfel. Der Baum wächst mittelstark, trägt früh und reich. Verlangt nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden. Gilt als der beste Pollenspender für fast alle Sorten. XI—II

Jakob Lebel, widerstandsfähige Marktfrucht, groß, plattrund, grüngelb und sonnenwärts rotgestreift. Das Fleisch ist locker, mild, von gutem, angenehm säuerlichem Geschmack. Sehr fruchtbar, stark wachsend, breitkronig. Kann auch in höheren Lagen angepflanzt werden. X—XII

James Grieve, neuere Sorte, die schnell Verbreitung fand. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, auf gelbgrünem Grunde schön rot gestreift. Das Fleisch ist von feinstem Wohlgeschmack, Qualitätsapfel ersten Ranges, den man als frühe Cox-Orange-Renette anspricht. Der Wuchs ist mittelstark, setzt sehr viele Blüten an, der Fruchtansatz lichtet sich meist Mitte Juni, so daß die verbleibenden Äpfel fast alle einheitlich groß und schön werden. Wird als wertvollste Herbstsorte für den Erwerbsanbau sowie auch für den Liebhaber hoch eingeschätzt. IX—X

Klarapfel. Frucht mittelgroß, weißgelb, von allerbestem Geschmack. Der geschätzte Frühapfel, sehr fruchtbar und als Tafelfrucht stets gern gekauft. Baum wächst mäßig, trägt früh und reich, verlangt guten, nährstoffreichen Boden, ist auch in höheren Lagen noch brauchbar. Es gibt keine bessere Frühsorte. VII—VIII

Landsberger, verbreiteter Wirtschafts- und Tafelapfel. Frucht ist groß bis sehr groß, regelmäßig geformt, auf hellgelbem Grunde an der Sonnenseite leicht rötlich verwaschen. Das Fleisch ist sehr fein, saftig und von bestem Wohlgeschmack. Der Apfel muß sehr vorsichtig bei der Ernte und Lagerung behandelt werden, weil druckempfindlich. Der Baum wächst in genügend feuchtem Boden gut und reichtragend. Eine in jeder Beziehung empfehlenswerte Sorte. XI—XII

Nordhausen, sehr widerstandsfähige Sorte. Die Frucht ist mittelgroß, flachrund, sonnenseits schön rot überzogen, sehr saftig, angenehm süß-säuerlich. Eine gute Tafelfrucht, die auch auf dem Lager nicht welkt. Der Baum blüht spät, ist nicht besonders anspruchsvoll an den Boden, daher auch für rauhere, windige Lagen geeignet. XII—IV

Oldenburg. Diese Frucht ist von ähnlicher Form wie Goldparmäne, nur etwas höher gebaut. Grundfarbe grüngelb, sonnenwärts stark gerötet und gestreift. Das Fleisch ist sehr saftreich, süß-säuerlich und würzig. Bald und reichtragende widerstandsfähige Sorte. X—XII

Ontarioapfel. Die Frucht ist groß bis sehr groß, flachrund, leicht gerippt, am Baum grün, auf Lager goldgelb werdend, sonnenseits hängende Früchte rot verwaschen, Fleisch fest, frisch, saftig und von gutem Geschmack. Reich und regelmäßig tragend, besonders als Busch und Spindelbusch zum Massenanbau geeignet. Ontarioapfel ist einer unserer besten lang haltenden Tafeläpfel, der z. Z. der Genußreife gut verkäuflich ist und beste Preise erzielt. I—V

Roter Kantapfel. Die Frucht ist mittelgroß, rund, gerippt, dunkelrot, das Fleisch ist saftreich, süßweinig gewürzt. Ein Tafelapfel mittlerer Güte, der sich der dunkelroten Farbe wegen gut als Weihnachtsapfel verkaufen läßt. Für alle Lagen geeignet. Früh und regelmäßig fruchtend. X—XII

Wilhelmapfel. Frucht groß bis sehr groß, breit abgeplattet, auf goldgelbem Grunde lebhaft rot gefärbt, mitunter gestreift. Das Fleisch ist gelblich, fest, von sehr würzigem Geschmack. Stark wachsende, reichtragende Sorte für feuchten Boden. Vorzüglicher Straßenbaum. XII—III

Zuccalmaglio. Die Frucht ist mittelgroß, eiförmig, gelb punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet. Sie hat etwas Ähnlichkeit mit Ananas-Renette. Das Fleisch ist sehr fein, gelblich, von hervorragendem Wohlgeschmack. Eine edle Tafelfrucht. Der Baum wächst mittelstark, ist gesund im Laub, und ist außerordentlich fruchtbar. Für windige Lagen geeignet. XII—III

Aus unserem **Liebhabersortiment** empfehlen wir ferner:

Blenheim | **Gravensteiner**
Dülmener Rosenapfel | **Laxtons Superb**



Boscs Flaschenbirne

Birnen

Alexander Lukas. Die Frucht wird groß bis sehr groß, stumpf kegelförmig, gleichmäßig, ist grüngelb, rostig punktiert und mitunter sonnenseits rot verwaschen. Das Fleisch ist sehr saftreich und würzig, hochfeine Tafelfrucht, trägt früh und reich. X—XII

Boscs Flaschenbirne. Die Frucht wird groß, flaschenförmig, ganz mit zimtfarbenem Rost überzogen. Das Fleisch ist sehr fein, saftreich, schmelzend und sehr würzig. Regelmäßig tragend, gedeiht in allen Lagen. X—XI

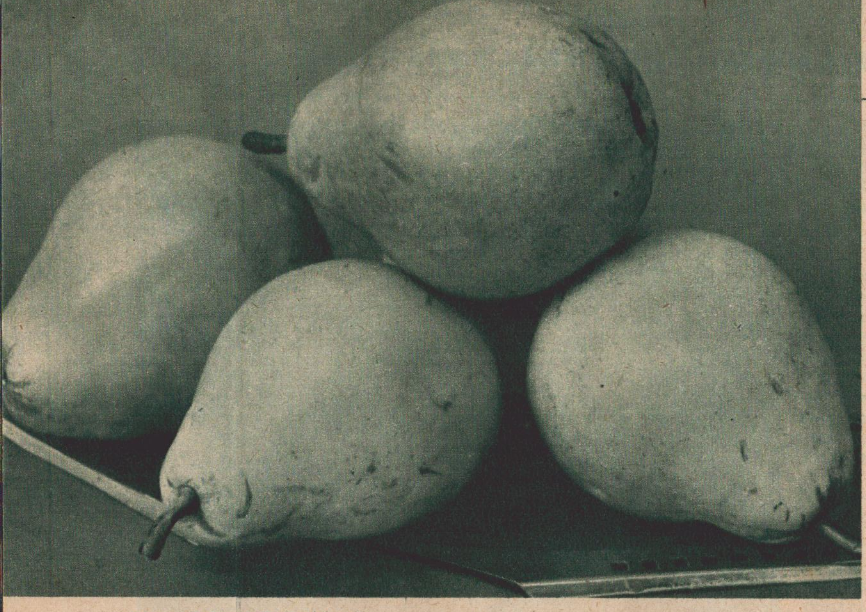
Bunte Julibirne. Frucht mittelgroß, kurzgedrungen, grünlichgelb mit sonnenseits roter Backe, das Fleisch ist weiß, von süßem, zimtartigem Geschmack. Windfest. Baum ist schwachwüchsig und reichtragend. VII

Clapps Liebling. Große, hellgelbe, sonnenseits stark gerötete Frucht. Das Fleisch ist saftig, schmelzend, süßweinig. Für Tafel, Markt und Wirtschaft sehr beliebt und außerordentlich stark gefragt. Eine der besten frühen Birnen. VII—IX

Gellert (Butterbirne). Die Frucht ist recht groß, oval abgestumpft, auf graugelbem Grunde ganz mit bronzefarbigem Rot überzogen, oftmals an der Sonnenseite leicht gerötet. Das Fleisch ist fein schmelzend, süß, sehr edel gewürzt. Ist eine sehr feine und leicht verdauliche Tafel- und Marktfrucht. Für rauhe Lagen geeignet. IX—X

Große Petersbirne. Würzige Frühbirne, zum Frischverzehr und Einkochen, kegelförmig, gelbgrün, sonnenwärts bräunlich-rot gestreift, trägt ziemlich früh und regelmäßig. VII—VIII

Gute Graue. Die Frucht ist klein, kegelförmig, graugrün, leicht berostet. Fleisch schmelzend fein, regelmäßiger Massenträger, auch in rauhen Lagen. VIII—IX



Birne Gellert (Butterbirne)

Gute Luise. Die Frucht ist mittelgroß, länglich, gelbgrün, sonnenwärts lebhaft rot, forellenartig punktiert, das Fleisch ist sehr fein, saftig, süß, von feinem Wohlgeschmack, als Tafelfrucht und zum Einwecken sehr geschätzt. IX–X

Köstliche von Charneu. Die Frucht ist groß bis sehr groß, bauchig, kegelförmig, von grüngelber sonnenwärts leicht geröteter Farbe. Das Fleisch ist fein, sehr saftig, schmelzend, süß. Für rauhe Lagen geeignet. X—XI

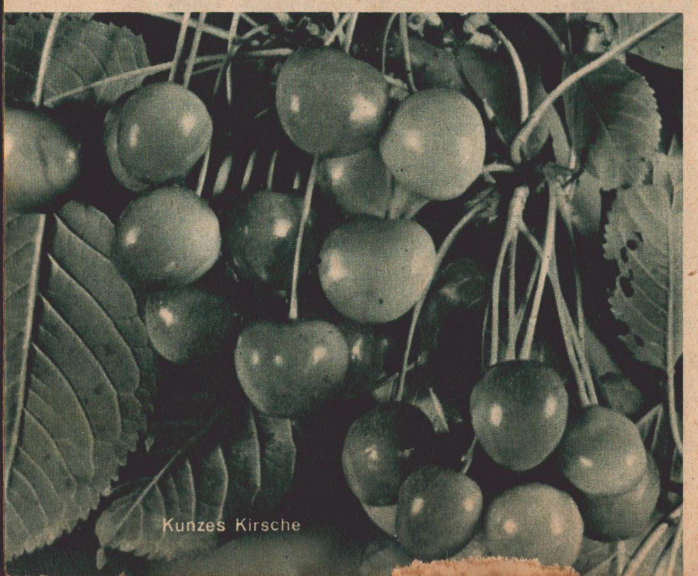
Nordhäuser Winterforelle. Mittelgroße bis große, hochgebaute Frucht, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet und bräunlich punktiert, glänzend glatt. Das Fleisch ist halbschmelzend, saftreich, süß-säuerlich mit leichter Würze. Für Wirtschaft und Handel, auch noch als Tafelfrucht gut geeignet. XII—III

Paris. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, länglich geformt, graugelb mit viel graubraunen Punkten besetzt. Das Fleisch ist feinschmelzend, sehr saftreich, von würzigem Wohlgeschmack. Gute, edle Tafel- und Marktfrucht. Eine der besten Winterbirnen. XII—II

Poiteau. Sehr große graugrüne Spätherbstbirne, Fleisch saftreich und fein. Trägt früh und regelmäßig auch in ungünstigen Lagen. X—XI

Trevoux. Frucht ziemlich groß, hellgelb, sonnenwärts leicht streifig gerötet, schmelzend, saftreich, süß-säuerlich, gut gewürzt. Feine Tafelfrucht, auch für hohe Lagen geeignet. Bald und reich tragend. VIII—IX

Williams Christ. Die Frucht ist recht groß, grüngelb, mitunter sonnenseits leicht gerötet. Das Fleisch ist sehr fein, süß, saftreich und zimtartig gewürzt. Eine ganz ausgezeichnete Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht. Als Konservenfrucht sehr geschätzt und als solche von keiner anderen Sorte zu übertreffen. Regelmäßig fruchtend und reich tragend. VIII—IX



Kunzes Kirsche

Kirschen

Preise siehe Seite 24

Süßkirschen

Braunauer, große, schwarzbraune, stumpfherzförmige Süßkirsche, die ihres guten Aussehens und ihres köstlichen Geschmackes wegen gern gekauft wird. Früh, reich und regelmäßig tragend.

Büttners Rote Knorpel. Frucht groß, dunkelrot, punktiert und gefleckt. Späte versandfeste Knorpelkirsche.

Fromms Herzkirsche. Ausgezeichnete, große, schwarze, vorzügliche mittelfrühe Tafelfrucht.

Große schwarze Knorpel. Bekannte Knorpelkirsche von gutem, pikantem Geschmack. Spät reifend, regelmäßig tragend.

Hedelfinger. Sehr große, braunrote, fast schwarze Knorpelkirsche. Festfleischige Frucht, daher vorzügliche Sorte für Massenanbau und Straßen.

Kassins Frühe. Frucht groß, stumpfherzförmig, dunkelbraun bis schwarzrot, weichfleischig.

Kunzes Kirsche. Frucht mittelgroß bis groß, frühreifend, stumpfherzförmig, nach dem Stiel zu abgeplattet. Von der hellgelben Grundfarbe hebt sich die rote Seite leuchtend ab.

Maibigarreau. Angenehm süße, große bunte Herzkirsche. Früh bis mittelfrüh.

Schneiders Späte Knorpel. Die Frucht ist sehr groß, breitherzförmig, dunkelbraunrot, spätreifend und beste Sorte zum Versand.

Sauerkirschen

Preise siehe Seite 24

Diemitzer Amarelle. Frucht leuchtend gelbrot, durchsichtig, glasig, fast einfarbig, ohne Punktierung, sehr dünnschalig. Fleisch sehr saftig und angenehm säuerlich. Bringt frühen, regelmäßigen Ertrag.

Spanische Glaskirsche. Frucht groß, leuchtend rot mit sehr gutem Geschmack. Versandempfindlich, mittelfrüh.

Schattenmorelle. Die Universalkirsche für alle Zwecke. Als Buschbaum gepflanzt, trägt sie schon im zweiten Jahr und bringt von Jahr zu Jahr steigende Erträge. Als Schattenkirsche für nördliche Mauerseiten ganz besonders geeignet.

Köröser. Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, süßsäuerlich. Früh- und reichtragend. Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden, da nicht tropfend.

Naumburger Ostheimer. Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, mittelfrüh, anspruchslos.

Pflaumen und Zwetschen

Preise siehe Seite 24

Althans. Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift. Fleisch goldgelb, süß, gut steinlösend. Vorzüglich für Kleingärten geeignet. VIII—IX

Anna Späth. Frucht ziemlich groß, rundlichoval, braunrot, bläulich bereift, saftreich, süß, in Vollreife steinlösend. Guter Massenträger. IX—X

Bühler Frühzwetsche. Frucht mittelgroß, rundlichoval, dunkelblau, stark bereift, saftreich, süß, steinlösend. VIII

Czar. Frucht mittelgroß bis groß, rundlichoval, tiefblau, bläulich bereift. Fleisch gelblich, ziemlich fest, sehr süß, saftig und würzig. Steinlösend, bald-, regelmäßig- und reichtragend. VII—VIII

Große Grüne Reneklode. Frucht mittelgroß bis groß, rundlich gelbgrün, Fleisch grüngelblich, sehr süß, saftreich, von bestem würzigem Aroma, in Vollreife steinlösend. Gedeiht hervorragend in sonniger Lage und fruchtbarem Boden. IX

Hauszwetsche. Frucht ziemlich groß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süß-säuerlich, edel gewürzt, meist gut steinlösend, bekannt als beste Pflaume für Küchenzwecke. Auch zum Rohgenuß. Vorzüglich für Massen- und Straßenanbau geeignet. IX—X

Lützelsachser. Erinnert in Form, Farbe und Geschmack an die Hauszwetsche. Frucht groß, dunkelblau, fein gewürzt, steinlösend, früheste aller Zwetschen. Zum Rohgenuß wie für jede wirtschaftliche Verwendung vorzüglich. VII—VIII

Nancymirabelle. Die Frucht ist mittelgroß, ovalrund, zitronengelb, sonnenseits rot verwaschen, meist rot punktiert. Das Fleisch ist gut steinlösend, von süßem würzigem Geschmack. Eine wertvolle Tafel-, Markt- und Konservenfrucht. VIII

Ontariopflaume. Die Frucht ist groß bis sehr groß, rundlich-oval, goldgelb, leicht bereift. Fleisch gelb, saftreich, süß, sehr wohlschmeckend und vorzüglich für Tafel, Markt und Konservierung geeignet. Nicht ganz vom Stein lösend. Ertrag regelmäßig. VIII

Stanley. Frucht länglich, groß, reichtragende empfehlenswerte Sorte, tief dunkelblau, steinlösend und von gutem Geschmack. Die einzige Sorte, die als absolut frosthart anzusprechen ist. VIII

Victoriapflaume. Die Frucht ist groß bis sehr groß, länglich oval, auf gelbem Grund mattrot gefärbt und bläulich überzogen, mitunter punktiert. Im Geschmack ist die Sorte je nach Standort und Witterung sehr wechselvoll. Fleisch goldgelb, herrlich duftend, saftreich. VIII—IX

Wangenheim. Frucht mittelgroß, oval, schwarzblau, stark bläulich bereift. Fleisch fest, saftreich, süßweinig, steinlösend. Eine winterharte Massenträgersorte, auch zum Anbau in rauhen Lagen geeignet. VIII—IX

Pfirsiche und Aprikosen

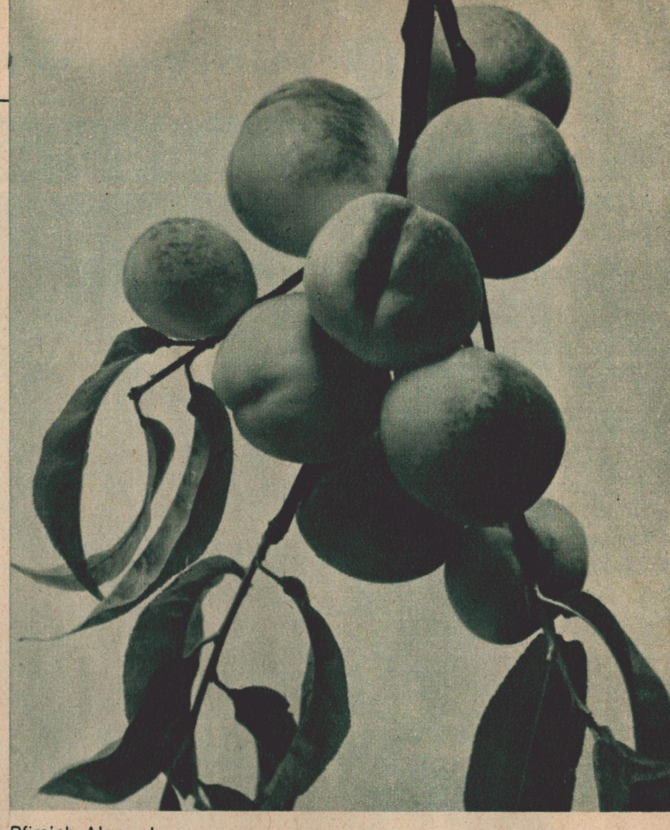
Preise siehe Seite 24

Pfirsiche

Alexander. Frucht ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, angenehm gewürzt, sehr früh und reich tragend, ziemlich gut vom Stein lösend. Reifezeit VII—VIII

Amsden. Frucht groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt, guter Träger. Der bekannteste und meistangebaute aller Frühpfirsiche. VII—VIII

Kernechter vom Vorgebirge. Frucht groß, prächtig rot, saftig, wohlschmeckend, gut steinlösend. Ist winterhart, bleibt gesund und trägt reich. IX



Pfirsich Alexander

Proskauer. Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot mit gelb, Fleisch saftreich, kräftig weinig, leicht gewürzt. Gut steinlösend, winterharte Sorte für Küchenzwecke. VIII—IX

Triumph. Widerstandsfähig, großfrüchtig, dunkelrot. Fleisch goldgelb, saftreich und von gutem Geschmack. Reichtragend und winterhart. VIII

Aprikosen

Preise siehe Seite 24

Nancyaprikose. Frucht groß, rundlich, orangegelb, saftreich, von vorzüglichem Geschmack, steinlösend. VII—VIII

Ungarische Beste. Ziemlich groß, dunkelgelb, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, haltbar und gut versandfähig. VIII



Victoriapflaume

FRUCHTSTRÄUCHER



Apfelquitte, die köstliche Frucht für Kompott, Gelee, Mus und Quittenbrot

Quitten *Preise siehe Seite 24*

Quitten stellen keinerlei Ansprüche, verlangen keinen Schnitt und tragen doch alljährlich reich.

Apfelquitte, sehr reichtragend, apfelförmige Früchte.

De Bourgeaut, große, rundliche Frucht.

Birnenquitte, bringt große birnförmige Früchte.

Bereczkiquitte, sehr groß, birnförmig, beliebt wegen ihres milden Geschmacks, reichtragend.

Großfrüchtige Haselnüsse

Um die Befruchtung zu sichern, verschiedene Sorten zusammenpflanzen. Pflanzenabstand bei Reihenpflanzungen 2 ½ bis 3 m.

Lambertsnüsse

sind länglich-walzig, seitlich wenig abgeplattet, von röhrenförmigem Hüllblatt fest umschlossen.

Rote Lambertsnuß, Weiße Lambertsnuß
und als Hybride: **Webbs Preisnuß.**

Zellernüsse

sind plattrund bis kegelförmig. Hüllblatt niemals röhrenförmig.

Mit rundlichen Nüssen:

Hallesche Riesen, Rotblättrige Zeller.

Mit länglichen Nüssen:

Mogulnuß, Lange Landsberger, Gustav Zeller.

Starke verpflanzte Ableger 10 Stück **15,—**, 1 Stück **1,80**

Ebereschen

Sorbus aucuparia moravica, die Süße Eßbare Eberesche, geeignet für rauhe Lagen und schlechtesten Boden

	100 St.	1 St.
Heistern	**224,—**	**2,80**
Hochstamm, 8—10 cm Stammumfang	**392,—**	**4,90**
Hochstamm, 10—12 cm Stammumfang	**504,—**	**6,30**



Sorbus aucuparia moravica, die eßbare Eberesche



Haselnüsse

BEERENOBST



Stachelbeere Delamere

Johannisbeeren

Rote:

Fays Fruchtbare. Reichtragend, große Einzelbeeren an sehr langen Trauben.
Heros. Großbeerig, ungemein fruchtbar, zum Rohgenuß, Konservieren, Gelee- und Weinbereiten.
Rote Holländische. Eine ertragreiche, etwas später reifende Sorte.
Rote Spätlese. Hochzucht. Spät, Trauben sehr groß, Wuchs kräftig und gesund.

	je Stück
Hochstämme in besonders starker Qualität	3,15
Hochstämme in üblicher Handelsware	2,52

Preise der Büsche siehe unten.
Vierländer. Mittelfrüh, wertvoll für Großanbau.

Weiße:

Weiße Jüterboger. Eine großbeerige, sehr süße und außerordentlich fruchtbare Sorte. Zum Rohgenuß und zur Weinbereitung sehr zu empfehlen.
Weiße Versailler. Sehr große gelblichweiße Früchte, angenehm süß.

Schwarze:

Rosenthals Schwarze. Mit besonders großen und tiefschwarzen Beeren.

Preise für alle Sorten:	100 St.	1 St.
Büsche mit 3—5 Trieben	**44,80**	**—,56**
Büsche mit 5—8 Trieben	**67,20**	**—,84**
Büsche mit 8—12 Trieben	**84,—**	**1,05**
Hochstämme (100—120 cm Stammhöhe)	**210,—**	**2,52**
Halbstämme (80 cm Stammhöhe)	**210,—**	**2,52**

Stachelbeeren

Gelbe:

California. Groß, dünnschalig, sehr beliebt.
Gelbe Triumphbeere. Groß, hellgelb, unbehaart.
Hönings Früheste. Goldgelb, behaart, Tafelfrucht.

Rote:

Maiherzog. Groß, oval, glattschalig, sehr früh.
Rote Preisbeere. Groß, oval, glattschalig.
Rote Triumphbeere. Groß, dunkelrot, kaum behaart.

Grüne und Weißlichgrüne:

Delamere. Dünnschalig, glatt, sehr groß.
Katharina Ohlenburg. Großfrüchtig, reichtragend.
Weiße Triumphbeere. Schöne Tafelfrucht, dünnschalig, glatt, saftreich.
Weiße Volltragende. Sehr groß, dünnschalig, rund.

Preise für alle Sorten:	100 St.	1 St.
Büsche mit 3—5 Trieben	**56,—**	**—,70**
Büsche mit 5—8 Trieben	**78,40**	**—,98**
Büsche mit 8—12 Trieben	**91,—**	**1,12**

Preise für Stämme wie bei Johannisbeeren.

Himbeeren

Berlin. Bekannte großfrüchtige, rote Sorte.
Deutschland. Neuere rotfrüchtige Sorte.
100 Stück **28,—**, 1 Stück **—,35**

Brombeeren

Theodor Reimers, rankend, 1jährige Ableger
100 Stück **84,—**, 1 Stück **1,05**
Wilsons Frühe, nichtrankend, 1jährige Ableger
100 Stück **70,—**, 1 Stück **—,84**



Johannisbeere Rote Spätlese, Hochzucht

BLUMENSAMEN zur Sommer- und Herbstaussaat



4115 Cyclamen persicum giganteum



11064 Viola tric. max. DSG Riesen Orange



2775 Bellis perennis monstrosa fl. pl.

Beschreibung der Eignungszeichen siehe Seite 4

Einjährige Sommerblumen

Nachfolgende Blumenarten empfehlen wir im Oktober-November zu säen. Dadurch wird ein beträchtlicher Vorsprung gegenüber der Frühjahrsaussaat erreicht. Die Pflanzen entwickeln sich schöner und voller.

Calendula officinalis flore pleno
DSG **Ringelblume**, VII—X, ○ × II →
2900 DSG Gelbe Riesen, 40 cm 10 g 1,—, Port. —,20
2921 Orangestrahlen, orange, 50 cm 100 g 5,—, 10 g 1,—, Port. —,20
2943 Modefarben, reichhaltige Mischung vieler neuer und seltener Farbtöne, 50 cm 100 g 4,80, 10 g —,90, Port. —,20

Centaurea, Flockenblume, VI—IX, ○ II × →
3222 cyanus azurea fl. pl., Kornblume, tiefblau, gefüllt, 90 cm 10 g 1,60, Port. —,25
3235 „ fl. pl., gefüllte Mischung, 90 cm 10 g 1,40, Port. —,25

Delphinium, einjähriger gefüllter Rittersporn, ○ II ×
4315 Kaiserrittersporn, Prachtmischung, VII, 60 cm 10 g 1,10, Port. —,20

Papaver, Gartenmohn, VII—VIII, ○ ×
7922 glaucum, Tulpenmohn, feurig dunkelscharlach, 50 cm 10 g 1,10, Port. —,25

Zweijährige Blumen

Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, V—VII, ○ ⋕ ⌒ △
Aussaat bis Mitte August, im September-Oktober auspflanzen.
2755 maxima (plenissima) Mischung, großblumig, dicht gefüllt, 15 cm 100 g 18,20, 10 g 3,20, Port. —,30
2760 monstrosa alba fl. pl., weiß, riesenblumig, 15 cm 10 g 6,—, Port. —,35
2764 „ tubulosa fl. pl. Ätna, dunkelrot, geröhrt, riesenblumig, 15 cm 10 g 12,—, 1 g 1,50, Port. —,50
2775 „ flore pleno Prachtmischung riesenblumiger Sorten, 15 cm 10 g 5,60, Port. —,35

Myosotis, Vergißmeinnicht, IV—X, ○ ⋕ II ×
Aussaat bis Mitte August in Schalen, pikieren und im Oktober auspflanzen.
7664 alpestris Blauer Korb, tiefblau, kompakt, reichblühend, 30 cm 10 g 4,80, Port. —,35
7668 „ Expreß, blau, frühblühend, 30 cm 10 g 2,80, Port. —,30
7672 „ Indigo, tiefblau, 30 cm 10 g 3,20, Port. —,30

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen
X und III—VI, ○ ⋕ II
Aussaat bis Mitte August, im Oktober auspflanzen.

hiemalis
Winterblühende großblumige Stiefmütterchen
10795 Mischung winterblühender oder Eis-Stiefmütterchen 100 g 24,—, 10 g 4,20, Port. —,30

hiemalis aufrechter Stamm
10826 Eiskönig, silberweiß mit Auge 10 g 5,—, Port. —,35
10828 Helios, rein goldgelb 10 g 5,—, Port. —,35
10830 Himmelskönigin, hellblau 10 g 5,—, Port. —,35
10832 Märzzauber, dunkelsamtblau 10 g 5,—, Port. —,35
10833 Nordpol, reinweiß 10 g 5,—, Port. —,35
10834 Purpursamt 10 g 5,—, Port. —,35
10837 Weinrot 10 g 5,—, Port. —,35
10838 Wintersonne, goldgelb mit Auge 10 g 5,—, Port. —,35

Großblumige Cassier- und Trimardeau-Stiefmütterchen
10929 Cardinal, leuchtend braunrot, aufrechter Stamm 10 g 6,—, Port. —,40
10988 Vulkan, leuchtend dunkelrot mit 5 schwarzen Flecken 10 g 4,60, Port. —,35
11005 Trimardeau Riesen, Prachtmischung separater Farben, reiches Farbenspiel 10 g 4,—, Port. —,30

Riesenblumige Stiefmütterchen, Spezialzüchtungen
DSG 11015 DSG Triumph der Riesen Original, Nummerblumen 10 g 6,80, Port. —,35
DSG 11064 DSG Riesen Orange 10 g 8,40, Port. —,40
DSG 11075 DSG Riesen (Quedlinburger), Prachtmischung reiner Farben ohne Auge 10 g 7,—, Port. —,35

Stiefmütterchen Schweizer Riesen
11080 Abendglut, tief dunkelbraunrot
11082 Alpensee, tiefblau
11086 Bergwacht, dunkelsamtblau
11089 Blaue Adria, tief ultramarin
11092 Firnengold, gelb mit schwarzem Fleck
11094 Firnenschnee (Jungfrau), weiß
11096 Flamme, leuchtendrote Töne auf Gelb
11098 Goldgelb, reingelb
Einzelne Sorten 10 g 6,80, Port. —,35
11115 Schweizer Riesen Prachtmischung, leuchtende Farben 10 g 6,—, Port. —,30
11117 Schweizer Riesen Niedrige, Prachtmischung 10 g 6,—, Port. —,30

Gigantea-Sorte
11127 Riesen Samtjuwel, dunkelveilchenblau, riesige Blüten 10 g 6,80, Port. —,40

Verschiedene Stiefmütterchen-Mischungen
11135 Erfurter Riesen, Prachtmischung leuchtender Farben, riesenblumig 10 g 6,—, Port. —,30
11166 Frühe Orchideenblütige Riesen 10 g 6,80, Port. —,35

Topfblumen

Begonia semperflorens gracilis

Immerblühende Reichblütige Begonie

Nachstehende Begoniensorten haben sich besonders gut für Winterblüte bewährt. Aussaatzeit bis Mitte August.

2686 Heterosis Rosa Vollendung, leuchtend dunkelrosa, sehr reichblühend, kugelig, 15 cm
1/2 g **28,—**, 2000 Korn **3,40**, Port. **1,—**

2687 Heterosis Rote Vollendung, leuchtend dunkelscharlach, sonst wie Rosa Vollendung
1/2 g **28,—**. 2000 Korn **3,40**, Port. **1,—**

Cyclamen persicum giganteum

Riesenblumiges Alpenveilchen, 30 cm

Aussaat bis Ende August in Schalen unter Glas.

Anerkanntes Saatgut

4074 Dunkelrot 1000 Korn **45,—**, 100 Korn **5,—**, Port. **—,60**

4077 fimbriatum, gefranste Rokokotypen
1000 Korn **60,—**, 100 Korn **6,60**, Port. **—,80**

4078 Lachsdunkel (Perle von Zehlendorf), große lachsrosa Blüten 1000 Korn **60,—**, 100 Korn **6,60**, Port. **—,80**

4086 Leuchtfeuer, lachscharlach
1000 Korn **75,—**, 100 Korn **8,20**, Port. **1,—**

4094 Reinweiß 1000 Korn **45,—**, 100 Korn **5,—**, Port. **—,60**

4115 Mischung 1000 Korn **45,—**, 100 Korn **5,—**, Port. **—,60**

Winterharte Stauden, Frostkeimer zur Spätherbst- und Winteraussaat

Frostkeimer werden in Saatgefäße gesät und im kalten Mistbeetkasten unter Schnee überwintert. Im Frühjahr nach der Schneeschmelze keimen die Samen willig.

Asparagus, Zierspargel, ○ II × →

20626 pseudoscaber Spitzenschleier, fein gefiederte Wedel, für Schnitt, 100 cm
1000 Korn **8,—**, 100 Korn **1,—**, Port. **—,35**

20630 verticillatus, schlingend, für Lauben und Schnitt
10 g **3,80**, Port. **—,30**

Eremurus, Kleopatranadel, VI—VII, ○ □ × II

4963 Gemischt 10 g **6,—**, 250 Korn **1,80**, Port. **—,20**

Eryngium, Edeldistel, □ × ❦

4990 giganteum, Silberdistel, VII—VIII, 75 cm
10 g **1,40**, Port. **—,25**

4992 planum, kornblumenblau, VII—VIII, 120 cm, →
100 g **4,80**, 10 g **—,90**, Port. **—,25**

Gentiana, Enzian, ⌒ II ○ ◑

5193 dahurica, tiefblau, 25 cm 10 g **7,—**, Port. **—,30**

Tritoma (Kniphofia), Fackellilie, VI—VIII, ○ □ ×

10219 Mischung vieler Sorten, für Schnitt 10 g **2,80**, Port. **—,30**

Trollius, Trollblume, IV—VI, ◑ II × ⊕

10230 hybridus Früheste von Allen, goldgelb, 50 cm
10 g **12,—**, 1 g **1,50**, Port. **—,40**

Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen, III—IV, ◑ ● × ⊕ →

10694 Charlotte, dunkelblau, großblumig, gut zum Treiben, 10 cm 10 g **6,—**, Port. **—,35**

GEMÜSESAMEN zur Sommer- und Herbstaussaat

Ausführliche Kulturanleitung sowie Angaben über Saatgut- bzw. Pflanzenbedarf in unserer Frühjahrsliste 1956

Feldsalat (Rapunzel)

Aussaat Ende August u. September. Man walzt oder tritt die Saat fest. Die Pflanzen erfrieren nicht und geben einen schmackhaften Salat während des ganzen Winters.

730 **Deutscher,** schmales, langes, hellgrünes Blatt
1 kg **10,40**, 100 g **1,30**, 50 g **—,83**, 10 g **—,20**

734 **Etampes,** stumpf-dunkelgrünes, stark geadertes breites, rundliches Blatt
1 kg **11,60**, 100 g **1,50**, 50 g **1,—** 10 g **—,25**

Blumenkohl

Aussaat Ende August — Anfang September, Pflanzen im kalten Mistbeetkasten frostfrei überwintern und Ende März an geschützter Stelle auspflanzen.

856 **Erfolg,** sehr ertragreich, Blume mittelgroß
50 g **19,35**, 10 g **4,50**, 5 g **2,25**, Port. **—,50**

860 **Erfurter Langlaubiger,** späte Freilandsorte, große Blume. Die Erntezeit verteilt sich auf mehrere Wochen
50 g **21,50**, 10 g **4,80**, 5 g **2,40**, Port. **—,50**

864 **Erfurter Zwerg,** vollrunde Blume, kurzstrunkig
50 g **13,53**, 10 g **3,—**, 5 g **1,50**, Port. **—,40**

Weißkohl

Aussaat im August, Ende September an Ort und Stelle pflanzen, um im nächsten Jahr im Juni die ersten Köpfe zu ernten.

918 **Dithmarscher Früher,** kurzstrunkig, kugelrunde mittelgroße Köpfe 500 g **18,05**, 100 g **4,—**, 10 g **—,55**, 5 g **—,28**

946 **Ruhm von Enkhuizen,** Strunk halbhoch, mittelfrüh, groß, rund, fest 500 g **12,—**, 100 g **2,80**, 10 g **—,40**, 5 g **—,20**

Rotkohl, *Kultur siehe Weißkohl.*

976 **Frührot,** mittelgroß, rundlich, fest
500 g **26,40**, 100 g **5,80**, 10 g **—,70**, 5 g **—,35**

Wirsing, *Kultur siehe Weißkohl.*

1040 **Vorbote,** mittelgroßer, gelbgrüner Kopf
500 g **14,05**, 100 g **3,10**, 10 g **—,40**, 5 g **—,20**

Chinesischer Kohl, *Aussaat Juli bis Mitte August.*

1080 **Granat Selbstschließender**
100 g **2,60**, 50 g **1,65**, 10 g **—,40**

Gartenkresse

1196 **Glattblättrige** 1 kg **3,20**, 100 g **—,50**, 10 g **—,10**

Möhren

Aussaat September bis Mitte November auf gut gegrabenes in alter Tracht stehendes Land. Ernte dann schon ab Mai.

1284 **Pariser Markt,** früh, rundlich abgestumpft
10 g **—,70**, 5 g **—,35**

1300 **Marktgärtner,** mittellang bis lang, zylindrisch, Kopf leicht zugespitzt 10 g **—,50**, 5 g **—,25**

Radies

1400 **Eiszapfen,** lang, weiß, mit leicht grünem Kopf
1 kg **9,40**, 100 g **1,20**, 10 g **—,20**

Rüben

Mai- und Speiserüben

Aussaat für den Winterbedarf im August.

1492 **Teltower Kleine,** weißfleischig, ovalspitz
1 kg **6,90**, 100 g **1,—**, 10 g **—,15**

1496 **Wilhelmsburger,** gelb, rund
1 kg **6,90**, 100 g **1,—**, 10 g **—,15**

Herbstrüben

F 160 **Lange Weiße Rotköpfige,** Hochzucht

F 170 **Runde Weiße Rotköpfige,** Hochzucht
Je Sorte 100 g **—,58**, 10 g **—,15**

Winterkopfsalat

Wintersalat wird im September gesät, im Oktober auf einen kalten Kasten oder ins Freie gepflanzt.

1580 **Winter Butterkopf,** mittelgroß, fast glattes Blatt
100 g **2,20**, 10 g **—,35**, 5 g **—,18**

Spinat

Im August-September sät man den ersten Frühjahrsbedarf.

1672 **Fortschritt,** Hochzucht, breitblättrig
10 kg **39,30**, 5 kg **22,33**, 1 kg **5,—** 100 g **—,60**

1674 **Matador,** großes, rundliches Blatt
10 kg **34,50**, 5 kg **19,63**, 1 kg **4,40**, 100 g **—,55**

Zwiebeln

1810 **Zittauer Gelbe,** groß, hochrund, festfleischig, überwintert vorzüglich bei Aussaat im Aug.-Sept.
10 g **—,45**, 5 g **—,23**

1816 **Winterhecke** (Schnitt- oder Lauchzwiebel)
100 g **1,60**, 10 g **—,30**, 5 g **—,15**

III 18/97 Gesamtherstellung: VEB Graphische Werkstätten Leipzig Ag 132/56/DDR/118





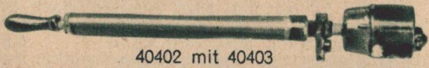
GARTENHILFSMITTEL

Versand durch DSG-Handelsbetrieb Erfurt, Kaufmännerstr. 7, Postfach 745; Verkaufsstelle: Pilse 21-25. Soweit geringe Preisänderungen nach oben oder unten festgesetzt werden, kommen die am Tage der Lieferung geltenden Preise zur Berechnung. Lieferbedingungen lt. Frühjahrspreisliste 1956, Seite 56; Angebot freibleibend.

Bitte beachten Sie auch unser ausführliches Frühjahrsangebot 1956, das wir Ihnen auf Wunsch gern zusenden.

Gartengeräte

40402 **Handspritze Budissa** für Flüssigkeit ist die zweckentsprechendste Handspritze zur Schädlingsbekämpfung. Mit drehbarem Nebelzerstäuber, Strahl und Brause 11,73



40402 mit 40403

40403 **Stäubezusatzgerät** zur Budissa zum Verstäuben pulverförmiger Mittel 2,76

40405 **Tauspender** für Zimmerpflanzen u. Kakteen, auch zu deren Schädlingsbekämpfung 2,94

40412 **Flitspritze Nebula,** Inhalt ¹/₄ l, Pumprohr nahtlos gezogen 4,42

40413 **Handvernebelungsspritze Pomosa,** aus Stahlblech, lakkiert, Inhalt ½ l, für Pulver und Flüssigkeit 6,90

40416 **Immerdruck-Handspritze Pomosa,** aus verbleitem Stahlblech, lakkiert, 1 Liter Inhalt 12,62

40417 **Streumaschine Olkü** zum Stäuben und Streuen von Schädlingsbekämpfungs- und Düngemitteln. Bedeutende Arbeits- und 50%ige Streumitteleinsparung bei gleichmäßiger Verteilung, Modell B 94,08
Modell A auch für Saatgut 120,—

40418 **Pomosa Universal Rückenverstäuber** (Eurowa), bekanntes, rückentragbares Stäubegerät für 6 kg Pulver 64,73

40419 **Handpulververstäuber Pomosa,** aus Stahlblech, lackiert, mit Blasebalg, Inhalt 1 kg 8,42

40420 **Handpulververstäuber Pulvero,** für kleinere Flächen geeignet 4,42

40421 **Einrad-Karrenstäuber,** speziell für Gemüsekulturen, 3 m breites Stäuberohr, einstellbare Höhe 30—60 cm 269,80

40422 **Rebenspritze Pomosa,** rückentragbar, mit außenliegender Kolbenpumpe, ist zur Verwendung im Wein-, Obst- und Gemüsebau geeignet. Inhalt 18 l, komplett 130,41

40423 **DUZ-Handdruckspritze,** 3 l Inhalt, Arbeitsdruck 5 atü. Dieses äußerst handliche Spritzgerät ist sehr vielseitig verwendbar zum Pflanzenschutz, zur Desinfektion, zum Verspritzen von Wasserfarben und dgl. Komplett mit Spritzrohr, Momenthahn und Zerstäuber. Mit dem Schultergurt wird die Spritze seitlich am Körper getragen. 81,35

40425 **Karrenspritze Pomosa,** luftbereift, die Bauweise ermöglicht ein leichtes Fahren auch im schwierigsten Gelände. Durch große Leistung vorteilhaft für Kleingarten- und Gemeinschaftsanlagen sowie Obstplantagen. Kpl. mit sämtlichem Zubehör,
1 Rad, 50 l Inhalt 299,18
2 Räder, 75 l Inhalt 416,76

40425a **DUZ-Zweirad-Karrenspritze,** ein 100-l-Gerät, 278,90, dieselbe luftbereift 382,40

40426 **Fußbrettspritze Pomosa,** in guter Ausführung, großer Druckkessel, auch für Maler und zur Desinfektion 118,68

40428 **Eimerspritze Nekton,** komplett 21,15

40430 **Verlängerungsrohr** für alle Spritzrohre passend 1,3 m 10,08, 2 m 16,42

40455 **Hochruckschlauch** für Spritzen, je m 3,73

40460 **Gummigießkanne,** zusammenrollbar, bequem zu transportieren, mit Metallbrause, ca. 3½ l Inhalt 6,55

40461 **Zimmergießkanne,** Inhalt etwa 1 l, eine praktische und solide Gießkanne für unsere Zimmerpflanzen 5,75

40462 **Gießkanne,** verzinkt, sehr stabil, 10 l 15,33

40463 **Gewächshausgießkanne,** verz., 5 l 9,85

40465 **Sprühbrause Pomosa,** bestehend aus Revolverhahn, Anschlußstutzen, 2 Brausen und Gießrohr. Ein zeitsparendes und sehr praktisches Gießgerät 26,28

40470 **Gela-Regenpilz** ist der ideale Kleinregner für den Kleingärtner, Gärtner und Siedler. Anschluß an jeden Wasserschlauch möglich. Durch die gute Konstruktion wird schon bei geringem Druck feiner Tropfenfall erzielt; dadurch entsteht keine Verkrustung des Bodens. Beregnungsfläche ca. 100 qm. Mit Schlauchanschluß nach Wunsch für ½ oder ¾ Zoll 6,14

40471 **Gela-Regenrohr** besteht aus einem 5 m langen Rohr mit 2 Stativbeinen und ist mit 2 Regenpilzen bestückt. Beregnete Fläche ca. 170 qm 36,62

40472 **Horst-Regner,** ein leistungsfähiger Kleinregner ohne Getriebe. Feine Zerstäubung, Anlauf bei geringstem Wasserdruck, beregnete Fläche ca. 200 qm, für ¹/₂ od. ³/₄" 28,30

40473 **Propeller-Regner PR 1** zur Beregnung größerer Flächen. Beregnete Fläche 800 bis 1200 qm. Einschl. Stativ und Anschluß 94,12

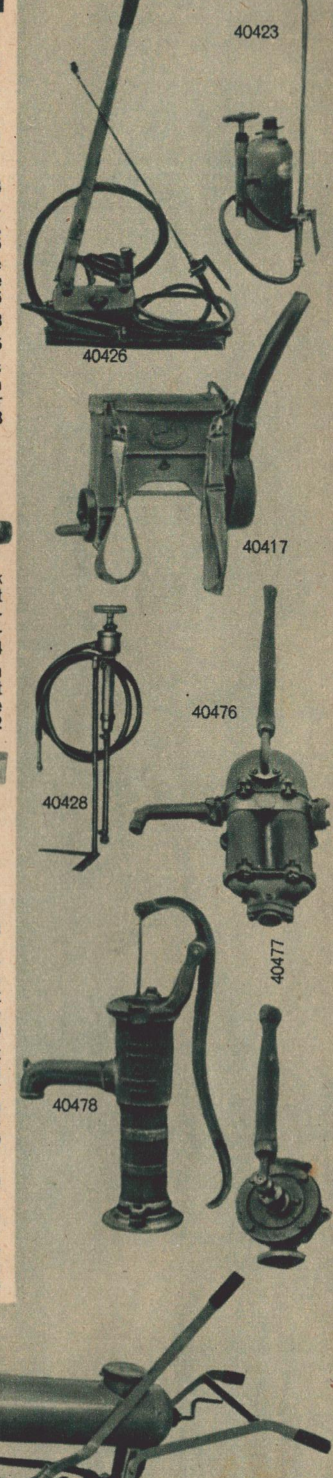
40474 **Hergus Viereck-Regenapparat,** regulierbarer Schwenkregner. Gute und gleichmäßige Verteilung des Wassers, arbeitet schon bei ½ atü Wasserdruck. Beregnete Fläche etwa 400 qm. 24 Düsen 116,90

40475 **Regenturbine Pluvius Typ 02** erzielt mit 3 Düsen eine gleichmäßige Regenverteilung von innen nach außen. Arbeitsdurchmesser bis 64 m, beregnete Fläche veränderlich 660 bis 3200 qm 187,54
Dieselbe, kleinere Ausführung, Typ 12 110,40

40476 **Hinka-Spritzpumpe** mit eingebautem Druckwindkessel ist die doppelt wirkende Saug-, Druck- und Spritzpumpe zur Wasserförderung in Haus, Hof, Garten, Landwirtschaft und Industrie. Kegelventile verhindern ein Ablaufen, daher sofortiges Ansaugen gewährleistet. Gute Spritzwirkung auf 16–18 m Weite bei Verwendung als Spritzpumpe, durch 2. Druckanschluß gleichzeitig zur Hauswasserversorgung verwendbar. Leistung pro Minute etwa 60 Liter. Einschließlich ¾" Schlauchanschluß 77,43

40477 **Flügelpumpe,**
Gr. 0 36,57
Gr. 2 56,88
Gr. 4 80,24

40478 **Saugpumpe** 28,98





½" (½ Zoll) = 13 mm lichter Innendurchmesser
¾" (¾ Zoll) = 19 mm lichter Innendurchmesser
1" (1 Zoll) = 25 mm lichter Innendurchmesser

40480 **Schlauchspritze Lusatia,** verstellbar ½" 2,22, ¾" 2,77, 1" 4,07
40482 **Schlauchverbinder** zum Schrauben ½" 1,66, ¾" 1,75, 1" 3,06
40483 **Schlauchverbinder** (Reparaturröhrchen) ½" —,40, ¾" —,66
40484 **Schlauchverbinder** mit Druckkupplung, für Gärtner besonders handlich ½" 4,55, ¾" 4,55, 1" 4,49
40485 **Schlauchverschraubung** zur Befestigung des Schlauches am Außengewinde des Wasserhahnes ½" 1,16, ¾" 1,23, 1" 2,10
40488 **Schlauchbefestigungsklemme** ½" —,19, ¾" —,23, 1" —,25
40490 **Gartenschlauch,** beste Gummiqualität mit Leineneinlage, je m ½" 1,37, ¾" 2,35, 1" 3,20
40500 **Schlauchwagen,** fahrbar, ausreichend für etwa 100 m ½"-Schlauch 41,40
40704 **Flama-Schutzradhacke** mit Hohlfelge, fährt über die sich zeigenden Pflanzenreihen hinweg, so daß eine Beschädigung oder ein Zudecken der jungen Pflänzchen ausgeschlossen ist. 70,38
40705 **Einradhacke,** stabil, mit 2 Hackmessern, 3 Zinken und Häufelpflug 35,75
40710 **Kleingrubber,** 3 Zinken, Stiel 25 cm lang, zur Kleinbeetbearbeitung 1,24
40714 **Grubber,** 3 Zinken, 9 cm breit 1,19
40719 **Wolf-Kultivator,** 3 Schare, 15 cm breit 1,85
40720 Ähnlich der Nr. 40719, jedoch 21 cm breit 2,95
40721 **REH-Verstell-Kultivator** mit 5 herzförmigen Stahlscharen, verstellbar auf Arbeitsbreiten von 6—24 cm, mit Zusatzgerät Ziehhacke 10 cm und Wegehacke 14 cm, komplett 4,84
40723 **Verstellbarer Kultivator,** 34 cm breit, robust, für schweren Boden 5,88
40724 **Verstellbarer Grubber,** 5 Zinken, 20 cm breit, für festen Boden geeignet 4,42
40730 **Bodenfräser,** Krümelgerät, 2 Sternrollen mit 7 Sternrädern, 21 cm breit 11,87
40731 **Fräser** wie 40730, jedoch nur 1 Rollachse mit 5 Sternrädern, 15 cm breit 9,25
40750 **Bodenlüfter,** 1 Schar, 5 cm breit —,94
40755 **Rübenkrehle,** verstellbar, Blattbreite 17,5 cm, mit Holzheft, 12 cm lang 3,11
40756 **Rübenkrehle,** wie 40755, mit Tülle 3,52
40776 **Garten-, Kartoffel-** und **Getreidehacken,** hohe Form, 7 cm br. 1,24, 9 cm 1,38, 12 cm 1,59
40777 **Garten-** und **Rübenhacken,** flache Form

Breite cm	12	14	15	16	18
Stück	1,19	1,24	1,26	1,30	1,34

40778 **Feldhacke,** mit kantigem Auge, 14 cm breit 2,32
40780 **REH-Gartenhacke** (Gurkenhacke), 7 cm breit 1,09
40786 **Gartenhacke Feuerbach** mit auswechselbarem Blatt durch selbsthaltende Keilverbindung. Hacke mit Blatt 14 und 16 cm 2,35
40790 **Bügelzughacke**

Breite cm	8	14	16	20
Stück	1,45	1,57	1,64	1,82

40792 **Kartoffelrodehacke,** 3-zinkig, handgeschmiedet 2,65, 4-zinkig 3,29
40794 **Distelstecher,** 45 cm lang 1,59
40795 **REH-Häufler,** 20 cm breit 2,36, 25 cm breit 3,06
40808 **Rasenabkanter,** für Grünanlagen. Die rotierende Sechscheibe schneidet die Wegekanten und das Schar hebt die Rasensoden ab 48,30
40812 **REH-Gartenbesen** für Rasen und Gartenwege, 22 flache Federstahlzinken 3,16
40813 **Drahtbesen,** wie 40812, mit runden Federstahlzinken 4,02
40830 **Saatreihenzieher Feuerbach,** 1 m breit, mit 6 Scharen, ganz aus Stahl 4,24
Derselbe 2 m breit mit 12 Scharen 12,35

40837 **REH-Pflanzkelle** —,61 und —,89
40839 **Pflanzer** mit Metallspitze —,75
40845 **Bandmaß,** Leinen mit Drahteinlage, in Lederkassette, 10 m 11,32, 20 m 17,66
40846 **Gartenschnur,** rein Baumwolle, 100 m 5,42
40851 **Friedhofsgerät Jäga** mit Hacke und dreizinkigem Bodenlüfter, 36 cm lang 1,02
40852 **Kulturhäckchen Feuerbach,** Rechen mit 6 Zinken und Spaten —,49
40900 **Gartenrechen,** Stahl, 12 Zinken 1,50
40901 **Bügelrechen Feuerbach,** 10 Zinken, 25 cm breit 2,—
40941 **Särolle** zur gleichmäßigen und schnellen Aussaat, mit Zustreifer und Markiervorrichtung 20,—
40942 **Dibbel- und Handsämaschine Typ A 011,** eine in der Praxis tausendfach bewährte Sämaschine für den Gärtner und Landwirt. Der Samenbehälter faßt etwa 4 Liter Saatgut. Durch gut entwickelte Konstruktion wird die Sämaschine allen Anforderungen gerecht 89,70
40981 **Spaten** mit Stiel, sehr stabil 6,84
40982 **Spaten** mit Stiel, handgeschmiedet aus Federstahl, Stieltülle mit Doppelfeder 15,24
40985 **Randschaufel** aus Stahlblech 1,44
40990 **Handrasenmäher,** verstellbare Welle mit 4 Messern, auf Kugellager, Schnitthöhe einstellbar auf 8—25 mm, Schnittbreite 30 cm. 134,56
41010 **Obstpflücker** mit angenähtem Fangbeutel 1,66
41011 **Obstpflücker Schnapp-Ab,** mit Federkonstruktion, ein Abreißen von Zweigen wird auch bei festsitzendem Obst verhindert 5,85
41015 **Bastband,** reiner Baumwollbast, 100-m-Rolle —,98, 500-m-Rolle 4,74
41044 **Baumrindenbürsten** mit verzinntem Stahldraht 1,02
41049 **Vinidur-Baumschutzmanschette** gegen Hasenfraß, spiralförmig, gelocht, verrottungssicher, viele Jahre haltbar, paßt sich dem Stammwuchs an 10 Stück 5,93
41051 **Baumkratzer** zur Rindenreinigung —,89
41052 **REH-Baumkratzer,** mit konischer Tülle 1,72
41059 **Hohenheimer Baumsäge,** Blatt drehbar, 35 cm lang, bester Stahl 4,14
dieselbe mit Tülle 4,83
41060 **Iduna-Baumsäge,** praktische Haus- und Wirtschaftssäge für Gartenbau und Forstwirtschaft
Blattlänge 30 cm 3,11
41064 **Iduna-Baumsäge** mit Tülle, zum Aussägen hoher Äste 3,04
41065 **Grassichel** aus bestem Stahlblech 2,21
41080 **Okuliermesser** für Baum- und Rosenveredlung, Heftlänge 10,5 cm 3,24
41088 **Veredlungsmesser** mit Okulier- und Kopulierklinge, mit breitem Heft, 9,5 cm 5,11
41090 **Kopuliermesser** zur Veredlung der Rebe, zum Pfropfen und für andere Arbeiten 3,24
41100 **Gartenhippe** zum Obstbaumschnitt, leicht gebogene Klinge, Heftlänge 11 cm 4,14
41101 **Baumschulhippe,** stärker gebogen, bequem in der Hand liegend 5,87
41104 **Okuliermesser** mit einklappbarem Löser, bequemes und handliches Messer 4,14
41115 **Garten- und Rebenschere Gartenfreund,** Hebelschere mit ziehendem Schnitt, Griff geschweift, glanzverzinkt, Länge 20 cm. Gern gekaufte Ausführung 4,67
41116 Ersatzklinge zur Rebenschere —,84
41135 **TRO-Gartenschere,** entspricht den bekannten und üblichen Konstruktionen und ist stabil aus geeignetem Material hergestellt, einschneidig, mit Pufferfeder 9,53

40981 40500 41150 40901 40812 40777 40719 41171 41065 40990 41010 41059 41104 41080 41090 41100 41101 41088

41150 **Heckenschere,** Schnittlänge 22 cm 20,56
41170 **Raupen- oder Stangenschere** 7,31
41171 **Raupen-, Stangen- oder Astschere,** extra stark, Messer aus bestem Stahl, mit ziehendem Schnitt, Gesamtlänge 32 cm 13,11
41175 **Raupenfackel** mit Docht, für Petroleum oder Spiritus, zum Abbrennen der Raupennester auf den Obstbäumen 3,31
41185 **Sparteriegewebe,** Lindenbastgewebe für Dekorationszwecke und zur Bespannung oder Verkleidung von Laubenwänden oder Wohnungen, 85 cm breit je m 2,76
41191 **Fino-Sensenwetzstein** —,97
41193 **Abziehstein Apex,** zweiseitig, fein und mittel 3,—
41200 **Jaucheschöpfer,** verzinkt 5,24
41270 **Holz-Stecketiketten,** gelb tauchgebeizt

cm	10	12	14	17	20	24	30
100 Stck.	—,64	—,84	1,—	1,28	1,67	2,44	3,45
1000 Stck.	5,52	7,26	8,70	11,10	14,52	21,24	30,—

41271 **Hängeetiketten** mit Draht, 10 cm lang 100 Stück 1,05, 1000 Stück 9,12
41345 **Zimmerbarometer** mit Quecksilberthermometer, ein Schmuck für jedes Zimmer 22,10
41350 **Zimmerthermometer** —,80
41356 **Fensterthermometer,** absolut wetterfest, Quecksilber, vernickelt 3,10
41357 **Fensterthermometer** aus Glas, Luxusausführung 5,—
41360 **Frühbeet- oder Gewächshausthermometer,** aus Glas, ohne Holzverkleidung —,80
41361 **Thermometer** wie 41360, mit Holzverkleidung 1,39
41366 **Regenmesser** nach Maurer 3,25
41367 **Regenmesser** nach Prof. Hellmann, mit Umhüllung zum Schutz des Meßglases 8,40
41370 **Pflanzen-Hygrometer,** das Wetter bis zu 24 Stunden voraussagend —,55
41470 **Pflanzen- oder Blumenstäbe,** nur beschränkt lieferbar.
41490 **Aussaatschale** aus Ton 1,20
41495 **Blumenringe,** 9 bis 23 mm ⌀ 100 St. —,75 bis 1,38
41509 **Prax-Händeschutzmittel,** verhindert rissige, spröde Haut 70 g 1,10 150 g 2,10, 250 g 2,90
41510 **Hyfax 5,** Glasreinigungsmittel für Frühbeet- und Gewächshausfenster, entfernt restlos jeden Schmutz, Ruß und Rauchansatz, 1 l Waschlösung reicht für ca. 15–20 qm. Packung für 40 l Lösung 9,40, für 120 l 27,—, für 240 l 52,—
41517 **Meteor-Combi,** luftbereiftes Handfahrgerät als Sackkarre, oder nach Ausschwenken der Deichsel und drittem Laufrad als Dreirad-Handwagen mit Drehschemellenkung und aufklappbaren Seitenwänden verwendbar, Tragfähigkeit 300 kg 199,—
41518 **Blechschubkarre** mit Luftbereifung, handliche und formschöne Ausführung, Inhalt 75 l, Tragkraft 250 kg 135,24
41519 **Blechschubkarre** mit Stahlrad 40,71
41525 **Schnellverbinder** für behelfsmäßigen Gewächshausbau, entwickelt im Institut für Technik im Gartenbau. Schnellverbinder 6,14, Unterzugverbinder für mehrschiffige Blocks 10,75

Vogelfreund-Futtermischungen sind ein auf Anregung von Züchtern und Vogelliebhabern zusammengesetztes Futter, Packungen zu je 100 g
41535 **Kanarienfutter** —,35
41536 **Wellensittichfutter** —,25
41537 **Stieglitzfutter** —,40
41538 **Dompfaffutter/Kreuzschnabelfutter** —,35
41541 **Winter-Streufutter,** für die bei uns im Freien überwinternden Vogelarten, 500 g —,85, 1 kg 1,40
41545 **Meisenfutterring,** bestehend aus einer Mischung von Rindertalg, Sonnenblumenkernen, Hanf und sonstigen den Meisen zusagenden Futterarten —,30
41546 **Futterbirne** für Meisen 1,31
41581 **Futterhaus,** Dach mit Teerpappe gedeckt, mit Schornstein und Glasraufe. Das Einfüllen erfolgt durch den Schornstein, die Raufe verhindert Futtervergeudung, da nur geringe Mengen auf den Futterplatz rinnen 2,67
41590 **Nisthöhle** für Halbhöhlenbrüter 1,24
41600 **Nisthöhle** für alle Arten Meisen 1,52
41601 **Nistkasten** für Meisen, aus Brettern, mit herausnehmbarer Vorderwand 2,55
41610 **Nisthöhle für Stare** 1,79
41700 **Wetterhäuschen,** Qualitätsarbeit der Thüringer Heimindustrie Stück 2,— bis 4,—

Schädlingsbekämpfungsmittel

43001 **Rodax-Schneckentöter** tötet Schnecken aller Art, schützt ebenfalls die Kellervorräte vor Schneckenfraß 100 g —,70, 500 g 3,—, 1 kg 5,50, 2,5 kg 10,50, 5 kg 19,50
43015 **Bodenstreumittel Gammatox,** zur Bekämpfung schädlicher Insekten im Erdboden, z. B. Drahtwürmer, Erdraupen, Engerlinge u. a. Für 100 qm benötigt man 1 kg. je kg 2,85
43030 **Amex,** Streu- und Gießmittel zur Bekämpfung aller Ameisenarten 100-g-Stäubedose 1,05, 2 kg 4,13
43032 **Rodax-Ameisenfreßlack D 4** vernichtet die Ameisen, Ohrwürmer und Wespen. Große Haushaltpackung —,80, Industriefüllung ¼ l 1,70, ½ l 2,90
43036 **Mux,** gegen Fliegen und sonstiges Hausungeziefer, mit Zerstäuber 125 ccm 1,35, 250 ccm 2,30 ohne Zerstäuber 1 Liter 5,40, Ballon 20 Liter 82,—
43038 **Exodal-Räucherstreifen verstärkt,** zur Bekämpfung von Blattläusen und anderen schädlichen Insekten in Gewächshäusern, 1 Streifen für 20 cbm, 50 Streifen 10,80
43039 **Hydra-Nicofum,** Nikotin-Räucherpulver gegen Gewächshausschädlinge. Anwendung: 0,6 g je cbm 600 g 10,—, 1 kg 15,—
43040 **Gefa-Gaspatrone** zur Vergasung der Wühlmäuse Stück —,30
43050 **Wegerein,** zur restlosen Beseitigung von Unkraut auf Wegen und Plätzen. Eine 1- bis 2malige Anwendung im Laufe des Sommers verhindert jeden neuen Unkrautwuchs, 1 kg Wegerein wird in 50 l Wasser aufgelöst und mit der Gießkanne auf ca. 50 qm Fläche verteilt. 1,5 kg 1,82, 35-kg-Trommel 30,05, 280-kg-Faß 221,20
43052 **Agrosan,** chlorathaltiges Trockenstreumittel zur Bekämpfung von Unkräutern auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Anwendung nach der Ernte, 7–8 Monate nach der Behandlung kann neu bestellt werden. Bedarf 10 bis 30 kg je 1000 qm. 35-kg-Trommel 29,80, 280-kg-Faß 221,20
43065 **Sulfex,** Schwefelspritzmittel zur Bekämpfung des echten Mehltaus im Garten,- Obst- und Weinbau und an Kulturen unter Glas, z. B. an Gurke, Erbse, Kohl, Apfel, Stachelbeere, Erdbeere, Wein, Hopfen, Rose u. a. Anwendung 0,5–1%ig. 600 g 2,05, 1,2 kg 3,95, 5 kg 10,25
43271 **Hydra-Giftgetreide** gegen Feld-, Wühl- und Hausmäuse 500 g —,85, 1 kg 1,50 5 kg 7,—, 25 kg 32,50
43272 **Rodax Wühl- und Feldmäusegift in Wurzelform** ist die von der Wühlmaus gesuchte Wurzel. Es ist phosphorzinkhaltig, gut geködert und von zuverlässiger Wirkung 50 g —,85, 125 g 1,90, 250 g 3,25, 500 g 5,80, 10 kg 55,—
43273 **Rodax Hausmäuse- und Rattengiftpulver HM** Beutel zu —,60, 1,10, 2,—, lose je kg 9,40
43290 **Delicia-Ratron-Streumittel,** Blutgerinnung hemmendes Cumarin-Präparat, neuartiges Streu- und Ködermittel zur Vernichtung von Ratten. Unschädlich für Mensch und Haustier 250 g 2,75
43297 **Stäube-Gesarol,** das bekannte Standardmittel mit Dauerwirkung gegen zahlreiche Schädlinge in Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gartenbau. Stäubedose 500 g 1,50 Packung 1 kg 1,50, 5 kg 6,— 25 kg 27,50
43302 **Ektolit Extra 20** auf Basis DDT gegen beißende und saugende Insekten (nicht Blattläuse) im Acker-, Garten- und Obstbau. Gegen Obstmade bestens bewährt. Sichere Wirkung, hohes Netzvermögen, gute Regenbeständigkeit und beste Pflanzenverträglichkeit, auch für Kulturen unter Glas geeignet, Anwendung 0,5%ig 100 ccm 1,25, 250 ccm 2,35, 1 l 7,40, 10 l 56,50

Wofatox-Phosphorsäureestermittel zur Bekämpfung saugender, beißender und minierender Insekten bei Freiland- und Hauskulturen. Berührungs-, Fraß- und Atemgift mit Tiefenwirkung. Dringt in das Blattinnere, tötet somit auch Blattläuse in zusammengerollten Blättern ab, beseitigt restlos Blutläuse.
43304 **Wofatox-Staub,** Stäubedose 500 g 1,80, Nachfüllpackung 500 g 1,70, 5 kg 9,—, 25 kg 41,25
43305 **Wofatox-Spritzmittel,** Anwendung 0,2 bis 0,3%, auch als Gießmittel gegen Zwiebelfliege anwendbar 100 ccm 1,25, 250 ccm 2,55, 500 ccm 4,75, 1 l 6,30
43306 **Wofatox-Spritzkonzentrat,** gegenüber dem Wofatox-Spritzmittel 10fach verstärkt. Gegen Rote Spinne wirksam. Auch zur Verwendung in Gewächshäusern und an tropischen Kulturen. Mischbar mit pilztötenden Spritzmitteln. Anwendung: Auf 100 l Spritzbrühe 20–50 ccm 100 ccm 3,25, 250 ccm 7,15, 1 l 23,70
43307 **Wofatox-Spritzpulver,** dasselbe Mittel wie 43305, jedoch mit pilztötenden Spritzmitteln mischbar, eine Packung mit 750 g reicht für 100 Liter Spritzlösung 750 g 2,55

43308 **Hydra-Nikotin-Spritzmittel,** gegen beißende und saugende Insekten. Anwendung 0,2%ig 100 g 3,30, 250 g 7,60, 1 l 28,75
43310 **Hexalan-Pinselmittel,** Blutlausmittel 200 ccm 1,—

43442 **Keim-Stop-Streupulver,** Kartoffelkeimhemmungsmittel für Haushalt und Großeinkellerung, verhindert das übermäßige Auskeimen, die Kartoffeln bleiben frisch, prall und nährstoffreich bis zur nächsten Ernte, Fäulnis und Schälverluste werden verhindert. Keim-Stop ist völlig unschädlich für Mensch und Tier, 500 g reichen für 10 Ztr. Kartoffeln.
Stäubedose 500 g —,**93**, 1 kg **1,63**, 15 kg **17,70**

43443 **Rufach-Raupenleimring,** gebrauchsfertig bestrichen, zum Abfangen des Frostspanners im Herbst, 3 m —,**80**

43444 **Rufach-Raupenleim** 200 g **1,40**, 450 g **2,62**
Imea-Raupenleim 900 g **3,15**

43447 **Rufach-Baumwachs, Veredlungs- und Wundwachs, hell,** erprobtes Baumwachs, kaltweich, enthält keine schädlichen Bestandteile 100 g —,**89**, 250 g **1,85**, 1 kg **4,85**

43449 **Rufach-Baumteer** dient zur Behandlung von Baumwunden Dose 850 g **1,75**, lose ab 8 kg je kg **1,45**

43451 **Eierlegepulver Nestvoll,** hormonal wirksam, bringt bis zu 40% mehr Eier 250 g **1,15**, 1 kg **4,10**

43453 **Pustakalk,** gewürzte und jodierte Futterkalkmischung in zweckmäßiger Zusammensetzung, seit Jahrzehnten ein Begriff und von allen Tieren gern genommen. 1 kg —,**85**, 2½ kg **1,87**, 5 kg **3,56**, 10 kg **6,20**, 25 kg **13,—**

43454 **Schädlingsbekämpfungs-Nesteier,** schützen das Geflügel vor Kalkbeinen und Ungeziefer, erhöhen die Legefreudigkeit, geruchlos 1 Stück —,**25**

Gartendünger

43556 **Tropaphil Kakteen-Dünger** 35 g **1,20**

43557 **Florapol,** Düngerkonzentrat für Zimmerpflanzen, wasserlöslich, 2 g auf 1 l Wasser 50 g —,**60**, 250 g **1,45**

43558 **Nährsalzmischung S 1,** hochkonzentrierter Dünger für Blumen, Gemüse und für Wasserkulturen (Hydroponik). 125 g —,**70**
Packung mit 1¼ kg für 500 l Nährlösung mit ausführlicher Hydroponik-Anleitung **3,10**
Trommel mit 12,5 kg **23,40**

43559 **Lamée-Pflanzen- und Blumendünger** ist ein organischer Volldünger, der sich für alle Zimmerpflanzen eignet Beutel —,**50**, 450 g **1,—**

43561 **Wolfener Spezialdünger.** Er enthält 7,5% Reinstickstoff, 15% Reinkali, 7,5% Phosphorsäure, außerdem die zur Verhinderung von Erkrankungen an Kulturpflanzen so wichtigen Spurenelemente. Wolfener Spezialdünger eignet sich für alle Blumen, Topfpflanzen, Gemüsekulturen, Beerensträucher und Obstbäume. 1 kg reicht für 10–20 qm Boden oder kann auch in 250 l Wasser aufgelöst in Form von Dunggüssen angewendet werden. 1 kg **1,30**, Originalkarton 20× 1 kg **26,—**

43564 **Ekaphos,** Volldünger für Gemüse, Blumen, Obstbäume und Beerensträucher. Bestandteile 8% Phosphorsäure, 8% Reinstickstoff, 17% Reinkali und außerdem Spurenelemente. Zur Erzielung von Höchsterträgen und besten Qualitäten ist Ekaphos ein wertvoller Helfer. Der Stickstoff liegt als Salpeter und als Ammonsalz vor, durch diese Zweiteilung wird sowohl eine schnelle als auch eine langsame (nachhaltige) Wirkung erzielt. Ebenso ist etwa die Hälfte der Phosphorsäure leichtlöslich, während die andere Hälfte zitratlöslich ist und langsam aufgenommen wird. Der Vorzug von Ekaphos liegt neben seiner Wirkungsweise als schnell und nachhaltig wirkender Dünger in seinem Kalkgehalt, der zur Verbesserung der physikalischen Eigenschaften des Bodens beiträgt. Vorteilhaft ist es, die Hälfte der Menge vor der Bestellung zu geben, während die andere Hälfte während des Wachstums einzuharken oder mit Gießwasser einzubringen ist. Anwendung wie Wolfener Spezialdünger. 5-kg-Trommel **4,75**, 10-kg-Trommel **8,50**, 25-kg-Trommel **20,—**

43565 **Frischhaltetabletten** für Schnittblumen, verlängern das Frischhalten in der Vase Packung mit 20 Tabl. —,**70**

43584 **Federmehl** (Hornmehl), bekannter Stickstoffdünger. 12 kg einschl. Sack **8,04**

Gartenbücher

Buchsendungen ab 10.– DM porto- und verpackungsfrei!

Der Garten — wie er sein soll
Handbuch des Kleingartenbaues — 4. Auflage
Von Prof. Dr. J. Reinhold, 464 Seiten, 283 Abb. 24 Seiten Kunstdruck, Großoktav, Halbleinen. Dieses gutgegliederte Buch behandelt erschöpfend den gesamten Fragenkreis des Kleingartenbaues **9,50**

Der Gartenbau. Von E. Mießner.
Band II — Der Betrieb — Die Arbeiten. Inhalt: Die Betriebseinrichtungen, Pflanzenvermehrung, Verbesserung des Bodens, Pflanzenanzucht, Pflanzenschutz. 884 Seiten. 360 Abbildungen, Halbleinen **18,—**

Blumen im Garten
Von H. Göritz, 128 Seiten, 73 Abb., Großoktav, Halbleinen. Ein Blumenbuch, das mit den Einjahrsblumen, Stauden und Gehölzen vertraut macht und Rat bei der Gestaltung des Gartens gibt **8,40**

Zimmerblumen
Von Christian Grunert, 2. Auflage, 496 Seiten, 342 Abb., davon 24 farbig, Ganzleinen. Von Blumenfreunden wird es enthusiastisch gefeiert, ebenso von Fachleuten. Sie können sich über alte und neue Kulturen unterrichten, finden genaue Pflanzenlisten für das Besetzen von Vitrinen, Schwebenden Gärten, Epiphytenbäumen usw. Über Möglichkeiten der Pflanzendekoration ist es ein ebenso unentbehrliches Nachschlagewerk wie für Verkäuferinnen und Binderinnen und alle sonstigen Berufe, bei denen es auf Pflanzenkenntnis ankommt **26,50**

Zimmerpflanzenkunde
Von Fr. Böhmig, 200 Seiten, 300 Abb., Kunstdruckpapier, Halbl. Dieses Buch vermittelt dem Pflanzenfreund und Gärtner Kenntnisse, die zur erfolgreichen Kultur nötig sind **8,80**

Einjahrsblumen — Beschreibung, Kultur, Verwendung und Samenbau. Von Chr. Grunert, 368 Seiten, 145 Abb., 12 Farbtafeln, Halbleinen **15,80**

Die Lilien
Von J. L. Saliwski, 96 Seiten, 27 Zeichnungen, 7 Fotos, broschiert. Inhalt: Geschichte, biologische und botanische Besonderheiten, Standort, Düngung, Vermehrung, Kultur im Freiland und in Töpfen, Schädlinge und Krankheiten sowie Hybridisation und ihre Technik **5,40**

Steingartenpflanzen
Von W. Glathe, 104 Seiten, broschiert **3,25**

Freude mit Kakteen
Von W. Haage, 232 Seiten, Halbleinen, zahlreiche Abbildungen. Ein wertvolles Buch über alles Wissenswerte der beliebten Kakteen **9,80**

Heilpflanzen erkannt und angewandt
Von Dr. Friedrich A. Bäßler, 420 Seiten, 300 Abb., davon zahlreiche Farbtafeln, Halbleinen **9,80**

Gemüse aus der Retorte
Von H. Scholz, 48 Seiten, 24 Abb. Beschreibung der Kultur von Pflanzen in Nährlösungen (Hydroponik) **3,—**

Taschenbuch der heimischen Blumen
Von Fritz Koch. Jeder Band mit je 172 Seiten, 48 sechsfarbigen Tafeln und 24 Schwarzweiß-Jllustrationen nach Originalen von Hedda Andrä-Geiler, Otto Knöpfer und A. Dönnicke-Schenke, Halbleinen.
Band 1: Frühjahrsblumen, Band 2: Sommerblumen I, Band 3: Sommerblumen II. Jeder Band **7,—**

Taschenbuch der heimischen Bäume und Sträucher
Von Martin Schretzenmayr, 188 Seiten, 60 Farbtafeln und 27 Schwarzweiß-Jllustrationen nach Originalen von H. Erfurth, Halbleinen **8,40**

Obstbau im Garten — Leitfaden für den Obstbau im Klein-, Siedler- und Hausgarten von K. H. Vanicek, 300 Seiten, 131 Abb. **10,40**

Leitfaden für den Obstbaumschnitt
Von W. Groh, 176 Seiten, 50 Abb., Halbl. Der Obstbaumschnitt wird umfassend in leichtverständlicher Weise dargestellt **5,—**

Pflanzenschutz im Obstbau
Von M. Schmidt, 348 Seiten, zahlreiche Textzeichnungen und Abbildungen, Halbleinen. Ein Nachschlagewerk, in dem Krankheitsursachen, Krankheitserreger und tierische Schädlinge beschrieben sowie Fragen des allgemeinen Pflanzenschutzes und der Pflanzenhygiene behandelt werden **12,—**

Deutscher Pflanzenschutzkalender 1956 — 136 Seiten, zahlreiche, z. T. bunte Abbildungen von Schädlingen und Schädigungen **3,—**

Die praktische Durchführung der Obstbaumspritzungen
Von G. Kretschmer, 80 Seiten, 22 Abb., 2. Auflage, broschiert. Die Obstbaumspritzung wird in dieser ausführlichen Anleitung von allen Seiten beleuchtet **2,—**

Kleiner Ratgeber für die Pflege der Zimmerpflanzen
Von Gartenarchitekt H. Lichey, 22 Seiten, Kunstdruckpapier. In dieser wertvollen Broschüre werden alle im Zimmer zu kultuvierenden Pflanzen beschrieben und die allgemein und besonders zu beachtenden Pflegemaßnahmen aufgeführt —,**50**

Obstwein selbst gemacht — Ein praktischer Leitfaden für die Herstellung eines guten, bekömmlichen Hausweines von Prof. E. Donath, 56 Seiten, 16 Abb., broschiert. Die vorliegende Broschüre enthält in leichtverständlicher, wissenschaftlich exakter Weise das Wichtigste über die Behandlung des Obstes, die Gerätschaften für die Herstellung von Obstwein sowie auch Rezepturen und sonstige praktische Hinweise —,**75**

Süßmost, Konserven und Marmelade selbst hergestellt
Ein praktischer Leitfaden für die Herstellung von Säften, Süßmost, Konserven, Gelee und Marmelade. Von Prof. E. Donath, 64 Seiten, 21 Abb., broschiert. Auch in dieser Schrift gibt Prof. E. Donath einen volkswirtschaftlich wertvollen Beitrag zur zweckvollen Obst- und Gemüseverwertung **1,—**

BESTELL-LISTE 19 ....
FÜR PFLANZEN - BÄUME - STRÄUCHER - KNOLLEN

Der DEUTSCHE SAATGUT-HANDELSBETRIEB
für gartenbauliches Saat- und Pflanzgut
ERFURT

wird auf Grund der jetzt gültigen Preisliste und unter Anerkennung der Verkaufsbedingungen um Übersendung der umstehend verzeichneten Artikel ersucht.

Name: ....

Beruf: ....

Straße und Nr.: ....

Wohnort: ....
(genaue postalische Bezeichnung)

Bahnstation: ....
Angabe bei Frachtsendungen erforderlich

Betrag von .... DM **ist nachzunehmen**

Bei Vorliegen anderer Wünsche – z. B. Verrechnung vorhandener Guthaben oder nachnahmefreie Lieferung an Behörden, Schulen u. ä. – ist ein entsprechender Hinweis erforderlich bzw. erwünscht.

Beachten Sie bitte vor Ausfüllung dieser Liste ←—— die nebenstehenden Hinweise hierfür.

Dieser Raum wird von uns ausgefüllt!

Kartei: ....
Gärtnerei: ....
gepackt am: ....
durch: ....
Rechnung: ....

Schriftw.: ....

VERSAND
durch die Post: ....
als Eilgut: ....
als Frachtgut: ....
als Expreßgut: ....

BUCHUNG

VERPACKUNGSART	GEWICHT	WERT DM	Statistik

Ag 309-56-DDR-6949/3 - 1. Aufl. I-56 - 110 000 - 356 - VLV Halle - II-17-8 854 DF 719